

# schützenwarte

64. Westfälischer  
Delegiertentag 2013  
in Gladbeck



Landeskönigs-  
schießen 2013

AUS DEM WSB

S. 31

SPORT

S. 14

AUS DEM WSB

S. 38

**Bildungsangebote 2014**  
Aus- und Fortbildung

**Bundesliga LG, LP und**  
Bogen

**Ausschreibungen**  
LM 2014



Interessengemeinschaft Schützen –  
Eine starke Gemeinschaft!



# Schießsportartikel

## Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

## IGS Standard Diabolo

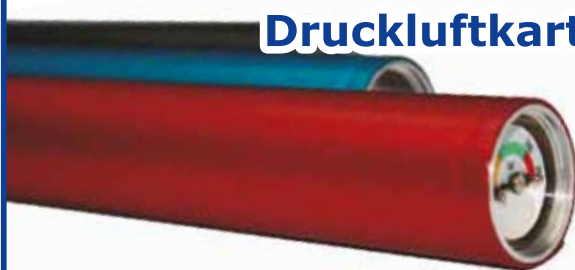
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



## Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER  
ANSCHÜTZ  
FEINWERKBAU  
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

[www.ig-schuetzen.de](http://www.ig-schuetzen.de)

**IG SchützenSHOP**

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Der 65. Westfälische  
Schützentag 2014  
in Ennigerloh wirft  
seine Schatten voraus.  
Foto: fk



„Die Normalität  
ist eine  
gepflasterte  
Straße;  
man kann gut  
darauf gehen –  
doch es  
wachsen keine  
Blumen auf ihr.“

Vincent van Gogh

## Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder!

Ein weißes Weihnachten und ein frohes und gesegnetes Fest wünsche ich uns allen. Wir haben im vergangenen Jahr hart an uns, dem Schützenwesen in Tradition und Sport und der Mitgliedergewinnung gearbeitet. Mit Stolz können wir sagen, dass der WSB auch wirtschaftlich wieder auf sicheren Beinen steht. Auch sportlich können wir auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Angefangen bei einer guten Basisarbeit in den Vereinen bis hin zu Erfolgen in der Bundesliga, bei den Deutschen Meisterschaften, sowie auch bei internationalen Wettkämpfen.

Für das kommende Jahr wünsche ich Ihnen und Euch nur das Beste, Gesundheit und sportlichen Erfolg, ob als Trainer oder als Schützen, ob als Jugendleiter oder als Kompanieführer, ob als König oder Kampfrichter, uns allen wünsche ich, dass die Beteiligung an Meisterschaften, Königs- und Vogelschießen und Jugendveranstaltungen weiter so groß bleibt und noch wächst. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, zur Teilnahme aufzurufen an sportlichen Events, wie Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften. Lasst uns im kommenden Jahr alle Teilnehmerzahlen knacken und zusammen bis zur Deutschen Meisterschaft kämpfen. Gemeinsam zum Gold, ob international wie beim 30. Internationalen Saisonauftakt im Sportschießen (ISAS) oder bei den Meisterschaften. Zusammen sorgen wir im Jahr 2014 wieder für einen Medaillenregen wie in diesem Jahr.

Nur durch guten Zusammenhalt, innovative Traditionsarbeit, sportliche Disziplin und nachhaltige Jugendarbeit können wir diese großen Herausforderungen stemmen und es

freut mich, ein großes Lob an alle ehrenamtlichen, hauptamtlichen und freiwilligen Helfer aussprechen zu dürfen. Unser Landesverband schafft es durch gute Jugendarbeit, das größte Jugendcamp unter den Schützen auszurichten und das darf einen jeden von uns mit Stolz erfüllen. Lasst uns auch hier im kommenden Jahr in Datteln wieder alle Teilnehmerrekorde brechen.

Wie es vielleicht schon einige von Ihnen mitbekommen haben, ist es uns gelungen zusammen mit dem Rheinischen Schützenbund die Fachschaft Sportschießen neu zu beleben. Im November dieses Jahres haben wir im Landtag in Düsseldorf eine Satzung für die Fachschaft verabschiedet, die in das Vereinsregister eintragen werden soll. Ich freue mich auf eine gute und ergebnisreiche Zusammenarbeit im Leistungssport und im Bereich der Aus- und Fortbildung. Gerade im Sport und in der Bildungsarbeit ist es wichtig, alle nötigen Kompetenzen zu bündeln, um nicht nur national, sondern insbesondere international wieder Anschluss zu finden. In den kommenden Jahren werden wir versuchen, diese Zusammenarbeit zu intensivieren und auszubauen. Wir dürfen uns auf eine gemeinsame Zukunft freuen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch noch einmal von Herzen ein gesegnetes Fest und alles Gute für das Jahr 2014. Mögen alle Wünsche und Vorsätze in Erfüllung gehen.

Euer

Klaus Stallmann, Präsident



Seit kurzem wird die Öffentlichkeitsarbeit des WSB durch Philipp Schulz immens unterstützt. Nicht zuletzt dank seines Engagements wird regelmäßig auf unserer Internetseite, auf Facebook, der WSB-App und natürlich hier in der SCHÜTZENWARTE auf aktuelle Ereignisse und Entwicklungen im WSB hingewiesen. Danke Philipp, weiter so! Foto: jj

**AUS DEM WSB**

Editorial **03**  
 WSB-Sportförderung **02, 17, 18, 25, 37, 45**  
 Protokoll der 64. Westfälischen  
 Delegiertenversammlung in Gladbeck **06 - 07**  
 Impressionen vom Schützenntag **08**  
 Chronik 150 Jahre WSB **09**  
 Geschäftsstelle **26**  
 Grundkurse **26**  
 Bannerübergabe in Ennigerloh **27**  
 Umweltschutz im WSB **28 - 29**  
 Damals in der Schützenwarte **30**  
 Bildungsangebote im WSB **31 - 34**  
 Parlamentarischer Abend in Düsseldorf **35**  
 Umstellung der Verbandsverwaltung **36**  
 3. Vorbereitungstreffen zum Schützenntag **36**  
 Ausschreibung LM 2014 **38 - 41**  
 Qualifikation zur LM 2014 Flinte **41**  
 Ausschreibung „Westfalenchampionat“  
 im Sommerbiathlon 2014 **42 - 43**  
 Ausschreibung LM Sommerbiathlon **43 - 44**  
 WSB-Jugend-News - Projektwoche Giethoorn -  
 Jugendassistentenausbildung -  
 Bundesjugendtag 2013 **46 - 49**

**SPORT**

Christine Wenzel Weltcupfinalsiegerin **10**  
 Weltcupfinale 2013 in München **10 - 11**  
 LSB entsandte Schützen nach China **12**  
 Bundesliga LG in Hamm **13**  
 Bundesliga Luftpistole **14**  
 Bundesliga Luftgewehr **15**  
 Bundesliga Bogen **16**  
 ISSF-Weltrangliste **19**  
 Ländervergleichswettkampf in Dortmund **20 - 21**  
 Finale Liga 46<sup>plus</sup> **22 - 23**  
 Neustart der Gewehrschützen **24**

**AUS DSB UND LSB**

Ziel-im-Visier-Preisverleihung **50**  
 Herrmann: Finger weg vom Waffenrecht **50**  
 8. NRW-Preis Mädchen und Frauen im Sport **51**

**VEREINS-  
INFORMATIONEN**

**52 - 53**

**AUS BEZIRKEN  
UND KREISEN**

Mitteilungen Bezirke und Kreise **53 - 56**

**AUS DEN VEREINEN**

Berichte **56 - 59**

**TRADITION**

Dank für treue Mitgliedschaft **60**

**AUS INDUSTRIE  
UND HANDEL**

**61 - 63**

**VORSCHAU**

**63**

**IMPRESSUM**

**63**



**06**

**64. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V.** - Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder

Foto: fk



**20**

**Ländervergleichswettkampf Luftgewehr im LLZ Dortmund** - Vertreten waren die Verbände Westfalen, Hessen, Rheinland und Niedersachsen.

Foto: ps



**46**

**Projektwoche Giethoorn** - Nach dem Start des Bullis am LLZ in Dortmund, traf sich das Jugendforum (Jufo) in Ahaus, frühstückte und begab sich dann schnurstracks nach Giethoorn.

Foto: LJL

**ZUM TITELBILD**

Landesschützenkönig Mario Brinkmeier (SV Haldem) und Landesjugendschützenkönig Florian Stuppe (kleines Bild), Schützenkreis Münster-Warendorf

Fotos: jj



# Protokoll

## der 64. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes e. V. am 12. Oktober 2013 um 10.00 Uhr in Gladbeck

Fotos: fk / jj

**D**er Festakt im Festzelt wird um 10.00 Uhr mit dem Einmarsch der Fahnen unter musikalischer Begleitung der Blaskapelle Grafenwald unter der Leitung von Henrik Schnieder eröffnet. Präsident **Klaus Stallmann** begrüßt die Delegierten und die zahlreichen Ehrengäste und dankt den Organisatoren des Schützentages für die geleistete gute Arbeit. Nach dem Gedenken an die im vergangenen Jahr verstorbenen Schützenschwestern und -brüder folgen Grußworte der anwesenden Ehrengäste.

Zunächst begrüßt Bürgermeister **Ulrich Roland** die Delegierten und Gäste in seiner Stadt und wünscht einen guten Schützentag und angenehmen Aufenthalt in Gladbeck. Danach überbringt Vizepräsidentin **Hannelore Lange** Grüße des Deutschen Schützenbundes. Sie

wünscht der Delegiertenversammlung gute Beschlüsse und dem Schützentag einen guten Verlauf. Der Vizepräsident des Nordwestdeutschen Schützenbundes, **Heinz Rösseler**, spricht stellvertretend für die anwesenden Schützenverbände. Danach überbringt Landesschützenmeister **Andreas Hauser** gemeinsam mit **August Tappeiner** Grußworte und Gastgeschenke des Tiroler Landesschützenbundes. Auch der Vorsitzende des gastgebenden Schützenkreises, **Günther Dohmann**, wünscht allen Anwesenden einen angenehmen Tag in Gladbeck. Der Gastgeber des kommenden Schützentages, Kreisvorsitzender **Wilhelm Bröer**, hatte sich zwecks Einladung zum 65. Westfälischen Schützentag am 11. Oktober 2014 in Ennigerloh etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Ein großes Schützenaufgebot mit

Spielmannszug und Fahrradkompanie unterstützte den Ennigerloher Bürgermeister **Berthold Lülf** und seinen "Döüwel" bei der Präsentation ihrer Stadt.

Zum Ende des Festaktes werden verdiente Schützinnen und Schützen geehrt. Hierüber wurde in der „Schützenwarte“ 7/2013 berichtet.

Nach einer kurzen Pause eröffnet Präsident **Klaus Stallmann** um 11.50 Uhr die Delegiertenversammlung.

### Top 1: Feststellung der Anzahl der vertretenden Stimmen

Präsident Stallmann teilt mit, dass 565 Stimmen im Saal vertreten sind.

### Top 2: Wahl von 7 Stimmzählern

Auf Vorschlag der sieben Bezirke werden **Joachim Hollweg, Michael**

**Aden, Werner Busche, Udo Leibelt, Markus Herbst, Andre Hähner** und **Alfred Stachowicz** einstimmig zu Stimmzählern gewählt.

### Top 3: Genehmigung der Niederschrift der Delegiertenversammlung vom 13. Oktober 2012 in Stadtlonn, veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 8/2012

Die Niederschrift der 63. Delegiertenversammlung wird einstimmig genehmigt.

### Top 4: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Einwände gegen die Tagesordnung

### Top 5: Berichte (teilweise veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2013)

a) des Präsidenten **Klaus Stallmann**,



Landesschützenmeister  
Andreas Hauser



Sven Kleisa

WSB-Präsident Klaus Stallmann

- b) des Sportleiters **Fritz Eckhard Potthast**,
  - c) der Jugendleitung
  - d) des Schatzmeisters **Jochen Willmann**,
  - e) der Rechnungsprüfer
- Präsident, Sportleiter, Jugendleiter und Schatzmeister haben ihren veröffentlichten Berichten nichts hinzuzufügen.

Der Bericht der Jugendsprecher wird von **Sven Kleisa** gehalten. Rechnungsprüfer **Joachim Hollweg** verliest den Bericht über die Kassenprüfung und bescheinigt dem WSB eine ordentliche und korrekte Kassenführung.

**Top 6: Aussprache über die Berichte und Fragen an a) das Präsidium und b) an die Rechnungsprüfer.**

Es gibt keine Fragen zu den Berichten.

**Top 7: Entlastung des Präsidiums**

Das Präsidium wird auf Vorschlag der Kassenprüfer einstimmig entlastet.

**Top 8: Beschlussfassung über eine Satzungsänderung (veröffentlicht in der „Schützenwarte“ 6/2013)**

Schatzmeister **Jochen Willmann** erläutert kurz die Gründe für die Satzungsänderung. Weiterhin teilt er der Versammlung mit, dass der §7 anders als in der Schützenwarte veröffentlicht, wie folgt lauten muss (Änderungen unterstrichen):

§ 7 Mitgliedschaft und Verbandszugehörigkeit

... 2. Mitglieder des WSB sind:

- rechtsfähige Traditions- und Schießsportvereine, deren Hauptzweck nach der Satzung der Schießsport nach den Regeln der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes und die Jugendpflege sind und deren eigenständige Gemeinnützigkeit als selbstständiges Steuersubjekt im Sinne des § 51 Abs. 1 und 2 Abgabenordnung anerkannt ist.
- Abteilungen rechtsfähiger Mehrspartensportvereine, wenn diese Vereine in Ihrer Gesamtheit Mitglied im Landessportbund sind und sie Schießsport nach den Regeln des Deutschen Schützenbundes betreiben.

- Abteilungen nach § 51 Abs. 1 Satz 3 Abgabenordnung erfüllen dieses Kriterium nur, wenn sie Abteilungen eines Mehrspartensportvereins sind.

Die Satzungsänderung wird mit der vorstehenden Ergänzung einstimmig beschlossen.

**Top 9: Beschlussfassung über a) Jahresbeiträge 2014 und b) Haushaltsplan 2014**

a) Präsident Stallmann beantragt, die Beiträge für 2014 unverändert zu belassen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

b) Der Haushaltsplan war in der „Schützenwarte“ 6/2013 veröffentlicht.



Jochen Willmann

Schatzmeister Willmann gibt kurze Erläuterungen und Änderungen zum Haushaltsplan bekannt. In der Schützenwarte ist ein Druckfehler. Im Punkt Erlöse (Beiträge für den DSB/LSB) muss es € 310.000,00 heißen. Weiterhin schlägt er vor, den Bereich Sonstige betriebliche Aufwendungen von € 85.000,00 auf € 70.000,00 zu reduzieren und die Sportförderung von € 110.000,00 auf € 125.000,00 zu erhöhen. Der Haushaltsplan wird mit den vorgetragenen Änderungen einstimmig beschlossen.

**Top 10 Wahlen**

**Top 10 a):** ein/e Vizepräsidenten/in **Klaus Stallmann** bedankt sich bei **Gabriela Kemena** für die geleistete Arbeit und schlägt sie zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Gabriela Kemena wird einstimmig gewählt. Gabriela Kemena nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

**Top 10 b):** Schatzmeister Der Präsident bedankt sich bei **Jochen Willmann** für dessen großen

Einsatz und schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Jochen Willmann wird einstimmig gewählt. Jochen Willmann nimmt die Wahl an und bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen.

**Top 10 c):** stellvertretender Sportleiter

**Klaus Stallmann** bedankt sich bei **Rolf Dorn** für die geleistete Arbeit und schlägt ihn zur Wiederwahl vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge und Rolf Dorn wird einstimmig gewählt. Rolf Dorn nimmt die Wahl an.

**Top 10 d):** Jugendleiterin (Bestätigung)

**Sabine Lüttmann** wird mit 5 Gegenstimmen in ihrem Amt bestätigt.

**Top 10 e):** stellvertretender Jugendleiter allgemeine Jugendarbeit (Bestätigung)

**Stefan Buff** wird mit 5 Gegenstimmen in seinem Amt bestätigt.

**Top 10 f):** zwei Rechnungsprüfer Zur Nachfolge für den turnusgemäß ausscheidenden **Joachim Hollweg** schlägt der Bezirk Mark **Christine Neuburg** vor. Als Ersatz für **Stefan Buff** schlägt der Bezirk Süd-Ost-Westfalen **Armin Bödecker** vor. Von der Versammlung werden **Christine Neuburg** für drei Jahre und **Armin Bödecker** für zwei Jahre einstimmig zu Rechnungsprüfern gewählt.

**Top 11: Beschlussfassung über schriftlich vorliegende Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Präsident Stallmann bedankt sich bei den Delegierten für die rege Teilnahme und schließt die 64. Delegiertenversammlung um 12.25 Uhr mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen des Schützenta-

Dortmund, 26.11.2013

*Markus Bartsch, Protokollführer  
Klaus Stallmann, Präsident*





# Impressionen

vom 64. Westfälischen Schützenfest in Gladbeck

Fotos: jj





**150** Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 - 2011 Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Veränderungen und politische Maßnahmen, strukturelle und regionale Veränderungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen. Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

# 150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 - 2011

Eine Chronik zum  
150-jährigen Jubiläum

Von Karl Eckart



**CHRONIK**  
**15,- €**



## Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

Auch erhältlich im

**wsb-  
shop.de**

Bitte einsenden an: Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

**1861 - 2011**

**150** Jahre Sport  
Tradition  
Brauchium

**Westfälischer  
Schützenbund**

**Bestellung** Hiermit bestelle ich zur Lieferung

SW 8.2013

**Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“**

\_\_\_\_\_ Exemplar(e) zum Preis von EUR 15,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname): \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort: \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift: \_\_\_\_\_

# Christine Wenzel krönt Saison 2013 mit Weltcupfinalsieg

Knapp einen Monat nach dem Gewinn ihrer vierten Weltmeisterschaft krönte **Christine Wenzel** (Ibbenbüren/Foto Mitte) ihrer glanzvolle Saison 2013 mit dem Weltcupfinalsieg im Skeetwettbewerb der Damen in Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate). Nach 72 Treffern im Vorkampf, in dem **Olga Panarina** (Russland/Foto links) mit 74 getroffenen Scheiben den Weltrekord einstellte, ging die amtierende Weltmeisterin nach drei Runden mit jeweils 24 Treffern als Zweite in das Halbfinale der besten Sechs.

Dort erreichten die 32-jährige Westfälin, Olga Panarina und **Sutiya Jewchaloemmit** (Thailand) jeweils 15 Treffer, sodass ein Stechen um den Eintritt in das Goldfinale entscheiden musste. Christine Wenzel und Olga Panarina trafen die erste Stechdublette vollständig, während die Thailänderin eine Scheibe verfehlte und somit standen Olga Panarina und Christine Wenzel im Finale um Gold und Silber.

„Es fühlt sich super an, diesen Titel zu gewinnen“, sagte Christine Wenzel nach dem Finale, „das war eine



meiner besten Saisons. Ich habe in der Zwischenzeit ein Baby bekommen und daher hat sich mein Leben schon sehr verändert. Jetzt werde ich eine kleine Pause einlegen, bevor ich mich auf das nächste Jahr

vorbereite. Dort gibt es bereits Quotenplätze für die Olympischen Spiele 2016 in Rio und diese Spiele in Rio sind mein erklärtes großes Ziel.“

DSB-ÖA, Foto: Förderkr. Wurfscheibe

## Weltcupfinale in München

### Sechs DSB-Teilnehmer beim Saisonhöhepunkt in München

Das Weltcupfinale für Gewehr und Pistole, das vom 8. bis 11. November auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück ausgetragen wurde, war die letzte große Veranstaltung des Internationalen Schießsportverbandes (ISSF) und für viele der weltbesten Schützinnen und Schützen der sportliche Höhepunkt 2013. Der Deutsche Schützenbund wurde mit sechs Sportlerinnen und Sportlern vertreten, die sich während des gesamten Jahres durch herausragende Platzierungen bei den Weltcup der ISSF für dieses Ereignis qualifiziert haben. Darunter mit **Henri Junghänel** (Breuberg) der zweifache Weltcup Sieger von Changwon (Südkorea).

### Bronze für Christian Reitz beim Weltcupfinale

Der Polizeikommissar kam im ersten Halbprogramm der Qualifikation auf 286 Ringe, zeigte dann jedoch im zweiten Abschnitt des Vorkampfes mit 298 Zählern seine Klasse. Hinter **Yuehong Li**, der 587 Ringe erzielte, ging der Olympiaschütze von London 2012 mit 584 Ringen als Zweiter in das Finale, wo jedoch die Vorkampfergebnisse nicht mitgenommen wurden. In dieser Endrunde ging **Christi-**

**an Reitz** schnell in Führung. Nach Serien von fünf und drei Mal vier Treffern lag der Wahl-Hesse nach vier Serien auf Platz eins. Nach Ausscheiden des Vorkampfersten Li folgte jedoch eine Serie mit zwei Treffern, wobei sich ein Schuss löste und in einen Monitor auf dem Boden ging, und eine weitere mit drei Hits. Damit waren **Christian Reitz**, **Martin Strnad** (Tschechien) und **Fusheng Zhang** (China) bei 22 Treffern gleichauf und mussten in ein Stechen. Im dritten Anlauf musste der Chinese passen, damit stand fest, dass Christian Reitz eine Medaille gewonnen hatte. Das erste Shoot-off endete 5:5, das zweite 3:3 und erst im dritten Anlauf unterlag Christian Reitz dem Tschechen mit 3:4. Silber ging an den Tschechen, Gold ging an den eingebürgerten Amerikaner **Emil Milev**.

Im ersten Wettbewerb des Tages belegte **Munkhbayar Dorjsuren** (München) mit der Sportpistole den vierten Rang. Die Bronzemedailengewinnerin von Peking 2008 hatte im Vorkampf im Präzisionsdurchgang 290 Ringe erzielt und steigerte sich dann im Duelldurchgang mit 296 Zählern noch einmal. Mit insgesamt 586 Ringen ging sie als Zweite ungefährdet in die End-

runde der besten acht Schützen hinein.

Gold holte sich in diesem Wettbewerb **Jingjing Zhang** (China) durch einen klaren 8:2-Erfolg über **Zorana Arunovic** (Serbien).

### Sonja Pfeilschifter und Silvia Rahl unter den besten Acht der Welt

Nach dem Vorkampf, in dem **Siling Yi** mit 422,5 Ringen einen neuen Weltrekord erzielte, lagen **Sonja Pfeilschifter** mit 417,5 Zählern auf Rang sieben, **Silvia Rahl** rutschte mit 415,3 Ringen als Achte gerade noch unter die besten Schützinnen, die dann in der Endrunde um die Medaillen kämpften.

**Silvia Rahl**, die zum ersten Mal bei einem Weltcupfinale an den Start ging, eröffnete ihren Wettkampf mit einer 10,6, einer 10,7 und einer 10,8 und fand sich nach dem ersten Durchgang an der Spitze des Feldes vor. Dahinter die geballte Macht aus China mit der amtierenden Olympiasiegerin **Siling Yi**, mit **Liuxi Wu** und mit **Jing Chang** – sie alle lagen nach den ersten drei Schüssen hinter der 27-jährigen Sportsoldatin aus Bayern. **Sonja Pfeilschifter** belegte zu diesem Zeitpunkt Rang sechs. Dies sollte jedoch nur eine schöne

Momentaufnahme sein, denn bereits nach der zweiten Serie wurden die Verhältnisse wieder gerade gerückt. **Sonja Pfeilschifter** belegte als beste deutsche Teilnehmerin Rang fünf, dahinter **Silvia Rahl** auf dem sechsten Platz.

Als es in die Elimination ging, musste **Silvia Rahl** nach **Petra Zublasing** (Italien) als zweite Schützin den Stand verlassen. Mit 102,0 Ringen belegte sie Platz sieben.

**Sonja Pfeilschifter** verpasste mit 165,9 Ringen als Vierte knapp das Medaillenpodest.

„Mit dem Wettkampf heute war ich nicht zufrieden“, so **Sonja Pfeilschifter** nach dem Finale, „ich kann es einfach besser, die Ergebnisse haben nicht gestimmt. Ich hatte im Vorkampf schon Probleme, die Hülse war vorne locker und daher habe ich mir zwei Mal null angefangen. Danach lief es gut und ich habe noch hervorragend ausgesprochen. Im Finale hätte ich bessere Resultate von mir erwartet.“ Die Goldmedaille ging mit 210,3 Ringen an **Siling Yi**, die sich gegen **Ivana Maksimovic** durchsetzte. Die Serbin kam mit 209,2 Ringen auf Platz zwei vor **Liuxi Wu**, die mit 187,9 Ringen die Bronzemedaille gewann.

Bei den Herren war mit dem Luftgewehr kein Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes am Start. **Haoran Yang** sicherte sich die Goldmedaille mit 205,9 Ringen vor

seinem Nationalmannschaftskollegen **Tao Wang** (beide China), der mit 205,7 Zählern Silber gewann. **Niccolo Campriani** (Italien) belegte mit 185,9 Ringen Platz drei.

Das Weltcupfinale für Gewehr und Pistole hat **Daniel Brodmeier** (Niederlauterbach) im Dreistellungskampf nur knapp die Medaillen verpasst und belegte mit 437,2 Ringen Platz vier. **Munkhbayar Dorjsuren** (München) wurde Fünfte mit der Luftpistole.

Die Zuschauer auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück sahen ein spannendes Herrenfinale mit dem Kleinkalibergewehr, das durch viele Wechsel in den Platzierungen geprägt war.

**Daniel Brodmeier** zeigte im Vorkampf eine sehr gute Vorstellung. Er erzielte 393 Ringe in kniender sowie optimale 400 Zähler in liegender Position und schloss die Qualifikation mit 386 Ringen im Stehendanschlag ab. Damit war er Dritter mit insgesamt 1179 Ringen, die aber im Finale nach den neuen

Regeln des Internationalen Schießsportverbandes ISSF nicht mehr mitgenommen werden.

Der Olympiasieger von London 2012, **Niccolo Campriani** (Italien) siegte mit 460,8 Ringen im Finale vor **Ole Kristian Bryhn** (Norwegen), der mit 459,2 Zählern die Silbermedaille gewann. Auf Rang drei kam **Sergei Kulisch** (Ukraine) mit 447,3 Ringen.

**Munkhbayar Dorjsuren** (München) hatte sich mit 384 Ringen im Vorkampf als Vierte für das Finale mit der Luftpistole qualifiziert. Nach der ersten Serie von drei Schüssen, alle acht Schützinnen begannen wieder bei null, führte die seit 2002 für den Deutschen Schützenbund startende gebürtige Mongolin mit 30,8 Ringen vor der gesamten Konkurrenz.

Nach dem zweiten Durchgang lag die Bronzemedailengewinnerin von Peking mit der Sportpistole hinter **Zorana Arunovic** (Serbien) auf Platz zwei und als es nach acht Schüssen in die Elimination ging,

führte sie zusammen mit **Viktoria Chaika** (Weißrussland) wieder das Feld an.

Eine 8,8 im neunten Schuss warf die 44-Jährige dann zurück auf Rang vier. Zwei Runden später folgten zwei Resultate von jeweils 9,0 und dies war in diesem Klassefeld zu wenig, um ganz vorne um die Medaillen zu kämpfen. Zwar bäumte sich **Munkhbayar Dorjsuren** sich noch einmal mit einer 10,4 auf, doch am Ende reichte es nicht mehr, um weiter zu kommen.

In zwei weiteren Wettbewerben waren keine Teilnehmer des Deutschen Schützenbundes am Start. Mit dem Sportgewehr gewann bei den Damen **Petra Zublasing** (Italien) mit 462,7 Ringen vor **Andrea Arsovic** (Serbien), die mit 457,9 Zählern Zweite wurde. Die Bronzemedaille ging mit 446,4 Ringen an **Liuxi Wu** (China).

Weltcupfinalsieger bei den Herren mit der Luftpistole wurde **Andrea Amore** (Italien) mit 200,8 Ringen. Silber ging an **Zhiwei Wang** (China) mit 200,0 Zählern und **Oleg Omel-**

**chuk** (Ukraine) gewann mit 180,7 Ringen die Bronzemedaille.

Das Weltcupfinale für Gewehr und Pistole auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück endete für den Deutschen Schützenbund äußerst erfreulich. **Henri Junghänel** (Breuberg/) und **Daniel Brodmeier** (Niederlauterbach/) gewannen im Liegendschießen mit dem Kleinkalibergewehr Gold und Bronze.

„Ich bin natürlich äußerst zufrieden“, sagte der Drittplatzierte **Daniel Brodmeier** nach dem Wettkampf, „der Vorkampf lief gut, das Finale war völlig in Ordnung. Es ist für mich ein sehr schöner Saisonabschluss und jetzt kann das nächste Jahr kommen.“

**Henri Junghänel** war auch vom Olympiadritten von London 2012, **Rajmond Debevec** (Slowenien/), nicht mehr zu gefährden und siegte sicher mit 211,2 Zählern.

Im zweiten Wettbewerb des Abschlusstages, Freie Pistole der Herren, war kein deutscher Starter im Rennen.

DSB ÖA

**Präzise.  
Flexibel.  
Einzigartig.  
BLACK MAGIC.**



## Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen

Detaillinfos unter [www.meyton.de/bm](http://www.meyton.de/bm)



## IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

MADE IN GERMANY

# Landessportbund NRW entsandte 10 Schützen nach Shanghai / China

Auf Initiative des Landessportbundes NRW war eine Gruppe der 10 besten Nachwuchsschützen mit dem Gewehr aus NRW zu Besuch im Trainingszentrum der Schützen in Shanghai. Die Sportler wurden durch den Vorsitzenden der Fachschaft Sportschießen NRW, **Joachim Veelmann**, und den hauptamtlichen Trainer des WSB, **Wolfram Ecker**, betreut. Dieses außergewöhnliche Trainingslager verdanken wir einer kürzlich geschlossenen Kooperation zwischen dem LSB NRW und der Millionenmetropole Shanghai. Dort konnten die Sportler eine Woche lang mit den Gastgebern trainieren. Die gesamte Gruppe lebte während dieser Zeit zusammen mit 200 chinesischen Schülern und Studenten auf dem Trainingsgelände des „Shanghai Shooting & Archery Sports Center“. Der Schießstand entspricht den internationalen Normen, so dass dort bereits 2002 ein ISSF World Cup ausgerichtet wurde. Täglich fanden zwei Trainingseinheiten auf dem technisch anspruchsvollen KK-Schießstand statt. Auffällig war, wie viel Wert die chinesischen Trainer auf das Trockentraining direkt am Schießstand gelegt haben. Hierbei wurden vollständige Wettkampfprogramme ausschließlich „trocken“,

d.h. ohne scharfen Schuss, absolviert.

Der Tagesablauf der einheimischen Sportler ist straff organisiert. Morgens Frühsport mit anschließendem Appell und gemeinsamem geordneten Marsch in Zweierreihen zum Frühstück ab 07.00 Uhr. Die Gruppen haben fest eingeteilte Essenszeiten und treten immer geschlossen an. Danach ab 08.00 Uhr beginnt das Training in den Disziplinen. Um 11.30 Uhr gehen die ersten Gruppen zum Mittagessen. Das Nachmittagstraining ist vom 13.30 bis 17.30 Uhr möglich. Abends dann wieder am 18.00 Uhr mit anschließendem Ausgleichssport im Krafraum oder auf einer Tartanbahn rund um den Gebäude-trakt der 50-Meter-Schießanlage. Obwohl dieser Tagesrhythmus militärisch anmutet, war die dort



herrschende Stimmung positiv gelassen und die Menschen über alle Maßen freundlich. Auch die jungen chinesischen Sportler machten den Eindruck von offenen interessierten aber gleichsam bescheidenen Menschen. Alle unsere Fragen zur Trainingssystematik und Organisation wurden uns offen beantwortet. In den sich häufig ergebenden Ge-

sprächen haben sich Veelmann und Ecker mit den Trainern und Sportwissenschaftlern Shanghais über viele Aspekte des Leistungssportes Schießen ausführlich ausgetauscht. Die sprachlichen Barrieren ebnete **Herr Chen**, Vizedirektor des „Shanghai International Exchange Sport Center“ und ständiger Begleiter während unseres Aufenthaltes. An dem trainingsfreien Wochenende veranstaltete der Gastgeber ein umfangreiches Kulturprogramm. Dabei besichtigte die Gruppe eines von fünf in Shanghai bestehenden bestens ausgestatteten Trainingszentren für Rudern, Schwimmen, Tischtennis, Tennis, Handball, Fußball, Basketball und Volleyball. Ein kurzer Ausflug in die „mittelalterliche“ Stadt „Jing Yuan Shui Zhuang“ vermittelte einen Einblick in die Geschichte Shanghais. Der Ort gilt mit einem Alter von ca. 5000 Jahren als die älteste archäologisch nachgewiesene Ansiedlung der Region und als Wiege von Shanghai. Weitere Stationen waren die Altstadt, die Fußgängerzone, die Uferpromenade „Bund“ des Huangpu-Flusses und der Fernsehturm von Shanghai.

Die Eindrücke dieses Sportaustausches waren überwältigend. Ebenso ist es der umfangreiche Aufwand und Mitteleinsatz, der für alle Sportarten betrieben wird. Und Shanghai ist nur eine von 30 Provinzen Chinas.

Wolfram Ecker  
Fotos: Achim Veelmann



# BUNDESLIGA LUFTGEWEHR SG HAMM



SPORTHALLE  
FREIHERR VOM STEIN GYMNASIUM  
KARL-KOSSMANN-STR. 2, 59071 HAMM

**SAMSTAG, 14. DEZEMBER 2013**

**17:00 UHR  
SSG KEVELAER - TUS HILGERT**

**18:30 UHR  
SG HAMM - SB FREIHEIT**

**SONNTAG, 15. DEZEMBER 2013**

**10:00 UHR  
SB FREIHEIT - SSG KEVELAER**

**11:30 UHR  
SG HAMM - TUS HILGERT**

**EINTRITT: ERW. 4,00 € / JGD 2,50 €**

**FREIER EINTRITT FÜR BESUCHER MIT WSB LIGA-PASS**



**Schießgesellschaft Hamm e.V.**



# Bundesliga Luftpistole



Im Siegerland konnte man am 16. 11. 2013 Bundesligaluftschnupperrn, denn die Sportschützen vom Aufsteiger Hengsbach & Almer waren Ausrichter von zwei Begegnungen der Bundesliga Luftpistole Gruppe Nord.

Während sich der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister SV Kriftel im dritten Wettkampf der Saison 2013/2014 gegen den SV Sülfeld klar mit 4:1 durchsetzte, fiel die Entscheidung im direkten Duell der beiden Verfolger Sportgilde Bassum und SB Broistedt nach spannendem Wettkampflauf erst im Stechen.

Broistedt und Bassum befinden sich nun in einem Verfolgerfeld, das gleich vier Mannschaften umfasst, die alle 4:2 Punkte nach den ersten drei Partien aufweisen, denn auch die Braunschweiger SG konnte sich

gegen die Sportschützen Hengsbach & Almer mit 4:1 durchsetzen, die damit Tabellenletzter bleiben. Den Ehrenpunkt für Hengsbach & Almer erzielte **Matthias Krombach** (Foto oben, zweiter von rechts).

Auch der fünfmalige Deutsche Meister PSV Olympia Berlin ließ gegen die Sportschützen aus Fahrdorf vor eigenem Publikum nichts anbrennen und behielt mit 4:1 die Oberhand. Fahrdorf hat nun wie der Aufsteiger Hengsbach & Almer 0:6 Zähler, allerdings haben die Norddeutschen zwei Einzelpunkte mehr und belegen daher Rang sieben.

Nationalkaderschütze **Christian Reitz** erzielte zusammen mit **Hans Jörg Meyer** und 390 Ringen das beste Resultat aller Bundesligaschützen aus den Gruppen Nord und Süd an diesem Wettkampftag.



Der SV Kriftel bleibt mit 6:0 Punkten ungeschlagener Tabellenführer in der Nordgruppe.

Text + Fotos: DSB ÖA, Hengsbach & Almer



So gehts weiter:  
4. Wettkampftag 11./12. 1. 2014,  
Finale: 8./9. 2. 2014

## Bundesliga LP Gruppe Nord

Aktuelle Tabelle:

Platz/Verein	E-Punkte	M-Punkte
1 SV 1935 Kriftel	12 : 03	06 : 00
2 Braunschweiger SG	10 : 05	04 : 02
3 Sportgilde Bassum 98 e.V.	09 : 06	04 : 02
4 PSV Olympia Berlin	09 : 06	04 : 02
5 SB Broistedt	08 : 07	04 : 02
6 SV Sülfeld	06 : 09	02 : 04
7 Sp.Sch. Fahrdorf	04 : 11	00 : 06
8 Spsch. Hengsbach & Almer	02 : 13	00 : 06



# Bundesliga Luftgewehr



**A**m dritten Wettkampftag kam es in Osterode zu einer absoluten Premiere, denn zum ersten Mal fanden dort Bundesligabegegnungen statt. Gastgeber war die SB Freiheit, der sich in den ersten beiden Partien seiner Zugehörigkeit zum Oberhaus des deutschen Sportschießens ganz hervorragend geschlagen hatte.

Ein Stechen musste in der über die Tabellenführung entscheiden, denn in der Begegnung zwischen der SSG Kevelaer und Hubertus Elsen stand es nach Ablauf der regulären Partie 2:2 sowie 397:397-Remis an der Spitzenposition zwischen **Ivana Maksimovic** und **Nadine Schüller** (Elsen, Foto rechts).

Mit 10:9 gewann die serbische Schützin in Bei der Bundesliga-Premierenveranstaltung in Osterode unterlag der so positiv gestar-

tete Aufsteiger von der SB Freiheit dem Post SV Düsseldorf knapp mit 2:3 und handelte sich mit dieser Niederlage die ersten Minuspunkte der Saison ein.

Olympiateilnehmerin **Jessica Mager** (396:390 gegen **Jolyn Beer**), **Peter Hellenbrand** (393:390 gegen **Martina Prekel**) und **Jessica Kregel** (390:383 gegen **Sören Meissner**) hießen die Aktivposten für die Schützen aus der Landeshauptstadt Nordrhein-Westfalens, die beiden Punkte für die Harzer erzielten **Michael Bamsey** (nach 10:9 Stechen gegen **Amelie Kleinmanns** - vorher 389:389) und **Patricia Piepjohn** (390:387 gegen **Markus Conrad**).

Einen großen Sprung in der Tabelle machte der TuS Hilgert durch seinen deutlichen 5:0-Erfolg gegen den SV Deiringsen, der als einziges



Team der Gruppe Nord noch ohne jeglichen Erfolg in dieser Saison bleibt und mit 0:6 Zählern am Tabellenende liegt.

Die ersten Mannschaftspunkte der Saison holten sich die Schützen von der KKS Nordstemmen durch einen 4:1-Erfolg über die SG Hamm. An den ersten vier Positionen siegten **David Kroll** (nach 390:390-Unentschieden im Stechen mit 10:9 gegen **Pierre-Edmond Piasecki** Foto oben), **Leor Ovadia Madial** (392:389 gegen **Dana Prüfe**),

**Henrik Borchers** (393:392 gegen **Anna Steinhoff**) und **Katharina Hottenrott** (392:391 gegen **Moritz Brunnenberg**). Den Ehrenpunkt für Hamm erzielte **Melanie Pinto-Coelho** (Foto links unten).

*Text + Fotos: DSB-ÖA, SG Hamm, Bernd Bretz*

**So gehts weiter:**  
**3. Wettkampftag 14./15.12.2013,**  
**4. Wettkampftag 18./19.1.2014,**  
**Finale: 8./9.2.2014**



## Bundesliga LG Gruppe Nord

Aktuelle Tabelle:

Platz/Verein	E-Punkte	M-Punkte
1 SSG Kevelaer	09 : 06	06 : 00
2 TuS Hilgert	10 : 05	04 : 02
3 Post SV Düsseldorf	10 : 05	04 : 02
4 SB Freiheit I	08 : 07	04 : 02
5 KKS Nordstemmen I	08 : 07	02 : 04
6 <b>ST Hubertus Elsen</b>	<b>07 : 08</b>	<b>02 : 04</b>
7 <b>SG Hamm I</b>	<b>06 : 09</b>	<b>02 : 04</b>
8 <b>SV Deiringsen</b>	<b>02 : 13</b>	<b>00 : 06</b>

# Bundesliga Bogen



Die 17. Saison der Bundesliga Bogen Gruppe Nord begann in Mönchengladbach. Für den Titelverteidiger SV Querum, der bereits 2012 und 2013 den Meisterspiegel des Deutschen Schützenbundes gewonnen hat, startete die Operation „Triple“ beim gastgebenden Rheydter TV. Der amtierende Deutsche Meister vermeldet mit **Camilo Mayr** einen prominenten Neuzugang. Der Olympiateilnehmer von London 2012 wird das Team der Braunschweiger Vorstädter zusammen mit dem zweiten Neuling, **Heiko Keib**, sicherlich verstärken können. Ausgeschieden aus der Meistermannschaft der vergangenen Saison ist dagegen **Michael Frankenberg**, während **Florian Floto**, **Thomas Zeh** und **Jens Pieper** für die Konstanz beim SV Querum sorgen, der sich im Februar in eigener Halle gegen Sherwood BSC Herne beim 6:1 den Titel sicherte. Die Herner werden auch in der

kommenden Wettkampfzeit wieder oben mitmischen. Die Auswahl aus dem Ruhrgebiet ist zusammengeblieben und mit Nationalkaderschütze **Rafael Poppenborg**, **Jan-Christopher Ginzl** und **Tim Großmann**, um nur drei Stützen zu nennen, gut besetzt.

Auf Konsistenz und routiniertes Bundesligapersonal setzt auch der Dritte der letzten Saison, der BSC BB-Berlin. Das Damen-Trio aus der deutschen Nationalmannschaft mit der Weltmeisterschaftsvierten von Antalya, **Karina Winter**, der Olympiateilnehmerin von London, **Elena Richter**, und **Lisa Unruh** wird von **Eric Skoeries**, ebenfalls im Nationalkader des Deutschen Schützenbundes, komplettiert.

Auch die restlichen Mannschaften setzen auf bewährte Schützen. Die Döbelner und die Blankenfelder Bogenschützen sowie der SV Zierenberg, der in der letzten Saison bis ins Halbfinale kam, dort gegen den SV Querum erst im Stechen

unterlag und anschließend durch die Niederlage gegen Berlin im kleinen Finale Vierter wurde, treten alle mit der gleichen Formation wieder an. Dem Gastgeber TV Rheydt schloss sich



als einzige Änderung die 19-jährige **Lisa Oswald** an.

Der dreimalige Deutsche Meister BSC BB-Berlin überzeugte zum Auftakt der 17. Saison in der Bundesliga Bogen Gruppe Nord mit sieben Siegen und führt ungeschlagen die Tabelle nach dem ersten Wettkampftag an.

Das Team aus der Hauptstadt, im vergangenen Finale in Braunschweig Dritter geworden, erzielte in den Begegnungen gegen die Döbelner Bogenschützen und die Blankenfelder Bogenschützen jeweils 235 Ringe und dies waren gleichzeitig auch die besten Resultate einer Mannschaft im Norden. Gut aus den Startlöchern kam auch der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister SV Querum, der sechs Mal als Sieger vom Stand kam und sich lediglich den Berlinern mit 222:232 beugen musste. Mit 12:2 Zählern liegt der Titelver-

teidiger als Tabellenzweiter bereits nach den ersten sieben Partien auf Finalkurs.

Eine äußerst positive Überraschung boten in Mönchengladbach die Bogenschützen aus Blankenfeld, die als Aufsteiger in die höchste deutsche Mannschaftsklasse gleich vier Mal siegten und mit 8:6 Punkten auf dem dritten Rang liegen.

Dahinter gleich drei Teams mit einem Punktverhältnis von 6:8. Sie alle mussten bei drei Siegen auch vier Niederlagen hinnehmen. Für Sherwood BSC Herne, den SV Zierenberg und den Rheydter TV wird sich in den nächsten Auseinandersetzungen, die am 7. Dezember in Mahlow bei Gastgeber Blankenfelde ausgetragen werden, zeigen, wohin die Reise in dieser Saison gehen wird.

Text + Fotos: DSB-ÖA

## Bundesliga Bogen Gruppe Nord

### Aktuelle Tabelle:

Platz/Verein	Ringe	Punkte
1 BSC BB-Berlin	1625	14 : 00
2 SV Querum	1596	12 : 02
3 Blankenfelder BS 08	1566	08 : 06
4 <b>Sherwood BSC Herne</b>	<b>1558</b>	<b>06 : 08</b>
5 SV Zierenberg	1554	06 : 08
6 Rheydter TV	1537	06 : 08
7 BSC Laufdorf	1582	04 : 10
8 Döbelner BS	1498	00 : 14



# Neu im ASS Auto-Angebot: Mercedes-Benz A-, B- und C-Klasse!

Mit diesen Modellen sind Sie direkt fit für den Winter

Neben neuen Modellen bietet Mercedes-Benz als erster Hersteller die Option einen extra Satz Winterkompletträder gegen einen mtl. Aufpreis von € 10,- (inkl. MwSt.) zu bestellen. Somit sind Sie direkt fit für den Winter!

Neben dem **A 180 5trg. (1.6l; 122 PS) ab mtl. € 309,-\*** stehen antragsberechtigten Personen ab sofort folgende neue Modelle zur Verfügung:

- **A 180 5trg.** (1.6l CDI; 109 PS)
- **B 180 5trg.** (1.6l; 122 PS)

- **C 180 Coupé** (1.6l; 156 PS)
  - **C 180 Limousine** (2.0l CDI; 120 PS)
  - **C 180 T-Modell** (2.0l CDI; 120 PS)
- In der „All Inclusive“-Rate\* sind bereits enthalten:
- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)
  - Kfz-Steuer
  - Überführungs- und Zulassungskosten
  - Je nach Hersteller und Modell, 10.000 km bis 30.000 km Freilaufleistung pro Jahr Mercedes-Benz 15.000 km (generell 5.000

Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)  
- gesetzliche Mehrwertsteuer  
Weitere Vorteile für Sie:  
- Keine Anzahlung

- Keine Schlussrate
- Nur zwölf Monate Vertragslaufzeit
- Jährliche Option auf einen Neuwagen

**Informationen** zu allen verfügbaren Modellen, den Nutzungsberechtigten und zur Abwicklung erhalten Sie bei der ASS Ath-



letic Sport Sponsoring unter **0234/95128-40**, per E-Mail an [info@ass-team.net](mailto:info@ass-team.net) oder unter [www.ass-team.net](http://www.ass-team.net). Eine große Auswahl vom Kleinwagen bis zum Großraum-Van wartet auf Sie.



Stand: 24.10.2013.  
Das Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe und versteht sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen oder Irrtümer.



**Jetzt zugreifen! Zum Beispiel der Mercedes B 180 5trg. oder das Mercedes C 180 Coupé!**

Alternativ viele Modelle von BMW, CITROËN, Ford, Mercedes-Benz, Opel, PEUGEOT, Renault, smart, Volkswagen und Volvo.



## Mercedes erweitert Fahrzeugangebot!

Ab sofort A-, B- und C-Klasse bestellbar!

Das einzigartige „All Inclusive“ Auto-Angebot für den Sport! **Profitieren** Sie von vielen **Vorteilen**, z. B. von der „All Inclusive“-Rate oder der kurzen Vertragslaufzeit. **Informationen** zu allen Modellen, den berechtigten Personen sowie zur Abwicklung erhalten Sie rund um die Uhr bei der ASS Athletic Sport Sponsoring unter [www.ass-team.net](http://www.ass-team.net), persönlich zu den üblichen Öffnungszeiten unter **0234/95128-40** oder per E-Mail an [info@ass-team.net](mailto:info@ass-team.net).

\* Preis inkl. Überführungs- und Zulassungskosten, Kfz-Steuer, Kfz-Versicherung mit Selbstbehalt, gesetzl. MwSt. und 15.000 km Jahresfreilaufleistung (Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich). Anzahlung und Sonderzahlungen fallen nicht an. Preis gilt für die Nutzergruppe 2. Stand: 24.10.2013



Interessengemeinschaft Schützen –  
Eine starke Gemeinschaft!



# Schießsporttechnik

## RIKA HomeTrainer

Hochpräzise, leicht und rasch aufstellbare elektronische Trainingsanlage. Erleichtert die Trainingsarbeit zu Hause oder im Verein!

- Anschluss an einen PC über eine USB-Schnittstelle
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich
- verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- geeignet für Gewehr und Pistole
- Anschlussmöglichkeit für vorhandene Luftdruckwaffen



950,-€  
UVP 1007,40 €

**Paket-Preis:**

**1.425,-€**

## Luftgewehr-Simulator



515,-€  
UVP 540,-€

## IGS-Biathlon-Anlagen von Röhm

Hervorragend einsetzbar im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit der Vereine** und für den Einsatz mit **Kindern unter 12 Jahren**.

Die Anlage bietet z.B.:

- **Fungames** (Präzisionsschießen, Schnellfeuerschießen u.a.)
- **DSB-Disziplinen** (Biathlon, Mehrschüssige Luftpistole u.a.)
- und vieles mehr

**Die IGS-Biathlon-Anlage umfasst:**

- das Lichtgewehr oder eine Lichtpistole
- das Zentraldisplay
- die Biathlonschiene mit zwei Stativen
- fünf elektronische Ziele
- ein Zielschablonenset



**IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr 1055,-€**

**IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtpistole ACTION 865,-€**

**Kombipaket: IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr + Lichtpistole ACTION 1339,-€**

## ANNEX-Fallscheibenanlagen von Hack

Für die Disziplin: WT 4.1 KK-Mehrlader.

(Laut DSB-Sportordnung Teil B-WT ist diese Disziplin auf Klappscheiben zu schießen).

**Variante 1:** (siehe Abbildung)

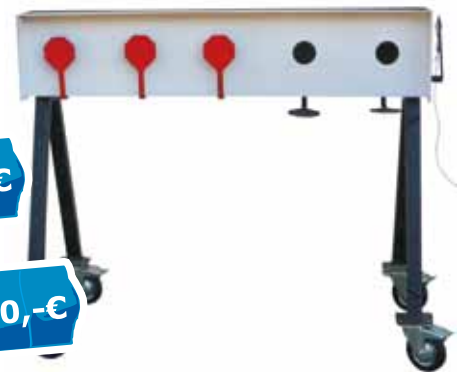
Fallscheibenanlage Annex komplett mit Füßen und Rollen.  
Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1200,-€

**Variante 2:**

Fallscheibenanlage Annex ohne Füße aber mit 2 Konsolen zur Wandbefestigung. Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1140,-€



[www.ig-schuetzen.de](http://www.ig-schuetzen.de)

**IG SchützenSHOP**

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

# Junghänel, Reitz und Wenzel **Spitzenreiter** der ISSF-Weltrangliste



**Henri Junghänel** (Breuberg/Foto) ist auf der neuesten Weltrangliste des Internationalen Schießsportverbandes ISSF in der Disziplin Kleinkalibergewehr 60 Schuss liegend als Spitzenreiter aufgeführt. Damit ist der 25-jährige Hesse der erste männliche Gewehrschütze des DSB, der diese Position erreichen konnte. Das herausragende Resultat, mit dem der Hesse auch ins neue Jahr gehen wird, ist die logische Folge seiner guten Platzierungen 2013. Er gewann vor wenigen Wochen das Weltcupfinale in München und

im Frühjahr den Weltcup in Changwon (Südkorea). Dazu kamen die Bronzemedaille beim Weltcup in Granada (Spanien) sowie Finalplatzierungen bei den Weltcups in München und Fort Benning (USA). Henri Junghänel studiert auf seinen Master-Abschluss an der Universität Darmstadt und trainiert regelmäßig am Bundesstützpunkt in Frankfurt-Schwanheim. In der Wintersaison 2013 startet er mit dem Luftgewehr für die SG Coburg in der Bundesliga Süd, wo er alle bisherigen Begegnungen für sich entscheiden konnte.

**WALTHER® TARGET SHOP**



Solange Vorrat reicht.

**Walther LG400 nur 1.399,- €**

**BRAMMER JAGD SPORT MODE**

Waffen Meyer · Inh. Ingo Brammer  
Büchsenmachermeister (eigene Werkstatt)  
Hämelingstraße 11 (Ecke Berliner Straße) · 32052 Herford  
Tel. (0 52 21) 5 03 45, Fax (0 52 21) 5 03 02

**www.waffen-brammer.de**



gebackenen vierfachen Weltmeisterin **Christine Wenzel** (unten) aus Ibbenbüren angeführt.

DSB-ÖA/jj  
Fotos: DSB



Derzeit führen damit drei DSB-Kaderathleten die Weltrangliste in ihrer Spezialdisziplin an. Mit der Schnellfeuerpistole liegt der diesjährige Europameister **Christian Reitz** (oben) an der Spitze und die Weltrangliste Skeet wird von der frisch-

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswerteelektronik im Schießsport.

## OpticScore

Elektronische Schießanlagen von DISAG.



## VIELE ARGUMENTE, EIN HERSTELLER!

DER SPEZIALIST FÜR AUSWERTE-ELEKTRONIK



**RedDot**  
Professionelles Laserschießen für Kinder.



**Scheibenauswertegeräte**  
Scheibenauswertung von Luftgewehr bis Sportpistole.



**SAM-Funktrainer**  
Das erste Zielweganalyse-system ohne Kabel.

DISAG GmbH & Co KG  
Heganger 16  
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046  
info@disag.de  
www.disag.de





## Ländervergleichswettkampf im LLZ Dortmund

**A**m Sonntag, dem 24. 11. 2013, fand in Dortmund der Ländervergleichswettkampf Luftgewehr statt. Vertreten waren die Verbände Westfalen, Hessen, Rheinland und Niedersachsen. Ausrichter Westfalen setzte an diesem Tage zwei Wettkämpfe an, einen am Vormittag und einen am Nachmittag. Durch und durch war an diesem Tage für jeden vollste Konzentration gefragt. Sowohl Trainer als auch Schützen standen in beiden Wettkämpfen unter voller Belastung, denn man wollte unter den vielen Konkurrenten glänzen. Schließlich konnte Westfalen gute Positionen in allen Altersklassen erzielen. Am Ende dieses anstrengenden, aber ebenso erfolgreichen Wettkampftages führen alle mit glücklichen und zufriedenen Gesichtern nach Hause, doch lange wird der nächste Wettkampf nicht auf sich warten lassen, denn bald geht es zur EM-Sichtung! Bis dahin wünschen wir weiterhin: Gut Schuss!

Text & Fotos: ps







# SFr Emsdetten sind Westfalensieger 46<sup>Plus</sup>

Am 15. September fand die Westfalenliga 46 Plus 2013 ihren Abschluss. Insgesamt 8 Mannschaften waren angetreten um den Westfalenligasieger zu ermitteln. Nach einem spannenden Viertel- und Halbfinale, standen sich letztendlich der SSV Bad Waldliesborn und die SFr Emsdetten gegenüber. Der Wettkampf wurde beim Stand von 2:2 im Stechen entschieden. Hier hatten die Sportler aus Emsdetten das nötige Quäntchen Glück und gewannen den Wettkampf mit 3:2. Im kleinen Finale, um Platz 3, setzte sich das Team des DSC Wanne-Eickel mit 4:0 gegen die Schützen aus Greven durch. Zeitgleich zum Finale fand auch die Relegation für die Saison 2014 statt. 11 Mannschaften kämpften um die 8 freien Plätze.

Text: mb, Fotos: ps

## Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ optimalen Versicherungsschutz über Sporthilfe und Gothaer-Zusatzversicherung
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

### Viertelfinale

SSF Greven					3 : 1	SpSch Laurentius Westerwiehe				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Artmeier, Herbert	100	100	99	299	1 : 0	297	100	97	100	Descher, Birgit
Artmeier, Egon	99	100	100	299	1 : 0	299	99	100	100	Schmalhorst, Marlene
Wiese, Klaus-Peter	99	99	98	296	1 : 0	294	97	100	97	Descher, Bernhard
Heuer, Benno	98	100	99	297	1 : 0	296	98	99	99	Hilgenkamp, Heinz-Ferdi
Hermes, Monika	97	98	98	293	0 : 1	297	99	99	99	Schmalhorst, Franz

Auf das Stechen wurde beim Stand von 3:1 verzichtet

SV Brambauer					1 : 4	SFr Emsdetten				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Stahl, H.-Jochim	99	100	100	299	0 : 1	300	100	100	100	Göcking, Edwin
Stagnet, Harald	99	97	98	294	0 : 1	299	100	100	99	Elsbecker, Dieter
Dziedeck, Klaus	99	95	98	292	0 : 1	297	99	98	100	Günner, Andreas
Braach, H.-Jürgen	98	100	96	294	0 : 1	296	99	98	99	Schulze, Otmar
Awakowicz, H.-Dieter	100	98	99	297	1 : 0	292	97	100	95	Klump, Reinhard

SpSch Rhynern					1 : 4	SSV Bad Waldliesborn				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Vennewald-Röhrig, Annegret	99	100	100	299	1 : 0	297	99	100	98	Claes, Heiner
Hüske, Werner	100	100	97	297	0 : 1	299	100	99	100	Holtkötter, Hermann
Müller, Marion	99	99	99	297	0 : 1	299	99	100	100	Holtkötter, Wilfried
Voss, Peter	98	95	99	292	0 : 1	298	100	99	99	Zigan, Bruno
Stoffer, Riitta	100	95	98	293	0 : 1	299	100	99	100	Schomacher, Adolf

KuS Kreuztal					2 : 3	DSC Wanne-Eickel				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Trapp, Christoph	99	99	100	298	1 : 0	295	99	100	96	Möldermann, Norbert
Schneider, Bernd	99	100	98	297	0 : 1	298	100	98	100	Grabosch, Gerd
Krömpel, Harald	100	98	100	298	0 : 1	298	99	100	99	Wieczorek, Johannes
Spies, Ingrid	99	100	99	298	1 : 0	297	98	100	99	Kurella, Karl
Müller, Rudolf	98	97	96	291	0 : 1	295	100	96	99	Haarmann, Ralf

Stechen Krömpel: 10, 10, 10, 1

Stechen Wieczorek: 10, 10, 10, 10, 4

### Halbfinale

SSV Bad Waldliesborn					4 : 0	SSF Greven				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Claes, Heiner	100	100	99	299	0 : 0	299	99	100	100	Artmeier, Herbert
Holtkötter, Hermann	100	100	99	299	1 : 0	298	100	98	100	Artmeier, Egon
Holtkötter, Wilfried	100	98	99	297	1 : 0	294	97	99	98	Wiese, Klaus-Peter
Zigan, Bruno	100	100	100	300	1 : 0	295	97	99	99	Heuer, Benno
Schomacher, Adolf	100	100	100	300	1 : 0	294	98	99	97	Hermes, Monika

Auf das Stechen wurde beim Stand von 4:0 verzichtet

SFr Emsdetten					3 : 2	DSC Wanne-Eickel				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Göcking, Edwin	99	100	100	299	1 : 0	297	99	99	99	Möldermann, Norbert
Elsbecker, Dieter	100	100	98	298	1 : 0	297	99	99	99	Grabosch, Gerd
Günner, Andreas	99	100	100	299	1 : 0	298	100	98	100	Wieczorek, Johannes
Schulze, Otmar	100	98	99	297	0 : 1	299	99	100	100	Kurella, Karl
Reeh, Michael	97	100	98	295	0 : 1	297	100	98	99	Haarmann, Ralf

### Finale um Platz 3 und 4

SSF Greven					0 : 4	DSC Wanne-Eickel				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Artmeier, Herbert	99	100	99	298	0 : 1	300	100	100	100	Möldermann, Norbert
Artmeier, Egon	99	99	99	297	0 : 0	297	100	98	99	Grabosch, Gerd
Wiese, Klaus-Peter	100	100	97	297	0 : 1	299	100	100	99	Wieczorek, Johannes
Heuer, Benno	99	98	98	295	0 : 1	297	99	99	99	Kurella, Karl
Hermes, Monika	98	95	97	290	0 : 1	297	100	100	97	Haarmann, Ralf

Auf das Stechen wurde beim Stand von 4:0 verzichtet

### Finale um Platz 1 und 2

SSV Bad Waldliesborn					3 : 2	SFr Emsdetten				
Name, Vorname	1. Serie	2. Serie	3. Serie	Gesamt	Punkte	Gesamt	3. Serie	2. Serie	1. Serie	Name, Vorname
Claes, Heiner	99	99	99	297	0 : 1	299	100	99	100	Göcking, Edwin
Holtkötter, Hermann	100	100	99	299	0 : 1	299	100	99	100	Elsbecker, Dieter
Holtkötter, Wilfried	100	99	100	299	1 : 0	298	100	100	98	Günner, Andreas
Zigan, Bruno	100	100	99	299	1 : 0	295	98	98	99	Schulze, Otmar
Schomacher, Adolf	98	99	98	295	0 : 1	298	98	100	100	Reeh, Michael

Stechen Holtkötter, H.: 9

Stechen Elsbecker: 10



Über die Relegation haben sich für die Saison 2014 folgende Mannschaften qualifiziert:

SC Bodelschwingh	SSV St. Hub. Elsen
VFL Winz-Baak	KKSv Meinerzhagen
SV Barkhausen-Porta	SGr Vorhelm
DJK Billerbeck	SSV Lipperbruch



**MEC** in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

**free sight**  
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

**iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule**  
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Atmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter [www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de), Telefon 0231/512069.




**MECglas system**

**mark I:** Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.  
[www.mec-shot.de](http://www.mec-shot.de)

**SCATT**, professionelles Zielwegsystem. *Jetzt neu*, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

**Neu: ultra-light**  
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

**Luftdruck-Munition von MEC!**  
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!




# Neustart der Gewehrschützen in die Saison 2013

Mit Ruhe und Konzentration gemeinsam zum Erfolg

Im November startete der erste Lehrgang des WSB-Gewehrkaders. Es trafen sich alte sowie auch neue Gesichter. Ein großer Zuwachs an neuen Schützen bereichert nun unser Team. Egal ob jung oder alt, alle Generationen gehören bei uns zusammen und arbeiten als Gemeinschaft. Es gilt „Gemeinsam zum Erfolg“. Man will an die erfolgreiche letzte Saison anknüpfen, erfolgreiche Wettkämpfe schießen, um den Sprung in den Nationalkader zu schaffen. Ziele, die sich unsere Sportler selber vorgenommen haben.

Zuerst wurde am Freitagmorgen die neue Saison in den einzelnen Gruppen besprochen. Ziele bei Meisterschaften und Schwerpunkte im Training sind gesteckt und können nun umgesetzt werden.

Viel Zeit investierte man vor allem in die Neuankömmlinge und erläuterte den noch unerfahrenen Schützen Grundlagen, um ein gutes Fundament für die nächsten Kader-Lehrgänge zu schaffen. Dabei begann man mit dem anspruchsvollen Kniendschießen. Bei unseren ersten Trainingseinheiten legten die Trainer zuerst Wert auf eine saubere und konsequente Technik. Bei dem ein oder anderen wurden teilweise noch Anschlagveränderungen vorgenommen.

Ein kleiner Teil trainierte zum Abschluss des anstrengenden Tages noch etwas Luftgewehr, bei dem noch einmal höchste Konzentration und vor allem Motivation gefragt war. Nach dem gemeinsamen Abendessen trafen sich alle Sportler in der Bogenhalle. Bei ein paar

gemütlichen Kennenlern-Spielen konnten sich alle Sportler näher „beschnuppern“. Ein anstrengender Tag mit jeder Menge Spaß ging somit zu Ende, sodass Trainer und Schützen müde in ihre Betten fielen.

Der zweite Tag startet für die Sportler bereits um 06:00 Uhr morgens mit einem Spaziergang und einem ausgiebigen Frühstück, um die volle Leistung beim anstehenden Training abzurufen. Um 09:00 Uhr begann das Training. Dieses Mal widmete sich der Jugend-Kader dem KK-Liegendschießen und der Schüler-Kader sich dem 3-Stellungs-Schießen.

Zum Abschluss des Trainings leisteten sich die Schüler ein spannendes Finale in der Disziplin Luftgewehr stehend. Bei einem Finale mit 10 Schuss hieß es noch einmal alle Kraft zusammennehmen und kämpfen. Trotz des anstrengenden Trainings zuvor fiel das Finalschießen mit durchgehend positiven Ergebnissen aus. Zwei Sportler des Jugendbereiches (Moritz B. und Sophie G.) trugen ein zusätzliches Luftgewehr-Finale unter sich aus. Auch hier musste noch einmal alle Kraft zusammengenommen werden. Dabei siegte Moritz B. (99,4) mit nur einem Zehntel Vorsprung. In der anschließenden Nachbesprechung der Gruppen konnte jeder frei äußern, was ihm gefallen hat und was nicht. Zudem beka-



men alle Schützen noch einmal ein Feedback und Tipps für das Training zuhause von ihren Trainern. Somit endete das erste Training des WSB-Gewehrkaders, und alle konnten mit einem guten Gefühl nach Hause fahren. Sowohl Trainer als auch Schützen freuen sich auf viele weitere spannende Trainingseinheiten. Bis dahin wünschen wir allen Schützen und Schützinnen weiterhin viel Erfolg und Gut Schuss!

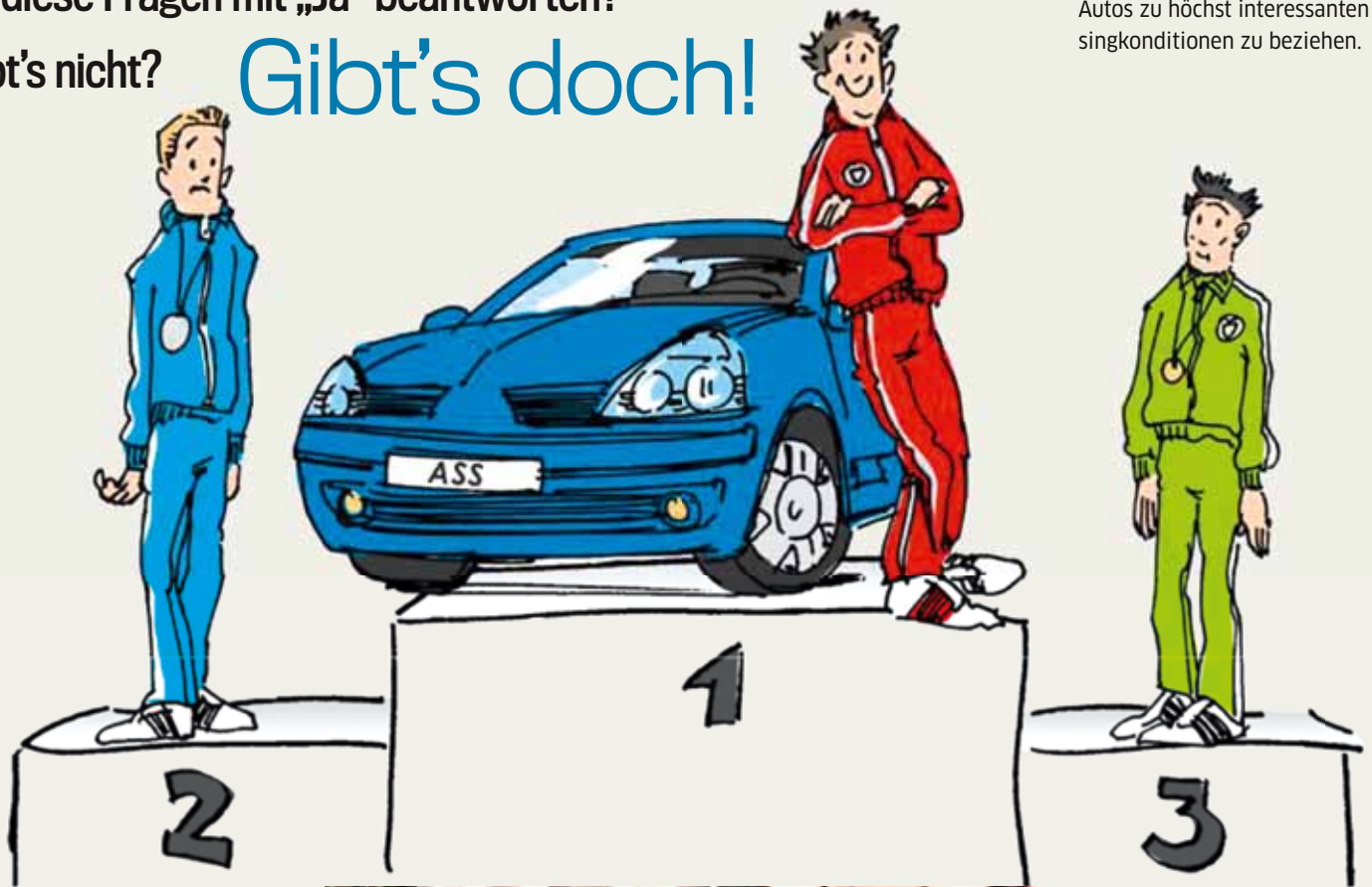
Text: Sophie Gestal  
Fotos: ps





Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?  
 Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?  
 Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?  
 Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?  
 All diese Fragen mit „Ja“ beantworten?

Gibt's nicht? **Gibt's doch!**



Seit über einem Jahrzehnt bietet der Westfälische Schützenbund seinen Sportlerinnen und Sportlern über entsprechende Partner die Möglichkeit, Autos zu höchst interessanten Leasingkonditionen zu beziehen.

Zunächst eine sehr erfreuliche Information vorweg. Aufgrund von neuen BMW-Herstellerbedingungen können wir den BMW 116d 5trg. aktuell zu einer sehr günstigen mtl. Rate anbieten. Mit 20.000 km liegt die monatliche „All Inclusive“-Rate bei nur € 299,-, mit einer Jahresfreilaufleistung von 30.000 km bei nur € 369,-. Jedoch ist zu beachten, dass die BMW Fahrzeuge weiterhin nur für eine exklusive Nutzergruppe zur Verfügung stehen. Im Folgenden finden Sie dann nun alle Änderungen in unserem Auto-Angebot im Überblick:

- Neu im ASS Angebot BMW 120d 5trg. (2.0l; 135kW; 184 PS)
- BMW 118d Cabrio (2.0l; 105kW; 143 PS)
- BMW 320d Limo. (2.0l; 135kW; 184 PS)
- BMW X3 xDrive20d (2.0l; 135kW; 184 PS)
- Ratensenkungen sind erfreulicherweise für diese Fahrzeuge vorgenommen worden:
- BMW 116d
- BMW X1 sDrive18d
- BMW X1 xDrive20d



- BMW 520d Limo
- BMW 520d Touring
- BMW 730d
- Leider gab es auch Ratenerhöhung bei folgenden Modellen:
- BMW 320d Cabrio
- BMW 320d Limo
- CITROEN C3 Picasso 5trg. Diesel
- CITROEN C4 Limo. 5trg. Benziner + Diesel
- CITROEN Grand C4 Picasso 110 + 150 Diesel
- Bei allen PEUGEOT-Fahrzeugen musste die Rate aufgrund von gestiegenen Inspektionskosten um 10,- € erhöht werden (Ausnahme:

- RCZ Benziner/Diesel +20,- €)
- Nicht mehr im Angebot enthalten:
- BMW 320d Touring
- CITROEN C3 5trg. Benziner
- CITROEN DS3 Benziner
- NISSAN QASHQAI
- Renault Clio 5trg.

ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH  
 Harpener Heide 2  
 D-44805 Bochum  
 Telefon: +49 (0)234/ 95128-40  
 Telefax: +49 (0)234/ 95128-28  
 E-Mail: s.piur@ass-team.net  
 Internet: www.ass-team.net



Derzeitige Partner von ASS sind:

**BMW, Citroën,  
 Ford, Opel,  
 Renault, Smart.  
 Weitere Infos:  
 wsb-home.de**

**Dieses Angebot gilt für:**

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligaverenine
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB



## Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0  
Telefax 02 31 / 86 10 60-18  
Internet www.wsb-home.de  
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

**Betriebsferien** von Montag, 23. Dezember 2013  
bis Freitag, 3. Januar 2014 einschließlich!



## RSB und WSB vereinbaren engere Zusammenarbeit

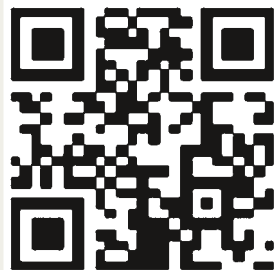
In einer gemeinsamen Sitzung haben die Präsidien des Rheinischen Schützenbundes und des Westfälischen Schützenbundes eine neue Satzung für die Fachschaft Sportschießen NRW beschlossen. Die neue Satzung soll in das Vereinsregister eingetragen werden und ent-

## Die WSB-App ist da

Brandneu und immer aktuell! Die neue WSB-App bietet dir immer die neuesten Informationen zu den Themen Sport, Jugend, Aktuelles und vielem mehr für zu Hause und unterwegs. Jetzt QR Code Scannen und die WSB-App auf deinem Handy installieren!

Ihr Weg zur WSB-App:

- 1) QR - Code mit Hilfe Ihres Handys oder Smartphones abfotographieren oder App über Internetadresse <http://wsb-1861.die-app.de> aufrufen
- 2) App installieren  
Hinweise zur Installation: Nach Aufruf der App wird im unteren Bereich eine Aufforderung zur Installation angezeigt. Nach einem Fingerklick erscheint dann eine auf das Gerät passende Anleitung zur Installation. Diese kann je nach verwendetem Endgerät abweichen. Bitte folgen Sie den dort aufgeführten Anweisungen.
- 3) Neuigkeiten abrufen und empfangen



hält die vom Land NRW geforderte Anti-Doping-Regelung, welche für den Erhalt von Sportfördermitteln unabdingbar ist.

Bei der Neuwahl des Vorstandes gab es kaum Veränderungen. Vorsitzender bleibt Achim Veelmann, Vizepräsident des RSB, und die Geschäftsstelle der Fachschaft bleibt in Dortmund.

Hauptaufgabe der Fachschaft ist die Vertretung der Sportschützen aus NRW gegenüber dem Landessportbund. Darüber hinaus wollen die beiden Verbände zukünftig im Bereich des Leistungssports und der Aus- und Fortbildung enger zusammenarbeiten.

jj

Foto: fk

## Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

**Ziele und Inhalte:** Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

**Voraussetzung:** Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

### ► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,  
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder  
Email [gun.hoffmann@t-online.de](mailto:gun.hoffmann@t-online.de)

### ► 2000 Industriegebiet

Termin: **Lehrgang 1:** 1./2. März 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr  
Prüfung: 15. März 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr  
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel  
Anmeldeschluss 8. Februar 2014

Termin: **Lehrgang 2:** 10./11. Mai 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr  
Prüfung: 24. Mai 2014, 08:30 bis ca. 13:30 Uhr  
Ort: Herten-Westerholt, Schießsportanl. des BSG Westerholt  
Anmeldeschluss 1. April 2014

Termin: **Lehrgang 3:** 8./9. Nov. 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr  
Prüfung: 29. Nov. 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr  
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel  
Anmeldeschluss 1. September 2014

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,  
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, [michael-aden@live.de](mailto:michael-aden@live.de)

### ► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold  
Tel. 05231/57809

### ► 4000 Mark

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen  
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745  
Email [bernd.rudolph@bezirkmark.de](mailto:bernd.rudolph@bezirkmark.de)  
[www.bezirkmark.de](http://www.bezirkmark.de)

### ► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang: 15.+16.02.2014, Prüfung: 24.02.2014  
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,  
Tel. 02381/84383

### ► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen  
Tel.: 02733 /128595

### ► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,  
Tel. (0 29 02) 7 67 68 p.  
(0 29 31) 82 21 40 d.  
(0175) 4 98 27 87 m.  
E-Mail: [klaus.tacke@bra.nrw.de](mailto:klaus.tacke@bra.nrw.de)

# Bannerübergabe in Ennigerloh

Das Banner des Westfälischen Schützenbundes wird in den kommenden elf Monaten im Rathaus in Ennigerloh zu sehen sein. Anlässlich der Klausurtagung des Präsidiums des Westfälischen Schützenbundes Mitte November in Ennigerloh überreichte WSB-Präsident **Klaus Stallmann** in einer kleinen Feierstunde im Ennigerloher Rathaus das Bundesbanner an Bürgermeister **Berthold Lülff** und Landrat **Dr. Olaf Gericke**.



Die Veranstaltung in Ennigerloh unterstrich erneut, wie gut das Vorbereitungsteam um Kreis-

vorsitzenden **Wilhelm Bröer** und dessen Stellvertreter **Arnold Kottenstedde** arbeitet. Sowohl Präsident Stallmann als auch Landrat Dr. Gericke und Bürgermeister Lülff umschrieben in ihren Reden den hohen Sachverstand des Teams und die gute Zusammenarbeit in allen Bereichen. „Hier wird optimal gearbeitet und wir können uns auf einen sehr schönen Schützentag freuen“, fasste Präsident Stallmann zusammen. Dr. Gericke und Lülff unterstrichen übereinstimmend die Verbundenheit des Kreises Warendorf und der Stadt Ennigerloh mit dem Schützenbund in Westfalen und die Bedeutung des Schützenwesens in den Städten und Gemeinden.

Auch **Wolfram Gerling** von der Sparkasse Münsterland Ost freute sich, dass nach 2002 zum zweiten Mal der Westfälische Schützentag vom 11. bis 13. Oktober 2014 in der Ennigerloh stattfinden wird. Natürlich durfte bei der offiziellen Bannerübergabe die Symbolfigur des Schützentages und der Stadt Ennigerloh nicht fehlen. Erneut, nach der offiziellen Vorstellung beim Schützentag in Gladbeck sorgte der Ennigerloher Döwiel

Kreisvorsitzender  
Wilhelm Bröer



Bürgermeister  
Berthold Lülff



Wolfgang Gerling,  
Sparkasse  
Münsterland  
Ost



Landrat  
Dr. Olaf Gericke



WSB-Präsident  
Klaus Stallmann



für die Abrundung der Veranstaltung im Ennigerloher Rathaus. Das Präsidium des Westfälischen Schützenbundes nutzte die Klausur-

tagung auch für einen Ortstermin an den unterschiedlichen Veranstaltungsstätten des Schützentages. Auch hier erteten die örtlichen

Organisatoren Lob für die Auswahl der Veranstaltungsorte.

Text und Fotos: Friedrich Kulke

# Umweltschutz im Westfälischen Schützenbund

## 1. Klimaschutz

Die Aktion „Schützenwald 2020“ hat bisher im WSB leider noch nicht den erwünschten Erfolg gehabt, nur punktuell wurden einige Pflanzaktionen durchgeführt. Diesen aktiven Schützenschwestern und Schützenbrüdern und den Vereinen und Schützenkreisen danke ich ausdrücklich für ihr vorbildliches und zukunftsweisendes Engagement. Insbesondere in den Schützenkreisen **Gelsenkirchen und Ennepe-Ruhr** wurden Pflanzaktionen in nennenswertem Umfang durchgeführt. Besonders bemerkenswert ist der Gewinn des **RWE-Klimaschutzpreises 2013** durch die Teilnahme am Projekt „Schützenwald 2020“ des **SV Oppeuwehe**.

Die **aktuellen Erkenntnisse** der Klimaforschung und den **neuesten Prognosen** und Modellrechnungen zu den Auswirkungen der Klimaentwicklung zufolge müssen unsere Anstrengungen noch sehr intensiviert werden. Forschungsprojekte haben nämlich in den vergangenen Monaten einen weitaus **schnelleren Anstieg der Durchschnittstemperaturen sowie des Meeresspiegels** zum Ergebnis gehabt. Der **Klimabericht der UN vom September 2013** bestätigt meine ersten Klimahinweise in der Schützenwarte vom April 2010 in erschreckender Exaktheit. Der Anstieg der Durchschnittstemperatur um etwa 4,8° C in den kommenden Jahrzehnten, das Abschmelzen der Gletscher und der Polkappen und der damit verbundene Anstieg des Meeresspiegels wird im aktuellen UN-Gutachten als äußerst wahrscheinliches Klimaszenario dargestellt. Die Auswirkungen werden auch uns hier in Deutschland treffen, bedenkt man, dass allein in Schleswig-Holstein ein Drittel der Landfläche unter dem Niveau der heutigen Deichkronen liegt. Ebenso gefährdet sind bis weit ins Hinterland die unteren Flussläufe und Mündungsgebiete von Elbe, We-

ser und Ems. Auch das Auftreten extremer Wetterlagen mit Überschwemmungen, Dürre und Kälte wird uns deutlich häufiger in den kommenden Jahren beschäftigen; die beiden Hochwasserkatastrophen innerhalb weniger Jahre im Süden und Osten unserer Republik sind sicherlich allen noch in guter Erinnerung.

**Ich bin gern bereit, die Vereine im WSB mit Details zu informieren, zu motivieren und zu unterstützen. Aktiv werden müssen aber die Mitglieder vor Ort. Selbst wenn wir hier in Westfalen nur indirekt von den Veränderungen betroffen sein werden, denken Sie doch auch an die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit. Hier können wir mit prägnanten Akzenten und Aktionen die gesellschaftliche Relevanz des Schützenwesens für alle Bevölkerungsgruppen verbessern. Klimaschutz ist kein kurzfristig erreichbares Ziel, denken Sie bitte deshalb auch an unsere Verantwortung gegenüber unserer Jugend, den Kindern und unseren Enkeln.**

## 2. TrinkwasserVO

Auch im Verbandsgebiet des WSB gibt es eine stattliche Anzahl Schützenvereine mit Immobilienbesitz wie z. B. Schießanlagen, Schützenhäuser, Schützenhallen und Gaststätten. Viele dieser Immobilien sind mit Trinkwasseranlagen ausgestattet. Für derartige Anlagen gilt seit dem 5. Dez. 2012 eine Novellierung der TrinkwasserVO und seit dem 7. Aug. 2013 eine Neufassung der Trinkwasserverordnung zum Schutz vor Legionellen. <http://www.dvgw.de/463.html>

Diese Krankheitserreger verursachen jährlich in der BRD 20.000 – 30.000 Fälle ambulant erworbener Lungenentzündung und etwa 300.000 – 400.000 Fälle von sogenanntem Pontiac-Fieber. Ca. 2.000 Menschen sterben jährlich

an diesen Erkrankungen. Aktuell ist sicherlich allen die Legionellenepidemie in Warstein mit ca. 165 Erkrankungen und 2 Todesfällen im Gedächtnis. Legionellen entwickeln sich in Wasserversorgungsanlagen bei Temperaturen von 25 – 55 °C, wenn das Wasser in den Leitungen tagelang stagniert. Dies ist z. B. bei Warmwasseranlagen für Duschen der Fall. Von dort können sie sich im gesamten Trinkwassernetz des Gebäudes verbreiten. Da häufig schon aus technischen und witterungsbedingten Gründen die Trinkwasseranlagen diese Temperaturen haben und in den Immobilien z. T. nur sporadisch Wasser verbraucht wird, ist dieses Problem auch für die Immobilien der Schützenvereine aktuell.

Die neue TrinkwV schreibt für Unternehmer und sonstige Inhaber von Trinkwasser-Installationen unter folgenden Bedingungen regelmäßige Kontrollen und bei Bedarf entspr. „technische Maßnahmen“ vor:

- Betreiber von „Großanlagen zur Trinkwassererwärmung“ mit mehr wie 400 l Wasservolumen
- Abgabe von Trinkwasser im Rahmen einer gewerblichen oder öffentlichen Tätigkeit
- Vorhalten von Duschen oder ähnlichen Einrichtungen mit der Nutzung von Trinkwasser

[http://www.bmg.bund.de/fileadmin/dateien/Downloads/T/Trinkwasserverordnung/130103\\_Stamtext\\_TrinkwV\\_und\\_Legionellen.pdf](http://www.bmg.bund.de/fileadmin/dateien/Downloads/T/Trinkwasserverordnung/130103_Stamtext_TrinkwV_und_Legionellen.pdf)

Hierunter fallen z. B. Duscheinrichtungen in Schießanlagen bei entspr. Größenordnung, Trinkwasseranlagen in Schützenhallen und Schützenhäusern bei Vermietung, usw.. Die Anlagen **müssen ohne Aufforderung durch die Behörden** bei Vorliegen der o. g. Bedingungen vom Betreiber dem Gesundheitsamt **zur Überprüfung gemeldet** werden. Werden die Grenzwerte (100 koloniebildende Legio-

nellen/100 ml Wasser) erreicht oder überschritten müssen entspr. Maßnahmen eingeleitet werden. **Die Anmeldung ist für den Betreiber verpflichtend** (§ 14 TrinkwV), **bei Auffälligkeiten** der Untersuchungsergebnisse **besteht eine Meldepflicht gegenüber dem Gesundheitsamt** (§16 TrinkwV). Verstöße gegen die Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten gemäß § 25 TrinkwV. Vorgegeben sind auch die entspr. Verfahren bei Befall bzw. Vorkommen von Legionellen (§ 11 TrinkwVO). Allgemeine Informationen findet man in der Broschüre „Umwelt und Gesundheit“ S. 474 unter [www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/4082.html](http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/4082.html), detaillierte Informationen und Formularvordrucke findet man unter [www.dvgw.de/wasser/trinkwasser-und-gesundheit/legionellen/](http://www.dvgw.de/wasser/trinkwasser-und-gesundheit/legionellen/)

## 3. Bleibelastung im Boden

Seit vielen Jahren habe ich auf die Bleibelastung im Boden bedingt durch die sportlichen Aktivitäten der Schützen hingewiesen. Die Landesregierung NRW hat hierzu im Jahr 2004 einen Untersuchungsbericht vorgelegt und Maßnahmen zur weiteren Kontrolle und Untersuchung von Schießständen angekündigt. Vor einigen Monaten sind die entspr. Untersuchungen durchgeführt worden, Ergebnisse werden bislang nur sporadisch bekannt. Bisher sind mir keine Sanktionen bei erhöhter Bleibelastung im Boden von Schießanlagen bekannt geworden, allerdings gibt es einzelne Fälle mit einer Annäherung an die vorgegebenen Grenzwerte. Interessant für die erreichten Werte sind u. U. dabei jedoch die vom Umweltbundesamt stammenden Karten mit natürlich im Boden vorkommenden Bleiwerten. Hiervon sind insbesondere Wurf-scheibenschießanlagen betroffen. In Einzelfällen können natürlich vorkommende Bleibelastungen zu erhöhten Werten und kritischen Si-

tuationen für die Betreiber führen.  
[http://www.lanuv.nrw.de/boden/bodenschutz/HGW\\_Internet\\_2003-3.pdf](http://www.lanuv.nrw.de/boden/bodenschutz/HGW_Internet_2003-3.pdf)

#### 4. Kleinf Feuerungsanlagen VO

Schützenvereine sind häufig Immobilienbesitzer und/oder Betreiber von Vereinsheimen, Clubhäusern und Schützenhallen. In vielen Fällen werden diese aus Gründen der Gemütlichkeit und/oder der Optik mit Kaminöfen, Kachelöfen, usw. beheizt. Das Kalenderjahr 2013 ist für die Besitzer von entspr. Öfen von großer Bedeutung. Sie alle müssen bis zum Jahresende 2013 dem Schornsteinfeger gegenüber einen Nachweis erbringen, dass die Feuerstätte die Anforderungen der Ersten Bundes-Immissionschutz-Verordnung (1.BImSchV) erfüllt und insbesondere die Emissionswerte für Feinstaub und Kohlenmonoxid einhält. Die neue Kleinf Feuerungsanlagenverordnung schreibt erstmals vor, dass von Geräten, die vor Inkrafttreten der Verordnung bereits installiert waren, maximal 0,15 g/m<sup>3</sup> Staub und 4 g/m<sup>3</sup> CO<sub>2</sub> emittiert werden dürfen. Moderne Feuerstätten erfüllen auch die weitaus schärferen Anforderungen an Neuinstallationen nach Inkrafttreten der Verordnung ohne Probleme. Bei älteren Öfen und Kaminöfen aus den siebziger und achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts sieht das jedoch oft anders aus. Hier muss in vielen Fällen mit einem Filter nachgerüstet oder gleich das ganze Gerät ausgetauscht werden. Sonst droht – für Altgeräte, deren Typprüfung 1975 oder früher erfolgte – bereits Ende 2014 die Stilllegung.

<http://www.schornsteinfeger-vergleichen.de/verordnung-ueber-kleinfuerungsanlagen.html>  
 Mit Hilfe einer Online-Datenbank können Betreiber solcher Anlagen die notwendigen Daten beschaffen und dem Schornsteinfeger gegenüber den geforderten Nachweis erbringen. Diese Datenbank ist gemeinsam mit den Herstellern aufgebaut worden und auf dem Verbraucher-Portal [www.ratgeber-öfen.de](http://www.ratgeber-öfen.de) einsehbar. Dort lässt sich über eine Suchfunktion für viele Modelle leicht ermitteln, ob die Anforderungen der 1.BImSchV erfüllt werden. Das Bundesumweltministerium sowie die Umweltministerien der Länder habe

diese Vorgehensweise als geeignet bestätigt. In dem o. g. Internet-Portal findet man zudem eine Reihe wertvoller und aktueller Hinweise zu den zukünftig auf die Betreiber auch neuerer Anlagen zukommenden Pflichten, es werden dort die einzuhaltenden Fristen genannt und Informationen zum umweltgerechten Betrieb von Öfen und Kaminen erläutert. Weiterführende Links bieten tieferegehende Informationen und Details zum o. g. Problemfeld.

#### 5. Immissionsrecht auf Schießständen

**Die 4. Bundes-Immissionsschutzverordnung (VO über genehmigungsbedürftige Anlagen) ist am 2. Mai 2013 neu gefasst worden** (BGBl I S. 973). In der Anlage dieser Verordnung sind alle Anlagen aufgelistet, deren Errichtung und Betrieb einer besonderen Genehmigung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz bedürfen. **Dazu gehören nach Nr. 10.18 der Anlage auch Schießstände.** Hier ist nunmehr als weitere Ausnahme das Wort „Kleinkaliberwaffen“ eingefügt worden und es heißt jetzt: *Schießstände für Handfeuerwaffen, ausgenommen solche in geschlossenen Räumen und solche für Kleinkaliberwaffen, und Schießplätze, ausgenommen solche für Kleinkaliberwaffen.*

Diese Änderung ist grundsätzlich positiv zu sehen, weil eine zusätzliche Genehmigungsvoraussetzung nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz nunmehr für KK-Anlagen entfällt; es bedarf daher künftig auch für diese Anlagen nur einer baurechtlichen Genehmigung. Es gilt also das „vereinfachte Verfahren gemäß § 19 BImSchG (ohne Öffentlichkeitsbeteiligung)“. Damit wird das gesamt Verfahren für unsere Vereine sehr erleichtert. Weitere Informationen zum Thema Umweltschutz und Details zu den einzelnen Themen finden sich auf den Internetseiten des WSB ([www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)) in der „Infothek“, dort im Profil „Umweltschutz“. Konkrete Anfragen, Links und Sachinformationen können auch bei mir unter [umweltschutz@wsb-office.de](mailto:umweltschutz@wsb-office.de) oder [a.kottenstedde@web.de](mailto:a.kottenstedde@web.de) angefordert werden.

Arnold Kottenstedde,  
 Umweltbeauftragter des WSB



**Optik Meier**  
 Wir bringen Sie ins Ziel!  
**Spezialist für Schießbrillen**  
 Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.  
**Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik**  
 Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!  
 Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen  
**Michael Meier** Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze  
 44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71  
 E-Mail: [optikmeier@cityweb.de](mailto:optikmeier@cityweb.de)  
[www.optikmeier.de](http://www.optikmeier.de)



**Klaus Weißkopf**  
 Schießsportausrüster  
 Besuchstermine nach Vereinbarung!  
 Präsektionsausrüster  
**TESRO**  
 Schützenhof 42b D-59423 Unna  
 Telefon [0 23 03] - 33 00 66 Fax [0 23 03] - 33 00 55  
 Internet: [www.schiesssportausruester.de](http://www.schiesssportausruester.de)  
 E-Mail: [info@schiesssportausruester.de](mailto:info@schiesssportausruester.de)  
 Verkauf - winzeler - Armbrüste

### Sonderaktion: Streng limitiert: Renault Clio Grandtour für € 199,-\*

Für den kurzfristigen Fahrzeugbedarf bietet ASS ein besonderes Angebot für die Vorweihnachtszeit an. Der Renault Clio Grandtour (1.2i; 90 PS) für mtl. € 199,-\*, Ganzjahresreifen, Navigationssystem u. v. m. machen den Clio Grandtour zu einem attraktiven Angebot. Diese Sonderaktion berücksichtigt Anträge, die bis zum **16. 12. 2013** eingegangen sind. Das Fahrzeug wird noch im Dezember ausgeliefert! Diese Aktion konnte für Sie verlängert werden. In der monatlichen Komplettrate\* sind bereits enthalten:

- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)
- Kfz-Steuer
- Überführungs- und Zulassungskosten
- 10.000 km bis 30.000 km Freilaufleistung pro Jahr je nach Hersteller und Modell (5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich)
- gesetzliche Mehrwertsteuer

Weitere Vorteile für Sie:

- Keine Anzahlung
- Keine Schlussrate
- Nur 12 Monate Vertragslaufzeit
- Jährliche Option auf einen Neuwagen

Neben dem Clio Grandtour bietet ASS noch weitere kurzfristige Fahrzeuge an. Eine Übersicht finden Sie auf [www.ass-team.net](http://www.ass-team.net) im „Auto-Angebot“. Hier finden Sie auch alle regulären Fahrzeugangebote. Weitere Informationen erhalten Sie auch direkt bei der ASS Athletic Sport Sponsoring unter 0234/95128-40 oder per E-Mail an [info@ass-team.net](mailto:info@ass-team.net). Stand: 21.11.2013. Das Angebot gilt nur für eine exklusive Nutzergruppe und versteht sich vorbehaltlich etwaiger Änderungen oder Irrtümer.



# Damals in der Schützenwarte

## Vor 10 Jahren

- ⇒ Im Januar 2003 startet der Westfälische Schützenbund das Jahr mit dem LLZ-Eröffnungsschießen
- ⇒ Im Februar 2003 findet die 2. WSB-Sportlerehrung statt
- ⇒ Wiedereröffnung des LLZ Dortmunds: Der 1. Bauabschnitt der Modernisierung des Schulungs- und Landesleistungszentrums ist abgeschlossen
- ⇒ Vier Deutsche Rekorde zum WM Auftakt im Bogenschießen
- ⇒ Neue Waffenrecht ab 1. April
- ⇒ Manfred Kurzer Weltcup Sieger in Zagreb: Manfred Kurzer hat am zweiten Veranstaltungstag für den ersten deutschen Weltcup Sieg in Kroatien gesorgt
- ⇒ WSB Jugendcamp in Bergkamen- Overberge mit über 400 TN
- ⇒ DSB schließt Partnerschaft mit Vereinigten Arabischen Emiraten
- ⇒ Impressionen durch Bilder und Berichte vom 54. Westfälischen Schützentag in Lemgo
- ⇒ Der Deutsche Schützenbund wird vom BVA offiziell als Schießsportverband anerkannt.
- ⇒ Jürgen Renner, ein langjähriger Mitarbeiter der Geschäftsstelle, geht in den Ruhestand
- ⇒ Das große Projekt „Westfalen für Olympia“ steht in den Startlöchern
- ⇒ VSS Haltern gewinnt Bundesliga LP und beendet den Lauf von PSV Olympia Berlin
- ⇒ BSV Buer-Bülse gewinnt Bundesliga LG
- ⇒ Der 18. ISAS verzeichnet „Full House“, so voll war es noch nie!
- ⇒ BC Gelsenkirchen Dritter in der Bundesliga Bogen.
- ⇒ Munkhbayar Dorjsuren, die erfolgreiche und talentierte Pistolenschützin erhält die deutsche Staatsbürgerschaft
- ⇒ Das MEC scatt-rifle erscheint und macht die Jugendarbeit schon ab sechs Jahren möglich.
- ⇒ Sonja Pfeilschifter, Abonnements-Europameisterin, ist auch nach EM in Tessaloniki das Maß aller Dinge in den Gewehrdisziplinen
- ⇒ Faszination des Unmittelbaren - Sport funktioniert nach einfacheren Regeln als der Alltag - gerade deshalb ist er so beliebt
- ⇒ 1. WSB „Bambini“-Cup wird ausgerichtet.
- ⇒ 51. Deutscher Schützentag wird von den Ereignissen in Erfurt zu tiefst erschüttert.
- ⇒ Petra Dortmund (Compound Bogen) gewinnt den Grand Prix in Porec (Kroatien)
- ⇒ Maik Eckhardt stellt Deutschen Rekord im LG in Pilsen ein
- ⇒ wsb-home.de - Das Forum ist eröffnet
- ⇒ Sommerbiathlon eine Disziplin im Aufwind, könnte das die Zukunft des Verbandes sein?
- ⇒ Konrad „Conny“ Wirnhier, bekanntester deutscher Wurfscheibenschütze, ist gestorben
- ⇒ WSB-Jugendcamp in Dorsten steht unter dem Motto „Zeichen setzen gegen Gewalt“
- ⇒ Dirk Leiwes schafft goldenes Triple bei WM in Lathi
- ⇒ Der Umbau des LLZ hat begonnen!
- ⇒ WSB Pfingstfahrt - WSB-Schützen auf dem Bayrischen Meer

- ⇒ Vorderlader WM - DSB-Schützen kehren mit Sack voller Medaillen heim
- ⇒ DM München - Mit 18 Goldmedaillen eine neue Bestmarke
- ⇒ WSB-Mitarbeiterfeier in Soest zum Dank für die ehrenamtliche Mitarbeit
- ⇒ Bundesliga purr - Favoriten legen allesamt einen Fehlstart hin
- ⇒ Deutsche Compoundbogenschützen sind erstmals an der Weltspitze

## Vor 20 Jahren:

- ⇒ Der Deutsche Sportbund feiert seine 23,6 Millionen Mitglieder.
- ⇒ Das Jahr 1993 wird das Jahr des Ehrenamtes im Sport.
- ⇒ Der ISAS mit neuem Namen : „Sportland NRW.-ISAS“
- ⇒ 702.2 Ringe in Pilsen durch Maik Eckhardt, was neuer Deutscher Rekord im Liegendschießen ist.
- ⇒ Jugendverbandsrunde in Schwalbach/Saarlouis, Westfalen hält seinen Vorsprung im LG und LG-Dreistellungskampf.
- ⇒ Das ABC-Showteam tritt am 44. Westfälischen Schützentag in Recklinghausen auf.
- ⇒ ... vom Winde verwöhnt ... wurden die Teilnehmer bei der EM Qualifikation in Suhl bei bis zu unter 10° C
- ⇒ TV-Redakteure zu Gast beim WSB im LLZ Dortmund
- ⇒ Alle Sportler aus Westfalen bringen Medaillen von der EM in Brünn mit nach Hause
- ⇒ Achtung Sendung! „Schützen machen Radio“ hieß das Motto auf einer Fortbildung in Radevormwald
- ⇒ Compoundschützen aus Westfalen holen den ersten Platz bei der DM in Konz
- ⇒ Erstmals gibt es einen Lehrfilm zum Dreistellungskampf KK & LG
- ⇒ H&N-Aktion bringt 5.555,55 DM für die Schützenjugend ein
- ⇒ Der „Chef“ verabschiedet sich - Bernhard Rheinberg kandidiert nicht mehr für das Amt des Präsidenten
- ⇒ Ferdinand Grah wird die Goldene Präsidentenplakette verliehen
- ⇒ Erstes Grußwort des neuen Präsidenten Walter Ungemach
- ⇒ Lemgoer Schützengesellschaft stellt Weltrekord im 24-Stunden-Schießen auf
- ⇒ Melanie Kabelitz erringt zweimal den zweiten Platz auf der Intershoot
- ⇒ 1. Laserturnier in Bremervörde
- ⇒ Matthias Stich wird Zweiter bei der Olympiaqualifikation
- ⇒ Besuch des russischen Schützenverbandes in Dortmund
- ⇒ Steyr bringt die erste farbige Luftpistole auf den Markt
- ⇒ Modernisierung des Landesleistungszentrums in Oppenwehe.
- ⇒ Hagen eröffnet neues Schießsportzentrum.
- ⇒ Bundespost unterstützt den Sport mit Briefmarken zur Olympiade
- ⇒ Westfälische Teilnahme beim Internationalen Wettkampf des Österreichischen Schützenbundes in Stockerau
- ⇒ WSB Auswahl reiste zum Wettkampf nach Moskau
- ⇒ Sportschützen starten Umweltkampagne durch Einrichtung eines Biotops
- ⇒ Rhoder Schützen schießen neuen 24-Stunden-Weltrekord
- ⇒ 43. Westfälischer Schützentag in Castrop - Rauxel
- ⇒ Deutsche Schützenjugend das erste Mal mit Stand auf der DM München
- ⇒ Maik Eckhard holt zum ersten Mal die DM-Goldmedaille mit Finalrekord mit dem KK-Freigewehr nach Westfalen
- ⇒ 18. Landeskönigsschießen mit erstmaligem Jugend-Königsschießen

# Bildungsangebote 2014

## mit Angeboten zur Fortbildung und Ausbildung & Tageslehrgänge für Jedermann



Diese vier Seiten sind zum Herausnehmen!

## Fit für die Jugend

### Jugend-Basis-Lizenz

**Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG**

**Ziele/Inhalte:** Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

**Voraussetzungen:** Waffensachkunde, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

<b>Lehrgangs-Nr.:</b>	<b>JU-1411</b>	<b>JU-1417</b>	<b>JU-1419</b>
<b>Ort:</b>	Gelsenkirchen	Hövelhof	Dortmund
<b>Termin:</b>	15./16.02.2014	15./16.11.2014	29./30.11.2014
<b>Kosten:</b>	150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen + Übernachtung		

### Schüler-Osterferienspaß 2014

**Idealer Einstieg von Anfängern in das Leistungstraining**

**Zielgruppe:** Jugendliche in den Jahrgängen 1999 - 2002  
Achtung: Jugendliche unter 12 Jahren brauchen eine Ausnahmegenehmigung der Kreispolizeibehörde für das Schießen mit Druckluftwaffen.

**Ziele/Inhalte:** Wir bieten eine Woche mit erlebnisreichen, spannenden und kreativen Situationen. Es gilt, vieles auszuprobieren, zu beschnuppern und sportliche wie außersportliche Aktivitäten kennenzulernen. Neben einer Einführung in das Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole wird es ein abwechslungsreiches Angebot im Freizeitbereich geben. Entspannungsübungen, Rollenspiele und Gesellige Spiele dienen der Selbsterfahrung.

<b>Lehrgangs-Nr.:</b>	<b>JU-1413</b>
<b>Ort:</b>	Meinerzhagen
<b>Termin:</b>	22.-25.04.2014 (Osterferien)
<b>Kosten:</b>	60,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten (Befreiung von der Teilnehmergebühr möglich)

### JugendstrecherPLUS - „Ich werde Jugendassistent“

**Zielgruppe:** Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

**Ziele/Inhalte:** Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

<b>Lehrgangs-Nr.:</b>	<b>JU-1421</b>
<b>Ort:</b>	Radevormwald
<b>Termin:</b>	06.10.- 10.10.2014
<b>Kosten:</b>	75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

### Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

**Zielgruppe:** Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

**Ziele/Inhalte:** Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten: • Organisation WSB Jugendcamp 2015 • Netzwerk Westfälische Schützenjugend

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

<b>Lehrgangs-Nr.:</b>	<b>JU-1418</b>
<b>Ort:</b>	Giethoorn/NL
<b>Termin:</b>	13.-19.10.2014 (Herbstferien!)
<b>Kosten:</b>	60,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder) inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

## Lizenzausbildungen

### Schießsportleiter-Ausbildung

**Dauer:** 1 Wochenende = 15 LE

**Ziele/Inhalte:** Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:** Schieß- und Standaufsicht WSB, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

<b>Lehrgangs-Nr.:</b>	<b>SL-1421</b>	<b>SL-1424</b>	<b>SL-1425</b>
<b>Ort:</b>	Gelsenkirchen	Hövelhof	Dortmund
<b>Termin:</b>	08./09.03.2014	14./15.06.2014	13./14.09.2014
<b>Kosten:</b>	180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen		

### Trainer C Basis-Breitensport- Ausbildung Gewehr/Pistole/Bogen

**Dauer:** 6 Wochenenden = 120 LE

**Ziele/Inhalte:** Als Trainer C muss man in der Lage sein, den Übungsbetrieb in seinem Verein zu organisieren. Erste Trainingsschritte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole oder Bogen, werden erlernt und in die Praxis umgesetzt. Die Bildung eines funktionierenden Teams sowie planerische Grundlagen gehören ebenso zur Ausbildung, wie die Wettkampforganisation und ein abwechslungsreiches Trainings- und Vereinsangebot. Die Ausbildungsinhalte sind sehr Vereinsorientiert und werden soweit möglich in praktische Einheiten umgesetzt. Ein Ausbildungsschwerpunkt liegt auf dem Training mit Kindern und Jugendlichen.

**Voraussetzung:** Schießsportleiter-Lizenz

<b>Lehrgangs-Nr.:</b>	<b>TC-1423</b>
<b>Termin/Ort:</b>	Folge 1: 11.-13.04.2014/ Radevormwald Folge 2: 09.-11.05.2014/ Radevormwald Folge 3: 23.-25.05.2014/ Radevormwald Folge 4: 20.-22.06.2014/ Radevormwald Folge 5: 04.-06.07.2014/ Radevormwald Folge 6: 15.-17.08.2014/ Radevormwald
<b>Kosten:</b>	350,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder) inkl. Unterkunft/Verpflegung, Gebühren, Referenten & Lehrmaterial

## Trainer C Leistungssport Gewehr/Pistole/Bogen

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für „Wiedereinsteiger“ mit abgelaufener dsb Lizenz)

**Dauer:** 2 Module = 60 LE

**Ziele/Inhalte:** Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

**A. Überfachliche Ausbildung:** Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

**B. Fachbezogene Ausbildung:** entspr. der Disziplin

**Voraussetzung:** Trainer C Basis

**Lehrgangs-Nr.:** TC-1427/Gewehr TC-1428/Pistole TC-1429/Bogen

**Termin/Ort:** Modul 1: 09.- 12.10.2014 / Dortmund  
Modul 2: 06.- 09.11.2014 / Dortmund

**Kosten:** 280,- € Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial

## Ausbildung zum nationalen Kampfrichter B Gewehr/Pistole/Bogen

**Dauer:** 3 Ausbildungsfolgen = 60 LE

Teil 1: Grundausbildung

Teil 2: Praktische Hospitationen

Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung

**Ziele/Inhalte:** Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die „nationale B-Kampfrichterlizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen einer Hospitation während der Landesmeisterschaften ermöglicht.

**Lehrgangs-Nr.:** KR-1420

**Ort:** Dortmund

**Termin:** Folge 1 5./6.04.2014

Folge 2 (Praktische Hospitationen bei den LM)

Folge 3 12./13.07.2014

**Kosten:** 140,- € inkl. Mittagessen

## Offene Tageslehrgänge für Jedermann

... auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

## Kindgerechtes Training

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** Der richtige Aufbau einer Trainingsstunde für Kinder- und Jugendliche steht im Mittelpunkt dieses Seminars. Neben dem WIE werden wir uns auch darum kümmern WARUM es denn anders ist. Es werden viele Stationen der kindlichen Entwicklung und ihre Auswirkungen auf das Training angesprochen. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1445

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 13.04.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

## Spielend trainieren

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** Jeden Schießtag ein 20 Schuss Programm für Schüler und 40-Schuss Programm für Jugendliche. Wer kennt das nicht. Die Abwechslung im „Training“ ist gleich NULL. Das hat zur Folge, dass sich Jugendliche und vor allem Kinder schnell einen interessanteren Sport suchen. Dies ist aber gar nicht nötig. Bei diesem Seminar wird euch gezeigt, wie eine Trainingsstunde interessanter gestaltet werden kann und trotzdem ein Lerneffekt erzielt wird. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1453

FL-1455

**Ort:** Dortmund

Hövelhof

**Termin:** 28.09.2014

16.11.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

## Die ersten Schritte LG & LP

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** „Von Anfang an das richtige zu tun, heißt mühseliges späteres Umlernen vermeiden!“

Wer kennt das nicht: Ein neuer kommt, was nun? Entscheidend ist der richtige Anfang. Wir wollen in Theorie und Praxis den methodischen Aufbau des Anfängertrainings erarbeiten und darüber hinaus Möglichkeiten aufzeigen, wie Training richtig Spaß machen kann.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1443

FL-1450

FL-1454

**Ort:** Dortmund

Dortmund

Hövelhof

**Termin:** 12.04.2014

27.09.2014

15.11.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen

## Einfach mal entspannen ...

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter -

**Ziele/Inhalte:** Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Darüber hinaus ist das eigene Zeitmanagement ein wichtiger Bestandteil dieses Seminars. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt.

**Lehrgangs-Nr.:** JU-1416

**Ort:** Radevormwald

**Termin:** 19.-21.09.2014

**Kosten:** 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

## Der Unparteiische im Ligawettkampf

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Zielgruppe:** Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken, Mannschaftsführer und Funktionäre in Ligawettkämpfen

**Ziele/Inhalte:** Auf Kreis-, Bezirks-, und Landesebene werden im Luftgewehr-, Luftgewehr-Auflage- und Luftpistolenschiessen Ligawettkämpfe angeboten. Diese werden nach Ligaordnung vom Leitenden Kampfrichter entsprechend der Ligaordnung geleitet. Welche Rechte, welche Pflichten, welche Aufgaben hat aber dieser „Unparteiische“? Wie, wann, warum, worauf kann, darf, muss, soll er/Sie reagieren oder bereits im Vorfeld agieren. Lernen Sie dieses höchst verantwortliche Aufgabenfeld kennen und schätzen, auch anhand von lebhaften Beispielen aus der Praxis.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1442

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 12.04.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen



## Besonderheiten der Wettkampfleitung

### - 8 LE zur Lizenzverlängerung Kampfrichter -

**Ziele/Inhalte:** In diesem Seminar soll den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vermittelt werden, wie eine Wettkampfleitung nach den Regeln der Sportordnung durchgeführt werden sollte. Wie ist die Stellung der Schießleitung in der Funktionshierarchie nach Sportordnung? Welches sind ihre Rechte und Pflichten oder ist sie der Boss der Bosse? Was sind ihre Aufgaben vor, während und nach dem Wettkampf? Neben den theoretischen Grundlagen soll durch praktische Durchführung von Wettkampfsituationen der Ablauf einer Wettkampfleitung demonstriert und auch selbst ausprobiert werden.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1446

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 13.04.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

## ... für Gewehrschützen

### LG 3-Stellung

#### - 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** „Früh übt sich wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1440 FL-1452

**Ort:** Dortmund Dortmund

**Termin:** 12.04.2014 28.09.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

### Training mit dem LG aufgelegt

#### - 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breiten sportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1449 FL-1458

**Ort:** Dortmund Hövelhof

**Termin:** 27.09.2014 19.10.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

### Grundanschläge KK-Gewehr

#### - 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1457

**Ort:** Hövelhof

**Termin:** 18.10.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

## ... für Pistolenschützen

### Grundlagentraining LP

#### - 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** Auf der Grundlage des LP Technikleitbildes des Deutschen Schützenbundes bilden Anschlag und Bewegungsabläufe den Mittelpunkt

des Seminars. Die praktischen Inhalte in Form von Vermittlungsmethoden für Neueinsteiger, wie auch den Einsatz von Lernhilfen, bilden eine ideale Grundlage auch für das eigene Training.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1441

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 12.04.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

### Individuelles Aufbautraining Luftpistole

#### - 8 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** Im inhaltlichen Tagesablauf geht es um die individuellen Verbesserungen am vorhandenen Anschlag, die Überprüfung von Griff und Ausrüstung sowie Wettkampfnaher Schießspiele für Fortgeschrittene. Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Trainingsinhalte den Erfordernissen fortgeschrittener Schützen anzupassen.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1444

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 13.04.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

### SpoPi Präzision & Duell - Training in Theorie und Praxis

#### - 16 LE zur Lizenzverlängerung -

**Ziele/Inhalte:** Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1448

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 27./28.09.2014

**Kosten:** 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

## ... für Bogenschützen

Trainer-C-Ausbildung siehe Lizenzbildungen!

### Bogensachkunde

**Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzbildung!**

**Ziele/Inhalte:** Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

**Lehrgangs-Nr.:** BS-1420

**Ort:** Dortmund

**Termin:** 08.02.2014

**Kosten:** 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
inkl. Mittagessen

### Bogensportleiter-Ausbildung

**Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer Trainer Lizenzbildung!**

**Ziele und Inhalte:** Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

**Voraussetzungen:** Bogensachkunde; gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

**Lehrgangs-Nr.:** SL-1422 SL- 1426  
**Ort:** Dortmund Dortmund  
**Termin:** 08./09.03.2014 29./30.11.2014  
**Kosten:** 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
 inkl. Mittagessen

## Technikmodell Bogen Recurve

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

**Ziele/Inhalte:** Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Recurve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1451  
**Ort:** Dortmund  
**Termin:** 27./28.09.2014  
**Kosten:** 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
 inkl. Mittagessen

## Bogenschießen kompakt

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

**Ziele/Inhalte:** Der Kurs bietet umfassende Informationen über das Thema Bogenschießen. Die Inhalte sind dabei so gewählt, dass sie sowohl dem Einsteiger als auch dem Fortgeschrittenen Informationen und Hintergrundwissen über den Umgang mit Pfeil und Bogen vermitteln. Der zweitägige Kurs beschäftigt sich dabei in Theorie und Praxis u.a. mit folgenden Inhalten:

**Grundlegende Informationen:**

- Bogenarten und Eigenschaften
- Wurfarne und Griffstücke

- Bogenauswahl
- Zubehör (Visier, Button, Sehne, Nockpunkt, Stabilisation)
- Erstellen einer Mittenwicklung
- Die Pfeile

**Abstimmung von Pfeil u. Bogen** (praktischer Einstieg in das Bogentuning):

- Das Bogensetup
- Der Tiller
- Der Spinewert
- Pfeiloptimierung
- Pfeiltest (Rohschaffttest, Gabriel/Berger Methode)

**Der Umgang mit Pfeil und Bogen in der Praxis**

**Tipps und Tricks beim Schießen mit Pfeil und Bogen**

**Lehrgangs-Nr.:** FL-1456  
**Ort:** Dortmund  
**Termin:** 01./02.11.2014  
**Kosten:** 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)  
 inkl. Mittagessen

Westfälischer Schützenbund e.V.  
 Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
 Tel. 0231/86 10 60 - 13  
 Fax 0231/86 10 60 38  
 E-Mail: klaus.lindner@wsb-office.de



Anmeldung auch auf der Internetseite des WSB:

[wsb1861.de/bildung](http://wsb1861.de/bildung)



## Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.:   -

**Lehrgang:** \_\_\_\_\_

**Beginn am:** \_\_\_\_\_ **in:** \_\_\_\_\_

**Der Verein:** \_\_\_\_\_

**meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:**

**Name:** \_\_\_\_\_ **Sportpass-Nr.**

**Vorname:** \_\_\_\_\_ **Geb.-Datum:** \_\_\_\_\_

**PLZ/Ort:** \_\_\_\_\_ **Geb.-Ort:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Tel.-Nr:** \_\_\_\_\_ **Mobil-Nr.** \_\_\_\_\_

**E-Mail Adresse:** \_\_\_\_\_ **Beruf:** \_\_\_\_\_

**Meine Haupt-Schießdisziplin:** (bitte nur einen Bereich markieren)

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <input type="checkbox"/> Gewehr _____ Ringe      | <input type="checkbox"/> Pistole _____ Ringe        | <input type="checkbox"/> Bogen _____ Ringe    |
| <input type="checkbox"/> Trap _____ Scheiben     | <input type="checkbox"/> Skeet _____ Scheiben       | <input type="checkbox"/> Armbrust _____ Ringe |
| <input type="checkbox"/> Vorderlader _____ Ringe | <input type="checkbox"/> Sommerbiathlon _____ Ringe |   |

**Im Besitz folgender Lizenzen:**

- |  |  |   |                                       |
|--|--|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> JuBaLi            | <input type="checkbox"/> Schießsportleiter | <input type="checkbox"/> Übungsleiter-F | <input type="checkbox"/> TC-Basis     |
| <input type="checkbox"/> TC-Leistungssport | <input type="checkbox"/> Jugendleiter      | <input type="checkbox"/> Trainer B/A    | <input type="checkbox"/> Kampfrichter |

**Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!**

**Wichtig!** Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_  
 SW 8.2013      Unterschrift des Teilnehmers/in      Stempel & Unterschrift des Vereins

# Parlamentarischer Abend der Schützen

„Wir benötigen Ausnahmen vom Nichtraucherschutzgesetz für bestimmte Veranstaltungen und landeseinheitliche Richtlinien und Ausführungsbestimmungen für das Waffenrecht“, forderte WSB-



Präsident **Klaus Stallmann** beim Parlamentarischen Abend „Schützenbrauchtum“ Anfang November im Düsseldorfer Landtag und erntete lautstarken Beifall aus den Reihen aller Schützenverbände in Nordrhein-Westfalen. Stallmann sprach diesmal als Vertreter für die beteiligten Verbände. Gemeinsam mit dem Westfälischen Schützenbund waren auch Vertreter des Rheinischen Schützenbundes, des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften, des Sauerländer Schützenbundes, des Oberbergischen Schützenbundes

und der Interessengemeinschaft Düsseldorfer Schützenvereine und dem Kreisschützenbund Büren zum dritten Mal in den Düsseldorfer Landtag eingeladen. Darüber hinaus hatten auch einige Landtagsabgeordnete Schützen aus ihren Wahlkreisen eingeladen, so dass sich insgesamt über 500 Schützen aus ganz Nordrhein-Westfalen im Landtag trafen.

Stallmann machte in seiner Rede auch den hohen Stellenwert des Ehrenamtes in den Schützenvereinen und Verbänden deutliche. „Das Ehrenamt ist nicht nur ein Wort für uns, sondern das Ehrenamt wird täglich von uns praktiziert und gelebt“, so Stallmann. Darüber hinaus ging Stallmann darauf ein, dass bereits vor der Veranstaltung gemeinsam ein Baum am Landtag gepflanzt wurde. „Wir haben uns



sehr gefreut, dass wir diesen Baum pflanzen durften“, fasste Stallmann zusammen und ging damit auf die gemeinsame Aktion der Schützen den Schützenwald mit Unterstützung des Olympischen Sportbund ein.

**PRELUTEC**  
Pressluftkartuschen & Zubehör

Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise

Web: [www.prelutec.de](http://www.prelutec.de) Mail: [info@prelutech.de](mailto:info@prelutech.de) Tel. 0521-4174704

**FACHGESCHÄFT UND VERSANDHANDEL**

... vom  
Schützen  
für  
Sportschützen



59368 Werne,  
Werner Straße 158,  
Telefon  
0 23 89 / 53 45 06  
oder 7 79 67 84

[www.schiesssport-gentek.com](http://www.schiesssport-gentek.com) · [info@schiesssport-gentek.com](mailto:info@schiesssport-gentek.com)

Seit 15 Jahren ... GUT ... GÜNSTIG ... GENTEK

**Mäscher**   
hauseigener Testschießstand für  
Druckluftwaffen **Schießsport**

Osnabrücker Str. 69  
49214 Bad Rothenfelde

Tel.: 05424 404-26  
Fax: 05424 404-27

[info@maescher.de](mailto:info@maescher.de)  
[www.maescher.de](http://www.maescher.de)

„Wir wollen das Schützenbrauchtum ehren“, sagte Landtagspräsidentin **Carina Gödecke** (SPD, Foto links) und freute sich, dass so viele Schützen den Weg in den Landtag gefunden hatten. „Es ist ein wirklich imponantes Bild, das sie mit ihren Trachten, Uniformen und Fahnen abgeben“, fügte sie hinzu. Im Verlauf ihrer Rede lobte sie auch das Schützenwesen in Nordrhein-Westfalen. „Das Schützenbrauchtum in unserem Land verdient Anerkennung und Unterstützung für sein herausragendes gesellschaftliches Engagement. Und da soll auch mit diesem

besonderen Abend zum Ausdruck gebracht werden“, so die Präsidentin. „Ich bin sicher: Die Verbindung von Tradition und Moderne – das ist das beste Rezept für eine gute Zukunft als Schützenfamilie, die ich ihnen von Herzen wünsche“, so Gödecke abschließend.

Begonnen hatte der dritte Parlamentarische Abend mit einem eindrucksvollen Großen Zapfenstreich. Anders als geplant, musste dieser jedoch aufgrund des anhaltenden Regens in die Wandelhalle des Landtages verlegt werden. Für einen weiteren Höhepunkt im Programm sorgten die Beringer Fahenschwenker aus Angermund. Sie boten ein Stück ihres Leistungsspektrums und ernten ebenso wie die beteiligten Musiker einen lautstarken Applaus der Schützen und Politiker.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten die beteiligten Schützen reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit dem Politikern des Landes. So manche Schützen nutzten die Veranstaltung auch, um sich für ein Erinnerungsfoto mit ihren Abgeordneten ablichten zu lassen.

fk

Fotos: Friedrich und Kristin Kulke



# Umstellung auf die Verbandsverwaltung „NEON“

Liebe Schützenkameradinnen,  
liebe Schützenkameraden,

Ende dieses Monats werden wir auf die internetgestützte Verbandsverwaltung „NEON“ umstellen. Um eine saubere Übernahme der Datenbestände vornehmen zu können, wird die bisherige Mitgliederverwaltung „e-wsb“ bereits am 17. 12. 2013 abgeschaltet. Die in „e-wsb“ hinterlegten Vereinsanschriften und die gespeicherten Mitgliederdaten werden nach NEON übernommen, wo sie von den Vereinen weiterhin online eingesehen und verändert werden können. Darüber hinaus bietet NEON weitere Möglichkeiten im Bereich der Kommunikation zwischen Verein und Verband wie z. B. bei der Verwaltung von Startberechtigungen und von Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften oder Verdienste. Kosten durch die Umstellung und die Nutzung dieser Mitgliederverwaltung entstehen Ihnen als Verein nicht.



Natürlich müssen Sie nahtlos weiterarbeiten und Ihre Mitgliederdaten für die Beitragsrechnung 2014 auf den aktuellen Stand bringen können. Hierzu benötigen Sie Zugangsdaten für das NEON-Internetportal. Um dies zu ermöglichen, senden Sie uns bitte schnellstmöglich das Formular „Beantragung von Zugangsdaten für das Internetportal

NEON“ ausgefüllt und unterschrieben zurück. Bestandteil dieses Antrages ist die Datenschutzerklärung, die wir aufgrund der aktuellen Gesetzeslage zu Ihrem und unserem Schutz aufgestellt haben. Trotz dieser notwendigen Bürokratie gehen wir davon aus, dass die Umstellung auf NEON problemlos und ohne große Anlaufschwierigkeiten vonstatten gehen wird und die neue Verbandsverwaltung, die bereits in zwei Schützenverbänden erfolgreich eingesetzt wird, für Sie und für uns für viele Jahre eine deutliche Arbeitserleichterung darstellt.

jj

## 3. Vorbereitungstreffen zum Schützenntag 2014

„Wir haben das Zelt gerockt und die Besucher waren von unserer Vorstellung vom Schützenntag 2014 begeistert“, sagte Ennigerlohs Bürgermeister **Berthold Lülff** beim Vorbereitungstreffen der Vertreter des Schützenkreises Beckum und des Westfälischen Schützenbundes am 9. November und zog gleichzeitig eine sehr positive Bilanz der Präsentation des kommenden Schützenntages auf dem Schützenntag Mitte Oktober in Gladbeck.

Gemeinsam mit dem Kreisvorsitzenden **Wilhelm Bröer** hatte Lülff die Schützen aus ganz Westfalen zum Schützenntag vom 10. bis 12. Oktober 2014 nach Ennigerloh eingeladen und die Erwartungen an einen schönen Schützenntag in Ennigerloh geweckt. Bröer nutzte das Vorbereitungstreffen auch, um sich bei den Sportschützen Treffer 91 Eniger zu bedanken. Er überreichte an deren Vorsitzender **Rudolf Viefhues** eine Dankesurkunde. Bereits zum dritten Mal hatte das

Vorbereitungsteam in den Räumlichkeiten des Vereins getagt. Der Rückblick auf den Schützenntag in Gladbeck war aber nur einer der vielen Beratungspunkte des gestrigen Treffen im Tagungsraum der Schützen Treffer 91 Enniger. Im Mittelpunkt stand die abschließende Beratung über das Plakat sowie die Beratung der einzelnen Programmpunkte. „Die Schützen kommen nach Ennigerloh, um einen schönen Tag zu erleben“, fasste Lülff zusammen und

gab sich gleichzeitig zuversichtlich, dass die Organisatoren diese Erwartung erfüllen werden.

Besonderen Wert legt das Team hier auf dem Samstag, 12. Oktober 2014. Neben der Delegiertenversammlung des WSB soll am Nachmittag ein Stadtkönigsschießen stattfinden. Darüber hinaus findet nach der Proklamation des Landeskönigs um 15 Uhr ein großer Festumzug durch die Stadt Ennigerloh statt. Höhepunkt des Festumzuges wird der Vorbeimarsch der Schützen vor der Ehrentribüne am Rathaus sein.

Viel versprechen sich Bröer und sein Team auch vom Festball am Samstagabend. Hier werden neben der Band „Windsmusik“ auch die „Fascinating Drums“ für Stimmung bei den Gästen in der Olympiahalle in Ennigerloh sorgen. Im Verlauf des Abends soll dann auch der neue Stadtkönig proklamiert werden.

Großes Lob bekam das Vorbereitungsteam von **Jörg Jagener**, Geschäftsführer des Westfälischen Schützenbundes. „Schon die Vorstellung in Gladbeck war ein Highlight und hat gezeigt, dass hier vor Ort gute Arbeit geleistet wird“, so Jagener. Diesem Lob schloss sich auch WSB-Vizepräsidentin **Regina Vongehr** an.



Text & Foto: fk

# Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

**WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: [wsb21@wsb-office.de](mailto:wsb21@wsb-office.de) Internet: [www.wsb21.de](http://www.wsb21.de)**

## HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99

... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

**WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund**



### Meine Spende / Zustiftung

- Hiermit ermächtige ich die **Sportförderstiftung WSB21** (Steuernummer 316/5927/1933) einmalig \_\_\_\_\_ Euro als
- Zustiftung /
- Spende von meinem Konto einzuziehen.  
Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Kontoinhaber (falls abweichend): \_\_\_\_\_

Name der Bank: \_\_\_\_\_

Kontonummer: \_\_\_\_\_

Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Ausschreibung Landesmeisterschaften 2014

## Austragungsorte, ausgeschriebene Wettbewerbe und Termine

### 1. Tabellen der ausgeschriebenen Wettbewerbe/Klassen

Die Tabellen enthalten auch Disziplinen und Wettkampfklassen, die bei den Deutschen Meisterschaften nicht ausgeschrieben sind. Diese Disziplinen/Klassen sind durch \*) kenntlich gemacht. Weitere nur auf Landesebene ausgeschriebene Disziplinen/Klassen s. unter 1.5.

1.1. Tabelle ausgeschriebene Wettbewerbe (ohne Bogen/Auflage)

1.2. Tabelle Bogenwettbewerbe

1.3. Tabelle Auflagewettbewerbe

1.4. Erläuterungen zu den Tabellen

E	Einzelwettbewerb
M	Mannschaftswettbewerb
14.4	Wettkampftermin ist der 14.4. (Beispiel)
---	Für diese Klasse besteht keine Startberechtigung bzw. Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1.5. der SpO
	Startmöglichkeit nach Regel 0.7.1.1.5. der SpO
b.42	Gemeinsame Wertung mit Klasse 42 (Beispiel)
- X -	Der Wettkampftermin steht noch nicht fest
?	Wettkampfort bzw. -termin stehen noch nicht fest
*)	Nur auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe/Klassen
1)	Diese Wettbewerbe finden am benannten und dem darauf folgenden Tag bzw. bei wenigen Meldungen nur am benannten Tag statt

1.5. Zusätzlich auf Landesebene ausgeschriebene Wettbewerbe

(keine Startmöglichkeit bei den Deutschen Meisterschaften)

Bogen Halle Recurvebogen Schüler B M / E m+w

Bogen Halle Recurvebogen Schüler C M / E m+w

Bogen im Freien Recurvebogen Schüler B M / E m+w

Bogen im Freien Recurvebogen Schüler C M / E m+w

Feldbogen (Langbogen) -offene Klasse --- / E

1.6. Qualifikationswettbewerbe

1.6.1 Vorderladerflintenwettbewerbe

In den Vorderladerflintenwettbewerben (7.71 und 7.72) wird für die Meldung zur DM in Abstimmung mit Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch ein Qualifikationsschießen durchgeführt.

1.6.2 KK-50m und 100m Zielfernrohr

In dem Wettbewerben KK-50 Meter Zielfernrohr stehend freihändig (1.42) wird für Teilnahme an der DM ein Qualifikationsschießen im LLZ Dortmund durchgeführt (Termin: LLZ 04.07.201). Startwünsche sind schriftlich oder per email bis zum 04.06.2014 an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) zu übermitteln.

1.6.3 GK-Gewehr 300 Meter

In den Disziplinen 1.50/1.70/1.90 finden keine Landesmeisterschaften statt. Sportler, die an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen möchten, müssen bis zum 25.06.2014 ein vom zuständigen Kreis-/Bezirkssportleiters bestätigtes Qualifikationsergebnis an die WSB-Geschäftsstelle (Markus Bartsch) melden.

## 1.1. Landesmeisterschaften 2014 (ohne Bogen/Auflage) Austragungsorte, Wettbewerbe

Disziplin / Disziplinenkennzahl	Klasse	Schützen	Schützen		Damen		Schüler			Jugend			
			Kennzahl	10		11		männl.		weibl.	männl.		weibl.
				Ort	M	E	M	E	M	E	E	M	E
Luftgewehr	1.10	Dortmund	18.05	18.05	18.05	18.05	22.06	22.06	22.06	18.05	18.05	18.05	
Luftgewehr-3-Stellung	1.20	Dortmund	---	---	---	---	19.06	19.06	19.06	10.05	10.05	10.05	
Zimmerstutzen	1.30	Overberge	25.05	25.05	25.05	25.05	---	---	---				
KK - 100m	1.35	Hamm	29.06	29.06	28.06	28.06	---	---	---				
KK - 3x20	1.40	Dortmund	21.06	21.06	05.07	05.07	---	---	---	05.07	05.07	05.07	
Ordonanzgewehr	1.58	Hille	05.07	05.07	---	---	---	---	---	---	---	---	
KK - 3x40	1.60	Dortmund	20.06	20.06	---	---	---	---	---	20.6*)	20.6*)	---	
KK - Liegendkampf	1.80	Dortmund	22.06	22.06	22.06	22.06	---	---	---	22.06	22.06	22.06	
Luftpistole	2.10	Dortmund	11.05	11.05	11.05	11.05	21.06	21.06	21.06	11.05	11.05	11.05	
Mehrschüssige Luftpist.	2.16	Dortmund	---	---	---	---	---	05.07	05.07	---	05.07	05.07	
Freie Pistole	2.20	Dortmund	21.06	21.06	---	---	---	---	---	---	---	---	
Olym.Schnellfeuerpist.	2.30	Dortmund	05.07	05.07	---	---	---	---	---	---	---	---	
KK - Sportpistole	2.40	Dortmund	06.07	06.07	21.06	21.06	---	---	---	21.06	21.06	21.06	
Zentr.Feuerpist. .30 - .38	2.45	Hagen	17.05	17.05			---	---	---	---	---	---	
Pistole 9mm	2.53	Warendorf	24.05	24.05			---	---	---	---	---	---	
Revolver .357Mag.	2.55	Warendorf	25.05	25.05			---	---	---	---	---	---	
Revolver .44Mag.	2.58	Warendorf	25.05	25.05			---	---	---	---	---	---	
Pistole .45ACP	2.59	Warendorf	24.05	24.05			---	---	---	---	---	---	
Standardpistole	2.60	Dortmund	22.06	22.06			---	---	---	---	---	---	
Trap I)	3.10	Schale	05.07	05.07	05.07	05.07	---	05.07	05.07	b 42	05.07	b 43	
Doppeltrap	3.15	Schale	21.06	21.06	---	21.06	---	---	---				
Skeet I)	3.20	Schale	28.06	28.06	28.06	28.06	---	28.06	28.06	b42	28.06	b 43	
Lfd. Scheibe 10m	4.10	Greven	28.04	28.04	---	---	---	28.04	b.20		28.04	b.30	
Lfd. Scheibe 10m MIX	4.15	Greven	---	28.04	---	---	---	---	---				
Lfd. Scheibe 50m	4.20	Hollwede	22.06	22.06			---	---	---				
Lfd. Scheibe 50 m MIX	4.25	Hollwede	22.06	22.06			---	---	---				
Armbrust 10m	5.10	Hengsbach	25.05	25.05		25.05	---	---	---				
Armbrust 30m	5.20	Ennigerloh	16.06	16.06			---	---	---				
Feldarmbrust IAU 2x900	5.43	Ennigerloh	26.05	26.05			---	---	---				
Perkussionsgewehr	7.10	Rheine	14.06	14.06		14.06	---	---	---	---	---	---	
Perkussionsfreigew.100m	7.15	Elkenroth	07.06	07.06			---	---	---	---	---	---	
Perk.Dienstgewehr	7.20	Elkenroth	07.06	07.06	---	---	---	---	---	---	---	---	
Steinschloßgewehr	7.30	Rheine	15.06	15.06	---	---	---	---	---	---	---	---	
Steinschloßgewehr 100m	7.31	Rheine	---	15.06	---	---	---	---	---	---	---	---	
Muskete	7.35	Elkenroth	---	07.06	---	---	---	---	---	---	---	---	
Perkussionsrevolver	7.40	Rheine	15.06	15.06		15.06	---	---	---	---	---	---	
Perkussionspistole	7.50	Rheine	14.06	14.06		14.06	---	---	---	---	---	---	
Steinschloßpistole	7.60	Rheine	15.06	15.06			---	---	---	---	---	---	

Erläuterungen zur Tabelle siehe Textteil der Ausschreibung unter 1.5



- 3.15.10 Doppeltrap Schützenklasse
- 3.20.10 Skeet Schützenklasse
- 6.10.10 Bogen im Fr. Recurve Schützen
- 6.10.11 Bogen im Fr. Recurve Damen
- 6.15.10 Bogen im Fr. Comp. Schützen
- 6.15.11 Bogen im Fr. Comp. Damen
- 6.20.10 Bogen Halle Recurve Schützen
- 6.20.11 Bogen Halle Recurve Damen
- 6.25.10 Bogen Halle Comp. Schützen
- 6.25.11 Bogen Halle Comp. Damen

wird nach dem Qualifikationswettkampf ein Finale durchgeführt.  
Ort, Beginn der Finals sowie die Namen der Finalteilnehmer werden an der Ergebnistafel rechtzeitig bekanntgegeben.

**2. Meldetermine (Meldeschluss)**

- Bogenwettbewerbe in der Halle  
12.12.2013
- Luftgewehr / Luftpistole (jeweils ohne Schüler)  
Luftgewehr 3 Stellung und Lfd.Scheibe 10m  
09.04.2014
- Revolver/Pistole, Ordonnanzgewehr, Zimmerstutzen und Vorderlader  
17.04.2014
- Alle Kugeldisziplinen und LG/LP (jeweils Schüler)  
19.05.2014
- Feldbogenwettbewerbe  
13.05.2014
- Bogenwettbewerbe (Recurve und Compound)  
17.06.2014
- LG/KK 50 Meter Aufgelegt alle Klassen  
19.05.2014
- KK 100 Meter Aufgelegt alle Klassen  
10.08.2014

Der Meldeschluss ist durch die Bezirke einzuhalten und erfolgt durch die Weiterleitung der Meldeunterlagen (BM-Ergebnislisten als pdf-Datei sowie die Weitermeldedateien entspr. David 21+ durch email / bei Bogen Apollon) an die Geschäftsstelle des WSB;

für den Bogenbereich unmittelbar bei  
Bogenreferent Uwe Meyer, Schleswiger Str. 6 in 58089 Hagen

für den Vorderladerbereich unmittelbar bei  
Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, Schillstr. 37 in 46240 Bottrop.

Aus den Meldeunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, welche Mannschaften/Einzelschützen bei der Landesmeisterschaft nicht starten wollen (vgl. Abschnitt 4 „Zulassung“). Findet auf Bezirksebene kein Wettbewerb statt, so sind vom Bezirk bestätigte Qualifikationsergebnisse zu melden. Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung ist der Bezirkssportleiter verantwortlich.

Eine unmittelbare Meldung durch die Vereine erfolgt in den Wettbewerben  
Vorderladerflinte und Muskete bei Vorderladerreferentin Brigitte Fritsch, KK-50 Meter Zielfernrohr freihändig und Feldarmbrust bei der WSB-Geschäftsstelle.

In den Wettbewerben Trap, Skeet und Doppeltrap werden für die Zulassung zu den Landesmeisterschaften Qualifikations-(Sichtungs-) schießen ausgetragen (Einzel- und Mannschaftswertung); siehe hierzu besondere Ausschreibungen. Die Teilnahme an der Landesmeisterschaft ist nur möglich, wenn a n einem Qualifikationswettkampf mit Erfolg teilgenommen wurde.

**3. Wettkampfklassen**

Schülerklasse C m/w Bogen	Geburtsjahrgänge
Schülerklasse B m/w Bogen	2004 und jünger
Schülerklasse A m/w Bogen	2002 - 2003
Jugendklasse m/w Bogen	2000 - 2001
Juniorenklasse m/w Bogen	1997 - 1999
Schülerklasse (nicht bei Bogen)	1994 - 1996
Jugendklasse m/w (nicht bei Bogen)	2000 und jünger
Juniorenklasse B m/w (nicht bei Bogen)	1998 - 1999
Juniorenklasse A m/w (nicht bei Bogen)	1996 - 1997
Damen / Schützenklasse	1994 - 1995
Damen-Altersklasse / Altersklasse	1969 - 1993
Senioren/-innen	1959 - 1968
Senioren I	1958 und älter
Senioren II	1949 - 1958
Körperbehinderte (Schlinge/Federbock/Hocker)	1948 und älter
Körperbehinderte (Rollstuhl)	ohne Unterteilung
	ohne Unterteilung

- Senioren/-innen A aufgelegt 1949 - 1958
- Senioren/-innen B aufgelegt 1943 - 1948
- Senioren/-innen C aufgelegt 1942 und älter

**4. Zulassung**

Über die Zulassung zu den Landesmeisterschaften entscheidet das Präsidium unter Berücksichtigung der Gesamtwertung der Bezirke und entsprechend der Zahl der zur Verfügung stehenden Stände und der Beteiligung in den einzelnen Wettbewerben und Wettkampfklassen.

Grundsätzlich werden Wettbewerbe nur ausgetragen, wenn mind. 4 Mannschaften und / oder 6 Einzelschützen bei den Bezirksmeisterschaften eine für die Teilnahme an der Landesmeisterschaft angemessene Leistung erbracht haben.

Ist ein Start bei der Landesmeisterschaft nicht beabsichtigt, so muss dies bei der Bezirksmeisterschaft gemeldet werden (Einzel- und/oder Mannschaftsstart). Weitere Einzelheiten regelt der Bezirk als Veranstalter. Fehlt ein dementsprechender Eintrag in den Weitermeldeunterlagen, so wird ein Teilnahmewunsch unterstellt.

**5. Startgelder**

Das Startgeld je Starter beträgt für	
Luftgewehr, Luftpistole, Luftgewehr aufgelegt	9,00 €
- für Schüler	3,50 €
- für Jugend	7,00 €
Lfd. Scheibe 10m, Zimmerstutzen, KK aufgelegt im LLZ	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 25m und 50m	10,00 €
Vorderladerwettbewerbe 100m	15,00 €
Armbrust 10m, KK 3 x 20, KK Liegend, KK 100m, KK 100m aufgelegt und Pistolenwettbewerbe im LLZ	12,00 €
Pistole / Revolver	15,00 €
Bogenwettbewerbe	15,00 €
- für Schüler und Jugend	12,00 €
KK 3 x 40 Schuss, Ordonnanzgewehr	15,00 €
Armbrust 30m	17,00 €
Flintenwettbewerbe 120/150 Scheiben	45,00 €
Flintenwettbewerbe 75 Scheiben	30,00 €
zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (z. Zt. 7%)	
Das Startgeld wird per Lastschrift eingezogen, sofern von den Vereinen eine entsprechende Vollmacht erteilt ist.	
Die Startgelder für die bei der LM und DM zugelassenen Starter und Mannschaften werden den Vereinen in Rechnung gestellt. Ein Start von Sportlern eines Vereines ist nur dann möglich, wenn das in Rechnung gestellte Startgeld vollständig bezahlt worden ist.	
Wird das Startgeld erst am Wettkampftag bar eingezahlt, so wird wegen des höheren Verwaltungsaufwandes, zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 € zuzüglich der zurzeit gesetzlichen Mehrwertsteuer von 7% erhoben.	

**6. Meldung zur Deutschen Meisterschaft**

Einzelschützen und Mannschaften, die aufgrund ihrer bei den Landesmeisterschaften erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei den Deutschen Meisterschaften haben (siehe Ausschreibung in der Deutschen Schützenzeitung), werden vom WSB beim Deutschen Schützenbund gemeldet. Einzelschützen und Mannschaften, die nicht teilnehmen möchten, müssen sich in eine bei der Landesmeisterschaft ausliegende Liste eintragen und die Eintragung durch Unterschrift bestätigen. Unterbleibt vorstehendes, so wird der Teilnahmewunsch an der Deutschen Meisterschaft angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

Schützen der Altersklasse, Damenaltersklasse, Seniorenklasse m/w dürfen bei den Deutschen Meisterschaften nach Regel 0.9.1.1 der SpO im Einzelwettbewerb Männer/Frauen starten, wenn sie bei der Landesmeisterschaft das Einzellimit für die DM erreicht haben. Weiter dürfen sie ggf. im Mannschafts- und Einzelwettbewerb ihrer Klasse bei der Deutschen Meisterschaft starten. Starter, die zusätzlich auch am Einzelwettbewerb Männer/Frauen starten wollen, müssen dies bei der Landesmeisterschaft in eine bei der Anmeldung ausliegende Liste eintragen.

**7. Allgemeine Bestimmungen**

**7.1** Durch die Meldung/Teilnahme an den Landesmeisterschaften stimmen die meldenden Vereine und die Schützen den Regelungen dieser Ausschreibung zu.

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes (SpO) in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

**7.2 Waffen**

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Trans-



portbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden

- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur im Schützenstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt und zusammengebaut und nur in Richtung Geschossfang abgelegt werden
- müssen bei Entnahme aus dem Transportbehälter im Bereich der Waffenkontrolle bzw. bei Ablegen im Schützenstand mit einer Sicherheitspatrone mit Signalflagge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

**7.3** Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schützenstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

**7.4.** Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

**7.5** Die Kontrolle der Sportwaffen, Ausrüstung und Bekleidung findet vor dem Start statt. Nachkontrollen können auch während des Wettbewerbes und danach durchgeführt werden.

**7.6** Eine Änderung der auf der Startbenachrichtigung benannten Startzeit kann nicht erfolgen. Sollten sich Schützen für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, so müssen sie bei Überschneidungen der Wettkampfzeiten selbst entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.

**7.7** Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt; Zeitpunkt und Ort werden durch Aushang bekanntgegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszeichnenden nicht zur Siegerehrung kommen; grundsätzlich erfolgt keine Nachsendung.

**7.8** Zulässige Vorschießmöglichkeiten sind in Regel 0.9.4 der gültigen SpO festgelegt. Vorschießen muss auf besonderen Vordrucken schriftlich beantragt werden. Vordrucke können bei der WSB-Geschäftsstelle oder im Internet abgerufen werden (<http://www.wsb1861.de/sport/meisterschaften/>). Die festgesetzte Vorschießgebühr ist vor Ort in bar zu entrichten.

**7.9** Für Einsprüche ist eine Gebühr von 30,00 € zu entrichten.

**7.10** Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein. Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Minuten vor dem Start, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen.

Zusatz für Schüler und Jugendliche:

Schüler, die das 12. Lebensjahr vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole und nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen nur in den Wettbewerben Luftgewehr, Luftpistole, mehrschüssige Luftpistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

(Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.)

Jugendliche, die das 14. Lebensjahr vollendet haben, dürfen auch in den Wettbewerben KK-Gewehr, SpoPi, OSP und Freie Pistole, aber nur mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Jugendliche, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen in den Wettbewerben KK-Gewehr, Sportpistole, OSP und Freie Pistole dann starten, wenn zusätzlich eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen.

Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!!

Zusatz für Vorderladerwettbewerbe:

Jeder Starter muss im Besitz einer gültigen Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz sein. Kann diese Erlaubnis nicht im Original vorgelegt werden, so ist ein Start nicht möglich.

**7.11** Die Berechtigung zum Start in einer höheren Wettkampfklasse / für einen Zweitverein darf im Sportpass nur durch die Geschäftsstelle des WSB eingetragen sein;

**7.12** Start- und Ergebnislisten (mit Namen, Vornamen, Vereinszugehörigkeit, Platzierungen und Ergebnissen, Wettkampfbezeichnung und Klasse) können Printmedien und Onlinediensten zur Verfügung gestellt werden. Sie werden vom WSB und seinen Untergliederungen durch Aushänge und

Veröffentlichungen in Printmedien und Internetauftritten bekannt gemacht.

**7.13** Auf Anforderung haben die Vereine Mitarbeiter für die Standaufsicht und zum Scheibenwechseln zu stellen.

**7.14** Das Kampf-/Berufungskampfgericht und die Jurys werden vom Präsidium des WSB bestimmt.

**8. Änderungsvorbehalt**

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund, im November 2013

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

*Klaus Stallmann, Präsident  
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter  
Sabine Lüttmann, Jugendleiterin*

# Qualifikation zu den LM 2014 Flinte

Für die Teilnahme an den LM ist die Teilnahme an einem Qualifikationswettbewerb je Disziplin erforderlich. Über die Zulassung zur LM entscheidet das Präsidium des WSB; s. Ausschreibung zu den Landesmeisterschaften 2014 (Schützenwarte 8.2013, Seite ??).

In jeder Disziplin ist nur **ein** Start möglich. Ein nachträglicher Wechsel des Veranstaltungstages ist nicht zulässig.

Datum	Disziplin	Alle Klassen	Ort
08.03.2014	Skeet	100 Scheiben	Bad Salzuffen
22.03.2014	Skeet	100 Scheiben	Schale
12.04.2014	Doppeltrap	150 Scheiben	Schale
05.04.2014	Trap	100 Scheiben	Schale
26.04.2014	Trap	100 Scheiben	Schal

Das **Startgeld** für das Qualifikationsschießen ist am Wettkampftag vor Ort zu zahlen. Es beträgt je Teilnehmer 30,00 €, bei Doppeltrap 35,00 €.

Das Startgeld (=Reuegeld) ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start unterbleibt.

**Meldeschluss** ist für die Disziplin **Skeet am 01.03.2014**, die Disziplinen **Doppeltrap und Trap am 25.03.2014**.

**Vollständige Meldungen** der Teilnehmer durch die Vereine (mit Name, Vorname, Geb.-Datum, Sportpassnummer, Vereinsname und Vereinsnummer) nur unmittelbar an

**Ludger Brockmann, Bruktererweg 2, 48477 Hörstel, Tel. 0170-9989158, Fax 05457-933273, E-Mail: ludger.brockmann@t-online.de**

Die Rottenpläne werden unter [www.ssc.schale.de](http://www.ssc.schale.de) bekanntgegeben oder können unter Tel. 0170-9989158 abgefragt werden.

Es findet **keine Siegerehrung/Ausgabe von Medaillen und Urkunden** statt. Den Bezirken bleibt es unbenommen, die Ergebnisse der Qualifikationsschießen auch für eine Bezirksmeisterschaft oder einen Pokalwettbewerb zu berücksichtigen. Nähere Einzelheiten regeln die Bezirke für ihren Bereich.

**Schützen, die trotz Teilnahme am Qualifikationswettbewerb nicht an den Landesmeisterschaften teilnehmen wollen/können, haben sich bis zum 01.05.2014 bei Ludger Brockmann abzumelden.**

Dortmund, im November 2013

**Westfälischer Schützenbund e.V.**

*gez. Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter*

## Der WSB bietet:

- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ▶ Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport
- ▶ Download der Schützenwarte als PDF-Datei seit Ausgabe 3/2000

# Ausschreibung 24. Westfalenchampionat im Sommerbiathlon 2014

**Schirmherr: Klaus Stallmann,  
Präsident des Westfälischen Schützenbundes (WSB)**

## 1. Allgemeines

Der Sommer-Biathlon ist eine Kombination aus Geländelauf und Schießen. Vom Start aus wird eine Laufstrecke zurückgelegt. Danach werden 5 Schuss, liegend, auf Fallklappscheiben abgegeben. Pro Fehlschuss muss jeder Teilnehmer eine Strafrunde (Handicaprunde) laufen, bevor er die zweite Laufstrecke beginnen darf. Nach der zweiten Laufstrecke werden abermals 5 Schuss, diesmal stehend, auf Fallklappscheiben abgegeben. Nach den eventuell erforderlichen Handicaprunden folgt die dritte Laufstrecke vor erneutem Liegendschießen (5 Schuss), ggf. Handicaprunden und die vierte und letzte Laufstrecke bis zum Ziel. Die Gesamtzeit wird gemessen. Der Sieger ist der Teilnehmer mit der kürzesten Gesamtzeit. Aufgrund von unterschiedlichen Austragungsmodi, entweder Einzel- oder Massentart, sind diese Daten den jeweiligen Ausschreibungen der Veranstalter zu entnehmen. Der Schießmodus bleibt hierbei jedoch gleich.

**Das Westfalenchampionat ist ein freiwilliger Zusammenschluss von sieben Veranstaltern** (verantwortliche Ausrichter).

## 2. Veranstalter, Austragungsorte und Termine 2014

**1. Durchgang:** 05. April in Dortmund-Aplerbeck, Schwerter Str. 220, SSV Dortmund-Groß-Barop

**2. Durchgang:** 26. April in Harsewinkel, Moddenbachtal (Stadtpark), Kameradschaft ehemaliger Soldaten Harsewinkel

**3. Durchgang:** 10. Mai in Neuastenberg, Biathlonanlage Neuastenberg, SC Wilzenberg

**4. Durchgang:** 17. Mai in Meinerzhagen, Wiebelsaat 19, SC Rotenstein

**5. Durchgang:** 14. Juni in Enger-Oldinghausen, Grundschule, Schulstr. 84, SV Oldinghausen von 1957 e.V.

**6. Durchgang:** 28. Juni in Lünen-Alstedde, Sportanlage „Alpha-Arena“, Sportschützen Nordlünen-Alstedde

**7. Durchgang:** 23. August in Dortmund-Aplerbeck, Schwerter Str. 220, BSV Aplerbeck

Im Anschluss an die siebte Veranstaltung findet hier der Championats-Abschluss mit der anschließenden Siegerehrung für das gesamte Championat statt.

## 3. Meldetermin und Meldungen

Der letzte Meldetermin ist jeweils der Mittwoch, vor der Veranstaltung, soweit der jeweilige Ausrichter nichts anderes bestimmt. Die Meldung sollten mit den bekannten Meldelisten gemacht werden, wo Deutscher Sportausweis/Wettkampfpass, Name, Vorname, Verein, Geburtsjahrgang und Geschlecht darin enthalten sind.

Die Meldungen zu den Veranstaltungen sind an folgende Personen zu richten:

**1. Durchgang:** Gabi u. Wilfried Otto, Sichelstr. 1, 44227 Dortmund, Tel.: 0231 - 734961, E-Mail: wilfried\_gabi@web.de

**2. Durchgang:** Andreas Swonke, Brinkstr. 2, 33428 Harsewinkel, Tel.: 05247 - 3213, E-Mail: swan\_@gmx.de

**3. Durchgang:** Dieter Greitemann, Amselweg 4, 57392 Schmallenberg, Tel.: 02972 - 1884, E-Mail: d.greitemann@freenet.de

**4. Durchgang:** Frank Schwarz, Schlenker Str. 14, 58540 Meinerzhagen, Tel.: 02354 - 5241, E-Mail: frank-schwarz@gmx.de

**5. Durchgang:** Karl-Heinz Gollmer, Markstr. 170, 32130 Enger, Tel.: 05224 - 79909, E-Mail: khgollmer@t-online.de

**6. Durchgang:** Bernd Dittmeyer, Ernteweg 50b, 44534 Lünen, Tel.+ Fax: 02306 - 52228 oder Lucie Hensel, Laakstr. 2, 44534 Lünen, Tel.: 02306 - 55036, E-Mail: biathloninluenen@aol.com

**7. Durchgang:** Gabi u. Wilfried Otto, Sichelstr. 1, 44227 Dortmund, Tel.: 0231 - 734961, E-Mail: wilfried\_gabi@web.de

Teilnehmer müssen das 12. Lebensjahr vollendet haben und dürfen nur in Anwesenheit der Sorgeberechtigten oder mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Abweichend hiervon dürfen Schüler, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt. (Hinweis: Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahres und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten,

wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt). Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen. Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!!! Jeder Teilnehmer kann innerhalb eines Jahres nur für den Verein starten, für den sein Sportausweis/Wettkampfpass beim ersten durchgeführten Wettkampf vorgelegen hat. Die Nichteinhaltung der ausgeschriebenen Regeln führt zur Disqualifikation.

## 4. Schießstand und Scheiben

Es werden Fallklappscheiben (5 Spiegel) verwendet, die eine Trefferfläche im Liegendanschlag von 15 mm Durchmesser und im Stehendanschlag einen Trefferfläche von 35 mm Durchmesser haben. Die sichtbare Zielfläche hat in beiden Fällen einen Durchmesser von 35 mm.

## 5. Waffen und Munition

Waffen dürfen auf der Schiessstandanlage nur in den dafür bestimmten verschlossenen Transportbehältern (Koffer/Tasche) transportiert werden. Zugelassen sind alle handelsüblichen Einzel- und Mehrlader, Luftdruck-, Pressluft- und CO<sub>2</sub>-Gewehre nach den Regeln Sommerbiathlon des DSB. Abzugsgewicht Mehrlader 500 g. Munition: Kaliber 4,5 mm. Waffenkontrollen können vom Veranstalter durchgeführt werden. Eigene Munition kann verwendet werden. Für die Lagerung, Beaufsichtigung und Transport der bei den Wettkämpfen eingesetzten Waffen und Munition ist ausschließlich der Sportler bzw. dessen Trainer/Betreuer selbst verantwortlich.

## 6. Schießbestimmungen

Waffen:

- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen aus- und wieder eingepackt werden
- Druckluftkartuschen dürfen nicht älter als 10 Jahre sein
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schießstand eingepackt werden.

Alle Waffen müssen außerhalb des Schießstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalfarbe versehen sein. Ziel- und Anschlagübungen sind nur auf dem Schiessstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet. Jeder Verstoß gegen vorstehende Sicherheitsbestimmungen führt zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation). Die Gewehre verbleiben für die Dauer des Wettkampfes im zugewiesenen Gewehrständer. Schießjacken sind nicht erlaubt. Ein 40 mm breiter Schießriemen ist zulässig. Mindestens 30 min. vor dem ersten Start wird den teilnehmenden Sportlern das Einschießen der Waffen auf Papierscheiben ermöglicht. Die Stände werden vereinsweise vom Veranstalter zugeteilt. Teilnehmer, die eine Waffe auf der Wettkampfanlage, außerhalb des Schießstandes einschließen, werden disqualifiziert. Das Gewehr ist vor, zwischen und nach den Laufeinlagen im Gewehrständer zu platzieren; ein Anreichen des Gewehres ist untersagt.

## 7. Laufstrecken

Die Laufstrecken sind für die jeweiligen Wettkampfklassen festgelegt. Es sind Gesamtstrecken angegeben, die vom Veranstalter unterteilt werden. Die Farbmarkierungen der Laufstrecke werden nach der SpO. Teil 8 entsprechend angewendet. Die Laufstrecken-Toleranz beträgt +/- 10 % bezogen auf die Gesamtstrecke.

## 8. Strafrunden (je nach Austragungsmodus d. Veranstalters)

Alle Klassen laufen pro Fehlschuss eine Handicaprunde von ca. 70 m. Der Wettkämpfer ist für das Laufen der richtigen Anzahl von Strafrunden selbst verantwortlich. Nicht gelaufene Strafrunden werden mit einem Zeitzuschlag von 2 min belegt.

## 9. Versicherung und Haftung

Für die ausreichende Versicherung seiner Teilnehmer haftet der Verein des Teilnehmers. Jeder Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr teil. Haftung für Unfälle und sonstige Schäden übernimmt der Veranstalter nicht.

## 10. Veröffentlichung persönlicher Daten

Durch die Teilnahme am Westfalenchampionat stimmt der Teilnehmer zu, dass seine persönlichen Daten in Text und evtl. Bild in Ergebnislisten; in

der Presse und im Internet veröffentlicht werden dürfen. Bei Minderjährigen wird die Zustimmung auf die Erziehungsberechtigten übertragen.

**11. Wettkampfklassen** Stand 01.01.2014

Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecke	Schieß-Einlagen	Strafrunden
Schüler	D 7 - 9	2005 - 2007	2,4 km	L / L	keine
Schüler C	10 - 12	2002 - 2004	2,4 km	L / L	keine
Jedermann m	13 - 89	1925 - 2001	2,4 km	L / L	keine
Jedermann w	13 - 89	1925 - 2001	2,4 km	L / L	keine
Schüler B m/w	11 - 12	2002 - 2003	3,2 km	L / L / L	ca. 70 m
Schüler A m/w	13 - 14	2000 - 2001	3,2 km	L / L / S	ca. 70 m
Jugend m/w	15 - 17	1997 - 1999	3,2 km	L / L / S	ca. 70 m
Junioren m/w	18 - 20	1994 - 1996	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70 m
Damen I	21 - 30	1984 - 1993	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70 m
Damen II	31 - 45	1969 - 1983	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70 m
Damen Alterskl.	46 - 55	1959 - 1968	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70 m
Seniorinnenkl.	56 - 84	1930 - 1958	3,2 km	L / L / S	ca. 70 m
Herren I	21 - 30	1984 - 1993	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70 m
Herren II	31 - 45	1969 - 1983	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70 m
Herren Alterskl.	46 - 55	1959 - 1968	5,0 km	L / L / S / S	ca. 70 m
Seniorenklasse	56 - 84	1930 - 1958	3,2 km	L / L / S	ca. 70 m

Abweichend von der Sportordnung werden in der Senioren-/innenklasse die Laufstrecke auf 3,2 km gekürzt bei 3 Schießeinlagen. Teilnehmer aus der Senioren-/innenklasse können sich in der darunter liegende Altersklasse anmelden und eine Höherstufung ab Junioren, ist beides für das laufende Wettkampfsjahr am Jahresbeginn möglich. Die Teilnehmer müssen dies schriftlich bei ihrem ersten Wettkampf des laufenden Jahres beim Veranstalter einreichen. In jeder Klasse erfolgt eine Einzelwertung.

**12. Startgeld**

Das Startgeld beträgt in den Schüler- u. Jugendklassen = 5,- € in den Junioren- und Erwachsenen-Klassen = 8,- € Die Startgebühren für Staffel betragen bei allen Veranstaltungen = 12,- €. Eine Meldung verpflichtet zur Zahlung des Startgeldes. Die Startgeldhöchstgrenze / Verein beträgt 170,- Euro bis zum Meldeschluss. Nachmeldungen werden nicht in der Startgeldhöchstgrenze berücksichtigt und unterliegen der Nachmeldegebühr. Verantwortlich für die Zahlung sind die Teilnehmer und der meldende Verein. Startgeld = Reuegeld

**13. Staffeltwettbewerb**

Bei Staffeltwettbewerben entfällt die Vereinzugehörigkeit und im Erwachsenenbereich eine Unterteilung in Altersklassen (offene Klasse). Die Staffeln bestehen in allen Klassen aus drei Teilnehmern. Jeder Teilnehmer hat 8 Schuss Munition um 5 Treffer zu erzielen. Ab Junioren/innen können gemischte Staffeln zwischen Junioren m/w, Damen u. Herren gebildet werden, wobei der älteste Teilnehmer die Staffeklasse bestimmt. Mixed-Staffeln werden durch die beiden gleichen Geschlechter der Damen- bzw. Herrenklasse zugeordnet. Der Veranstalter stellt Munition zur Verfügung. Die Austragung der sechs Staffeltwettbewerbe bei Championsveranstaltungen und deren Modus obliegt den Veranstaltern und sind deren Ausschreibungen zu entnehmen.

offene Klasse	Alter (Jahre)	Jahrgang	Laufstrecke	Schieß-einlagen	Strafrunden
Laser		2007 - 1926	je 2,4 km	je L / L	keine
Schüler m / w	12 - 14	2002 - 2004	je 2,4 km	je L / L	25 m
Jugend m / w	15 - 16	1999 - 1998	je 2,4 km	je L / S	25 m
Junioren m / w	17 - 20	1997 - 1994	je 2,4 km	je L / S	25 m
Damen	ab 21	ab 1993	je 2,4 km	je L / S	25 m
Herren	ab 21	ab 1993	je 2,4 km	je L / S	25 m

**Wettkampffolge für die Staffel**

1. Starter Laufen - Liegendschießen - Laufen - Stehendschießen - Laufen (bis zum Wechsel)
  2. Starter Laufen - Liegendschießen - Laufen - Stehendschießen - Laufen (bis zum Wechsel)
  3. Starter Laufen - Liegendschießen - Laufen - Stehendschießen - Laufen (bis zum Ziel)
- Schüler schießen nur im Liegendanschlag.  
Eventuelle Strafrunden werden nach der jeweiligen Schießeinlage gelaufen.

**14. Start der Staffeln**

Der erste Staffeltstart sollte ca. 45 - 60 Minuten nach dem letzten Einzelstart in dieser Klasse erfolgen.

**15. Championatswertung**

Je Durchgang werden in jeder Klasse für belegte Plätze nach dem Punkteschema Deutschland-Pokal Punkte vergeben:

Platz 1	25 Punkte	Platz 6	10 Punkte	Platz 11	5 Punkte
Platz 2	20 Punkte	Platz 7	9 Punkte	Platz 12	4 Punkte
Platz 3	15 Punkte	Platz 8	8 Punkte	Platz 13	3 Punkte
Platz 4	12 Punkte	Platz 9	7 Punkte	Platz 14	2 Punkte
Platz 5	11 Punkte	Platz 10	6 Punkte	Platz 15	1 Punkt
				ab Platz 16	0 Punkte

**16. Siegerehrung**

Nach jedem Championsdurchgang findet eine Siegerehrung statt. Die Schüler- und Jugendklassen bekommen alle eine Urkunde. Die drei Erstplatzierten erhalten in der Schüler-, Jugend- und Junioren/innenklasse jeweils eine Urkunde und eine Medaille. Bei alle anderen Alterklassen erhalten die drei Erstplatzierten eine Urkunde. Die Siegerehrung des gesamten Championates findet nach der Siegerehrung des 7. Durchganges statt. In der Gesamtwertung des Championates werden nur Teilnehmer gewertet, die mindestens an 4 Veranstaltungen teilgenommen haben. Alle erreichten Pokalpunkte pro Teilnehmer kommen mit in die Wertung. Alle Auszeichnungen müssen persönlich am Veranstaltungstag abgeholt werden.

**17. Sportordnung**

Soweit vorstehend nichts anderes bestimmt und soweit es möglich ist, sind die Bestimmungen der SpO (Teil 8) Sommer-Biathlon sinngemäß auf alle Veranstaltungen des Championates anzuwenden. Dies gilt insbesondere für die Bestimmungen zur Beschaffenheit der Waffe gemäß SpO (Teil 1).

**18. Startzeiten**

Die Startzeiten werden nach Eingang der Meldungen von den Ausrichtern mitgeteilt. Besondere Wünsche sollten mit der Meldung angegeben werden und können, wenn möglich, vom Veranstalter berücksichtigt werden. Dem Veranstalter wird die Form der Austragung (Einzelstart nach Zeitabstand od. Gruppenstart/Massenstart nach Altersklassen) freigestellt.

**19. Sonstiges**

Zusätzliche Informationen zu allen Veranstaltungen können bei den jeweiligen Ausrichtern erfragt werden.

Änderungen vorbehalten.

Im November 2013

Im Namen der Ausrichter /

verantwortlich für den Inhalt der Ausschreibung

Karl-Heinz Gollmer, Markstr. 170, 32130 Enger

eMail: khgollmer@t-online.de, Tel.: 05224 - 79909, mobil: 0171 748 2000

# Ausschreibung LM Sommerbiathlon 2014 LG & KK Sprint

<b>Termin</b>	10.05.2014				
<b>Meldeschluss</b>	04.05.2014				
<b>Austragungsort</b>	Neuastenberg				
<b>Ausrichter</b>	SC Wilzenberg				
<b>Leitung</b>	Reinhard Altmeyer, WSB-Referent Sommerbiathlon				
Disziplin/Klasse	Altersbereich	Streckenlänge	Schieß-einlagen	Strafrunde	
LG Herrenklasse1	21-30 Jahre	4 km	L S	70 m	
LG Damenklasse1	21-30 Jahre	3 km	L S	70 m	
LG Herrenklasse 2	31-45 Jahre	4 km	L S	70 m	
LG Damenklasse 2	31-45 Jahre	3 km	L S	70 m	
LG Schüler A männlich	13-14 Jahre	2,4 km	L S	70 m	
LG Schüler A weiblich	13-14 Jahre	2,4 km	L S	70 m	
LG Schüler B männlich	10-12 Jahre	2,4 km	L L	70 m	
LG Schüler B weiblich	10-12 Jahre	2,4 km	L L	70 m	
LG Jugend männlich	15-17 Jahre	3 km	L S	70 m	
LG Jugend weiblich	15-17 Jahre	3 km	L S	70 m	
LG Juniorenklasse	18-20Jahre	4 km	L S	70 m	
LG Juniorinnenkl.	18-20 Jahre	3 km	LS	70 m	
LG Altersklasse	46-55 Jahre	4 km	LS	70 m	
LG Damen Altersklasse	46-55 Jahre	3 km	LS	70 m	
LG Seniorenklasse	56 Jahre und älter	4 km	LS	70 m	

LG Seniorinnenklasse	56 Jahre und älter	3 km	LS	70 m
KK Junioren	18-20 Jahre	4 km	LS	70 m
KK Herren	21-45 Jahre	4 km	LS	70 m
KK Altersklasse	46 Jahre und älter	4 km	LS	70 m
K Juniorinnen	18-20 Jahre	3 km	LS	70 m
KK Damen	21 Jahre und älter	3 km	LS	70 m
KK Jugend (m)	15-17 Jahre	3 km	LS	70 m
KK Jugend (w)	15-17 Jahre	3 km	LS	70 m

Hinweis: Der Startintervall beträgt 30 Sekunden.

**Teilnahmeberechtigung/Meldeschluss**

Teilnahmeberechtigt sind nur Sportler/-innen, die einen gültigen Sportpass des WSB besitzen. Die WSB-Vereine melden ihre Starter/-innen **bis zum 04.05.2014 unmittelbar an WSB-Biathlonreferent Reinhard Altmeyer, Totilastr.22, 44369 Dortmund, Tel. 0231 -391251, nur schriftlich oder per email an raltmeyer@unitybox.de.** Die Meldelisten müssen für jeden Starter Name, Vorname, Geb.Datum, Sportpass-Nummer, Vereinsname, WSB-Vereinsnummer und email-Anschrift des meldenden Vereins enthalten.

Für die ordnungsgemäße und termingerechte Meldung sind die Vereine verantwortlich. Startlisten werden per email übermittelt. Nachmeldungen sind bis 2 Stunden vor dem Wettkampf möglich, sofern noch freie Startplätze zur Verfügung stehen. Die Nachmeldegebühr beträgt 2,00 Euro. Auf nicht belegten Startplätzen können auch Starter, die nicht dem WSB angehören, teilnehmen. Hierfür kann eine gemeinsame Rangliste erstellt werden.

**Startgeld**

Das Startgeld beträgt für	Schüler	8,00 €
	Jugend	8,00 €
	alle übrigen Klassen	10,00 €.

Die Startgelder für die Landesmeisterschaft sind von den Vereinen für alle gemeldeten Starter in einer Summe bei Aushändigung der Startnummern an den SC Wilzenberg als Ausrichter zu zahlen.

Die Startgelder für die bei der Deutschen Meisterschaft zugelassenen Starter/-innen werden den Vereinen vom WSB in Rechnung gestellt.

**Wertung/Auszeichnungen**

In allen Klassen werden die drei Erstplatzierten mit Medaillen ausgezeichnet, ferner erhalten die sechs Erstplatzierten eine Urkunde. Starten in einer Altersklasse weniger als 5 Teilnehmer, so werden keine Medaillen ausgegeben und sie werden in der nächst höheren Klasse gewertet. Für die Meldung zur DM werden sie entsprechend ihrer Altersklassen weitergemeldet.

**Meldung zur Deutschen Meisterschaft**

Starter/-innen, die aufgrund ihrer bei der Landesmeisterschaft erzielten Ergebnisse Aussicht auf Teilnahme bei der Deutschen Meisterschaft haben (s. Ausschreibung des DSB ) werden vom WSB weitergemeldet. Wer nicht teilnehmen möchte, muss sich in einer am **10.05.2014 ausliegenden Liste (bei WSB-Sommerbiathlon-Referent Reinhard Altmeyer)** eintragen; mit Unterschrift. Unterbleibt dieses, so wird der Teilnahmewunsch an der DM angenommen. Das fällig werdende Startgeld ist auch dann zu zahlen, wenn ein Start trotz Einladung unterbleibt.

**Allgemeine Bestimmungen**

Soweit in dieser Ausschreibung nicht anders bestimmt, gilt die Sportordnung (SpO) des DSB in der zum Zeitpunkt des Wettbewerbes gültigen Fassung.

**7.1 Waffen**

- dürfen auf der Schießstandanlage nur in den dafür bestimmten Transportbehältern (Koffer, Tasche) transportiert werden.
- sind generell mit geöffneten Verschlüssen/ Ladeklappen zu transportieren
- dürfen nur in den dafür vorgesehenen Bereichen zur Waffenkontrolle aus- und wieder eingepackt werden
- dürfen nur auf dem Schießstand nach der Freigabe durch den Schießleiter ausgepackt, zusammengesetzt werden
- dürfen nur im Gewehrstand abgestellt werden
- dürfen nur nach der Abnahme durch die Standaufsicht im Schützenstand eingepackt werden

Es darf sich beim Verlassen des Schießstandes keine Munition am Gewehr befinden. Druckluftkartuschen dürfen nur dann eingesetzt werden, wenn sie nicht älter als 10 Jahre sind. Alle Waffen müssen außerhalb des Schießstandes mit einer Sicherheitspatrone mit Signalflagge oder gleichwertigen Sicherheitsmaßnahmen versehen sein.

Weitergehende Regelungen des Ausrichters sind zu beachten.

**7.2 Ziel- und Anschlagübungen**

sind nur auf dem Schießstand oder dafür vorgesehenen Bereichen und nur mit Erlaubnis der Schießleitung gestattet.

**7.3 Verstöße gegen Sicherheitsbestimmungen**

Verstöße führen zu einem sofortigen Ausschluss vom jeweiligen Wettbewerb (Disqualifikation).

**7.4 Waffen- und Ausrüstungskontrolle**

Die Kontrolle findet unmittelbar vor dem Start statt. Nachkontrollen können während des Wettbewerbes durchgeführt werden.

**7.5 Siegerehrung**

Die Siegerehrung findet nach Beendigung des Wettbewerbes unter Einhaltung der Einspruchsfrist statt. Zeitpunkt und Ort werden spätestens zusammen mit der Abschlussrangliste bekannt gegeben. Der WSB übernimmt keine Verantwortung für die ordnungsgemäße Aushändigung der Auszeichnungen, wenn die Auszuzeichnenden nicht an der Siegerehrung teilnehmen. Es erfolgt keine Nachsendung.

**7.6 Einsprüche**

Einsprüche sind bei Zahlung einer Gebühr von 30,00 Euro schriftlich beim Kampfgericht ein zu reichen. Die Zusammensetzung der Kampf- und des Berufungskampfgerichtes wird vom Veranstalter bzw. Referenten festgelegt.

**7.7 Alle Teilnehmer müssen unfall- u. haftpflichtversichert sein.** Verantwortlich für den Versicherungsschutz ist der entsendende Verein. Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei der Anmeldung, spätestens 45 Min. vor dem Einzelstart, ein gültiger Sportpass sowie bei Personen ab dem 16. Lebensjahr ein amtlicher Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Europäischer Feuerwaffenpass) vorzulegen, Können vorstehende Unterlagen nicht bis zum Ende der Einspruchsfrist nachgereicht werden, so wird das Ergebnis nur als Qualifikation gewertet. Ausländer sind nur startberechtigt, wenn eine vom Deutschen Schützenbund ausgestellte Startgenehmigung vorgelegt werden kann. Bürger von EU-Staaten sind ohne Startgenehmigung startberechtigt.

**Zusatz für Schüler und Jugendliche.**

Schüler, die das 12 Lebensjahr vollendet haben, dürfen im Wettbewerb Luftgewehr mit vorliegender Einverständniserklärung der Sorgeberechtigten starten. Schüler, die das 12.Lebensjahr noch nicht vollendet haben, dürfen mit dem Luftgewehr dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt.

**Hinweis:** Nach dem WaffG ist die Vollendung des Lebensjahrs und nicht das Sportjahr entscheidend. Also darf z.B. ein Schüler, der erst einen Tag nach der Landesmeisterschaft seinen 12. Geburtstag hat, nur dann starten, wenn eine Ausnahmegenehmigung der Polizeibehörde vorliegt. Die erforderlichen Einverständniserklärungen und Ausnahmegenehmigungen sind bei der Anmeldung zu hinterlegen und nach dem Wettkampf dort wieder abzuholen. Ein Start ohne die erforderlichen Unterlagen ist nicht möglich!

**7.8 Datenschutz**

Mit der Meldung zu den ausgeschriebenen Wettbewerben erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit einer elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten, unter der Angabe von Name, Vorname, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten einverstanden. Der Teilnehmer willigt ebenfalls ein mit der Veröffentlichung der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet und in weiteren Publikationen des WSB und dessen Untergliederungen.

**7.9 Vorschießen gem. Regel 0.9.4.1.2 SpO**

Vorschießen muss bis spätestens 04.05.2014 auf besonderem Vordruck (erhältlich bei der WSB-Geschäftsstelle oder unter [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)) beim WSB beantragt werden. Der WSB entscheidet, bei welcher offiziellen Veranstaltung ein Qualifikationsergebnis erbracht werden kann.

**7.10 Änderungsvorbehalt**

Änderungen dieser Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Dortmund im November 2014  
Westfälischer Schützenbund e.V.

gez. Klaus Stallmann Präsident  
gez. Fritz-Eckhard Potthast Sportleiter  
gez. Reinhard Altmeyer, Sommerbiathlonreferent

**Veranstaltungsablauf**

**Samstag, 10.05.2014**

**Luftgewehr**

08:45 Uhr	Waffenkontrolle
09:00 - 09:40 Uhr	Anschießen
ab 10:00 Uhr	Start des Sprintwettbewerbs

**Kleinkaliber**

13:30 Uhr	Waffenkontrolle
13:45-14:15 Uhr	Anschießen
ab 14:30 Uhr	Start des Sprintwettbewerbs



Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft!



# WSB-Bücherangebote

Ich lerne Sportschießen



14,95 €

Ich trainiere Sportschießen



14,95 €

Mentales Training für Kinder



19,90 €

Ich bin dann mal schlank



19,90 €

Modernes Nachwuchstraining



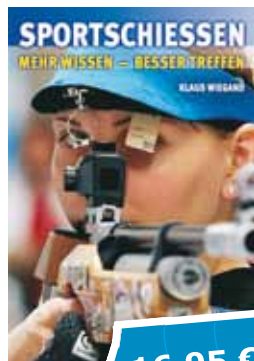
16,95 €

104 Schießspiele



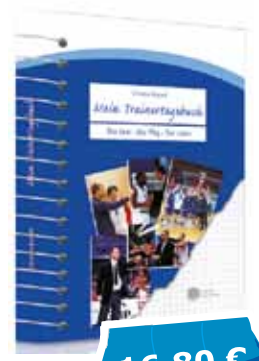
16,90 €

Mehr wissen – besser treffen



16,95 €

Mein Trainertagebuch



16,80 €

Das Tritt-in-den-Hintern-Buch



14,95 €

Mentale Wettkampfvorbereitung für Sportschützen

a) Handbuch

Paketpreis für a) + b) + c) =

69,90 €

c) DVD



19,95 €

b) CD



14,95 €



39,90 €



Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

[www.ig-schuetzen.de](http://www.ig-schuetzen.de)

Ausgabe 29

# Winnie Weiß Was



## Projektwoche Giethoorn

**A**uch in diesem Jahr ging es wieder auf nach Holland zur Projektwoche. Nach dem Start des Bullis am LLZ in Dortmund, traf sich das Jugendforum (Jufo) in Ahaus, frühstückte und begab sich dann schnurstracks nach Giethoorn.

### Home sweet home...

Nach dem Beziehen der Zimmer stand als erstes die Wochenplanung auf dem Programm und der Start der einzelnen Projekte.

Die großen Oberthemen dieses Jahr waren zum einen das Jugendcamp 2014 in Datteln und zum anderen ein weiterer Schritt unserer Imagekampagne, zum Thema „Werte denken“

### Aller Anfang ist schwer...

So ging es auch den Teilnehmern als der Slogan „Schützen sind WERTvoll“ in den Raum geworfen wurde. Die Idee die dahinter stand war das große Thema Werte leben

wachten dann alle frisch und munter am zweiten Tag. Aufgrund des optimalen Wetters wurde dann spontan die Wochenplanung umgeworfen und die Bootstour einen Tag vorver-



und lernen im Sport. So begann sich die Gruppe Gedanken dazu zu machen, welche Werte denn im Schießsport gelebt und gefördert werden. Werte wie Vertrauen, Traditionsbewusstsein, Toleranz, Fairness usw. fielen dann nacheinander. Einmal gestartet, sprudelten dann doch so einige Ideen und Diskussionen kamen auf, die sich noch über den ganzen Abend zogen.

Bei einer von vielen gemütlichen Runden Werwolf klang der erste Abend dann auch aus.

Bei strahlendem Sonnenschein er-

legt. Nach einem leckeren Frühstück setzten sich aber vorher noch alle zusammen und bereiteten den Programm Plan fürs Camp vor. Darauf teilten sich die Teilnehmer für die weitere Woche in zwei Gruppen auf. Die einen beschäftigte sich mit den Camp Vorbereitungen die andere um die WERTEKampagne.

### Auf zu den Booten...

Hieß es dann und gemeinsam ging es aufs Wasser. Nach der Bootsfahrt stand das erste





auch mal länger im Bett bleiben konnte. Die einen führen dann ins Schwimmbad im nahegelegene Meppel und die anderen machten nochmals eine kleine romantische Bootstour mit Picknick auf dem See. Freitags wurde nun wieder mit voller Kraft den ganzen Tag gearbeitet und die Ideen wurden weiter umgesetzt.

Schnell kam der Samstag und es ging den Vormittag zu einer kleinen Shoppingtour nach Meppel. Am Nachmittag stand nun die endgültige Ergebnispräsentation an.

Endstand zum Camp war ein fertiger Flyer für Schützenwarte und Homepage, formulierte Spielbeschreibungen, Layout des Campbooks und eines mehrseitigen Flyers für die Vereine.

Zur WERTEKampagne waren im Endeffekt alle erstaunt wie weit man gekommen ist, trotz dieser Anfangsschwierigkeiten. Ein Layout das sich durch die Kampagne zieht so wie ein Logo, waren geboren. Ein Flyer war beinah druckfertig genauso wie diverse Merchandise Artikel.



Mittagessen einer der Essens Gruppe an, denn auch dieses Jahr bekochten sich die Teilnehmer selbst in einem kleinen fairen Wettkampf, ganz nach dem Vorbild des „Perfekten Dinners“. Der Mittwoch war ein voller Arbeitstag und die Köpfe rauchten. Deshalb waren alle froh, als Donnerstag der freie Tag anstand, an dem jeder



Viel zu schnell war die Woche am Sonntag um und alle wunderten sich wie schnell die Zeit rumging und wie viel doch geschafft wurde.

Nach einem abschließenden Gruppenfoto ging es dann, wenn auch mit etwas Wehmut, zurück nach Deutschland.

Die ganze Gruppe freut sich schon auf den Jahresabschluss im Dezember an dem es weiter an den Projekten geht!

*Text: Christina Adamidis*

*Fotos: Landesjugendleitung (LJL)*



# Jugendassistentenausbildung

**E**ndlich fand der Jugendassistentenlehrgang in Radvormwald wieder statt. Da die Ausbildung letztes Jahr ausgefallen ist, waren alle sehr froh dieses Jahr teilnehmen zu können. 11 junge Leute lernten in einer Woche viel über eine aktive Jugendarbeit. Nach der ersten kennenlernen Phase wuchs die Gruppe auch zu einem spaßigen Team zusammen, dass viel erreicht hat in der Woche. Neben den Lehrgangsstunden jeden Tag bot der Lehrgang viel Abwechslung mit Gruppenarbeiten, Sport und Spieleinheiten.

Die Highlights der Woche waren die Aktionen die von den Teilnehmern selbst geplant und durchgeführt wurden. Zum einen der Spieleabend am Mittwoch. Unter dem Motto „Schlag den Klaus“ traten die Jugendlichen in verschiedenen Spielen gegen Klaus Lindner an, ganz wie in der

wurden. Mit kniffligen Fragen und Aufgaben hatte die Gruppe viel Spaß beim Finden der Hinweise.

Am Donnerstag abend ging es dann weiter mit einem Erlebnissparcour, ganz unter dem Motto Vertrauen. Die Jugendlichen wurden mit verbundenen Augen durch einen Parcour geführt. Highlight des Parcours und eine ziemlich große Vertrauensaufgabe war die letzte Station, bei der der „Blinde“ sich rückwärts auf ein großes Trampolin fallen lassen musste. Als letzte Herausforderung musste es sowohl die Gruppe die durch den Parcour geführt wurde als auch, die Gruppe die den Parcour geplant hat, durch ein „Spinnennetz“ schaffen, bei dem man nicht alle Löcher beliebig oft benutzen kann und man sich ge-

genseitig helfen muss um es auf die andere Seite zu schaffen. Als Team schaffte es jede Gruppe und es brachte eine Menge Spaß.

Neben dem vielen Spaß kam aber auch die Theorie nicht zu kurz.

Von Planungsstrategien, über Öffentlichkeitsarbeit bis hin zum Jugendschutzgesetz lernten alle auch eine Menge dazu .

Am Ende der Woche war jeder froh diesen Lehrgang gemacht



Show „Schlag den Raab“. Mit lustigen Spielen wie einen Ball vom Rasierschaum mit einem Rasierer zu befreien ohne den Ballon zum platzen zu bringen wurde jeder herausgefordert.

Nach diesem spitzen Abend, kam am Donnerstag die Outdoor Aktion.

Ahnungslos wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt und in den Wald geführt. Dort begann dann eine Schatzsuche. Es mussten magische Artefakte im Wald gefunden werden die von einem Räuber gestohlen



zu haben und fand sowohl die Informationen sehr hilfreich als auch das Programm insgesamt sehr spaßig und abwechslungsreich, eben „die perfekte Mischung“ wie so mancher sagte. Mit neuem Elan und neuer Motivation trennte sich die Gruppe wieder, wobei Kontakte vorher ausgetauscht wurden und mancher auch drüber nachdachte ins Jugendforum einzusteigen.

Text: Christina Adamidis

Fotos: Landesjugendleitung (LJL)



## Bundesjugendtag 2013

Auf zur Ostsee! Stralsund,  
wir kommen!

**D**as war die Devise als es freitags morgens mit dem WSB- Bulli los ging zum Bundesjugendtag. Trotz des langen Weges und der vielen Stunden in denen, die Landejuugendleitung(LJL) im Bulli saßen, kam der Spaß jedoch nicht zu kurz. Es wurde gesungen, geschunkelt und gelacht. Als Westfalen nun endlich nach dutzenden kleinen Toilettenpausen ankam mussten sich auch alle recht flott umziehen und zum Rathaus begeben, wo der Bürgermeisterempfang in einem alten Ratskeller stattfand. Nach der Begrüßung hatte nicht nur Westfalen mächtigen Hunger und es ging wieder zurück zum Hotel. Bei den feierlichen drei Böllerschüssen die den Bundesjugendtag eröffneten, gab es dann frisch vom Grill Wildschwein, Rehfleisch und dazu

Schützenjugend einbrachte tat dies ebenso **Christina Adamidis** als Landesjugendsprecherin in der Arbeitstagung der Landes- und Bundesjugendsprecher. Der Rest der Westfalen-Eskorte verbrachte im Partnerprogramm einen wunderschönen Vormittag auf dem Meer bei einer Schiffsfahrt um die Insel Rügen.

Zum Mittagessen trafen dann alle wieder zusammen und besprachen den weiteren Tagesplan, der bis auf den Abend hin frei zu gestalten war. Mit einem kleinen Spaziergang durch die Stadt Stralsund und einem Rundgang im Hafen, rundete die Landesjuugendleitung ihren Nachmittag in der Stadt ab.

Abends ging das Programm nun weiter. Gemeinsames Bowling war für den ein oder anderen schon eine kleine Herausforderung die jedoch mit viel Spaß angenommen wurde.



**Andre Stahl** und **Philip Schulz** traten von ihrem Posten zurück. Als es nun auf die Neuwahlen zugeht wurde **Klaus Lindner** zum Wahlleiter gewählt und brachte frischen Wind in die Sitzung, die sich vorher durch lange Reden sehr gezogen hatte.

Der neugewählte Bundesjugendvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

**Stefan Rinke** als Vizepräsident Jugend. **Patrick O. Wirtz** als stellv. Bundesjugendleiter, Organisation, **Christian Michael** als stellv. Bun-

dejugendleiter, Sport, **Burkhard Schindler** als stellv. Bundesjugendleiter, Aus- und Fortbildungen, **Patrick Tetzlaff** als stellv. Bundesjugendleiter, Öffentlichkeitsarbeit, **Carina Sauerwald**, **Alice Laufer**, **Marina Morawietz** als Bundesjugendsprecherinnen und **Steffen Rieger** als Bundesjugendsprecher.

Über die Wahl **Steffen Riegers** war Westfalen natürlich sehr stolz, da Steffen, als ehemaliger Landesjugendsprecher im westfälischen Schützenbund, nun die starke Jugend Westfalens auf Bundesebene repräsentieren darf.

Nach reichlichen Verabschiedungen von den anderen Landesverbänden machte sich dann auch die LJL aus Westfalen wieder auf ihren langen Weg zurück nach Hause.

*Text: Christina Adamidis,  
Landesjugendsprecherin  
Fotos: Landesjuugendleitung (LJL)*



Salat. In gemütlicher Atmosphäre und bei netter Unterhaltung fand der Abend schließlich seinen Ausklang.

Am nächsten Tag trennte sich die Gruppe der westfälischen Schützenjugend (WSJ). Während sich **Sabine Lüttmann** als Landesjugendleiterin in der erweiterten Ausschusssitzung der

Am nächsten Morgen wurden zuerst alle Sachen gepackt und in den Bulli geladen bevor es los ging zum Delegiertentag. Der Delegiertentag war begleitet von vielen Veränderungen durch Neuwahlen und Abschieden. So verabschiedete sich die deutsche Schützenjugend (DSJ) von **Josef Locher** und **Erwin Singvogel**. Auch die Jugendsprecher



# Ziel-im-Visier Preisverleihung

Gleich mehrere Preise gab es im Rahmen der Aktion „Ziel im Visier“ für die beteiligten Vereine zu gewinnen. Voraussetzung war allerdings die Beantwortung eines Fragebogens, in dem die Vereine ihr Feedback zum „Wochenende der Schützenvereine“ vom 5. und 6. Oktober 2013 geben sollten.

Als „Glücksfeen“ agierten die beiden neu gewählten Bundesjugendsprecher **Alice Laufer** und **Steffen Rieger**. Mit geschlossenen Augen und sicherer Hand griffen sie in den Lostopf, der die Form eines Zylinders hatte.

Präsident **Heinz-Helmut Fischer** übernahm persönlich die Verlesung der Gewinner und dankte den Vereinen für ihr Engagement: „Das ‚Wochenende der Schützenvereine‘ ist die Gelegenheit, um der Öffentlichkeit zu zeigen, dass wir einen

lebendigen und abwechslungsreichen Sport ausüben der offen für Jedermann ist. Dank der unterschiedlichen Projekte aus den Vereinen, hoffen

ter zum Beispiel ein Hämmerli AP 20, ein Hämmerli AR 20 Hot Red Pro von Carl Walther GmbH oder Anschütz Modell 9003 Premium S2 Precise Luftgewehr von J.G. Anschütz GmbH. Weitere Preise kamen von RUAG Ammotec GmbH,



wir in den nächsten Jahren wieder mehr Nachwuchs für unsere Sportart begeistern zu können.“

Insgesamt beteiligten sich 220 Vereine an der Verlosung. Es wurden rund 70 Preise vergeben, darun-

ter Krüger Druck & Verlag, ERIMA, Hartmann Tresore AG, Haufe-Lexware GmbH & Co. KG.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal an den 60 teilnehmenden Vereinen aus West-

falen bedanken und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder zahlreiche Teilnehmer an dieser Veranstaltung haben werden. Natürlich beglückwünschen wir auch alle Gewinnervereine aus Westfalen zu ihren Preisen.

„Und die Gewinner der ‚Ziel-im-Visier‘ Preise sind...“

... letztlich Sie alle, denn Sie haben sich am Wochenende der Schützenvereine beteiligt und uns wertvolle Hinweise für die Neuauflage im nächsten Jahr am 4./5. 10. 2014 geliefert.

Von den rund 1.200 Vereinen haben sich 222 zurückgemeldet und damit an der Verlosung der attraktiven Preise teilgenommen.

An dieser Stelle sei unseren Partnern und Sponsoren RUAG Ammotec GmbH, Carl Walther GmbH, Krüger Druck und Verlag, ERIMA, Hartmann Tresore AG, J.G. Anschütz GmbH und Haufe-Lexware GmbH & Co. KG noch einmal herzlich für die Bereitstellung der Preise gedankt.

**Die Liste der Gewinner finden Sie unter [www.wsb1861.de](http://www.wsb1861.de)**

## Anmeldung für DSB-Pokal 2014 ab sofort eröffnet

Der bei den Vereinen beliebte DSB-Pokal für Luftgewehr und Luftpistole wird auch im kommenden Jahr wieder für Spannung unter den beteiligten Vereinen sorgen. Jeder Schütze, der am hochinteressanten Finale dieses Jahres in Haibach bei Aschaffenburg teilgenommen hat, wird sicherlich gerne auch 2014 wieder mit dabei sein wollen.

Die Gruppenphase beginnt am 14. Februar 2014, das Finale wird am 04. Oktober 2014 im Landesleistungszentrum des Niedersächsischen Sportschützenverbandes in Hannover ausgetragen.

Die komplette Ausschreibung und ein Anmeldeformular finden Sie über diesen Link: [www.dsb.de/termine/event/71413-DSB-Pokal-Gruppenphase/](http://www.dsb.de/termine/event/71413-DSB-Pokal-Gruppenphase/)

## Bayerns Innenminister Herrmann: Finger weg vom Waffenrecht

„Für Innere Sicherheit zu sorgen ist in erster Linie Aufgabe der EU-Mitgliedstaaten und nicht der EU selbst.“ Mit diesen Worten hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann (Foto) unterstrichen, dass Regelungen zum Erwerb, Besitz und Führen von Schusswaffen nicht zu den Aufgaben der EU gehören.

An die Adresse der EU sagt Herrmann: „Finger weg von unserem Waffenrecht. Die EU darf das in ihrem Harmonisierungseifer weder aufweichen noch verschärfen.“ Zuständig seien die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, nicht aber die EU selbst. Der Innenausschuss des Bundesrates teilt Herrmanns Auffassung und hat deshalb heute einem entsprechenden Antrag Bayerns zugestimmt.

Die EU-Kommission hat neue Vorschriften für den Besitz und die Aufbewahrung von Schusswaffen vorgeschlagen, zum Beispiel die Einführung einer obligatorischen



ärztlichen Untersuchung vor Erteilung einer Waffenerlaubnis. Bestimmte Schusswaffen sollten generell verboten, der Besitz bislang erlaubnisfreier Waffen - antike oder unbrauchbare Waffen - soll reguliert werden.

Dazu Herrmann: „Das Ziel, Missbrauch von Schusswaffen zu verhindern, ist durch das deutsche Waffenrecht bereits mit Augenmaß umgesetzt.“ Das deutsche Waffenrecht dürfe jetzt einerseits durch ein harmonisiertes EU-Recht nicht

aufgeweicht werden; dies gelte gerade für die strengen deutschen Aufbewahrungsvorschriften. „Andererseits darf das geltende Waffenrecht aber auch nicht unverhältnismäßig verschärft werden, etwa durch unnötige bürokratische Hürden beim Erwerb einer Waffenerlaubnis.“

Die EU-Kommission stützt ihre im Oktober der Öffentlichkeit vorgestellten Pläne im Wesentlichen auf ihre Regelungskompetenz zur Harmonisierung des EU-Binnenmarktes. Für die Einführung eines einheitlichen Waffenrechts auf europäischer Ebene gibt es jedoch nach Auffassung der Bayerischen Staatsregierung keine hinreichende Rechtsgrundlage. Herrmann: „Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie der Schutz der inneren Sicherheit sind Kernaufgaben in alleiniger Verantwortung der Mitgliedstaaten.“

DSB-ÖA

## Neues Buch „Psychologie für Sportschützen“

Die Bedeutungspsychologischen Wissens und Könnens für eine erfolgreiche sportliche Entwicklung im Schießen ist heute unbestritten. Nahezu täglich gibt es Beispiele in der Sportpraxis, die den leistungsbestimmenden Charakter psychischer Regulationsvoraussetzungen belegen. Insbesondere individuell schlechte Schießergebnisse werden unabhängig vom Leistungsniveau des Schützen nahezu ausschließlich auf psychologische Ursachen zurückgeführt.

Sei es die mangelnde Fähigkeit, eine hohe Erregung zu beherrschen, störende Gedanken zu verdrängen oder äußere Einflüsse abzuschirmen, Konzentrationschwankungen zu vermeiden, Enttäuschungen über Fehlleistungen zu überwinden – all das und vieles mehr macht die individuelle Handlungsfähigkeit eines Schützen im Wettkampf aus.

Das nun erschienene Buch wendet sich an Trainer und Sportler mit leistungssportlichen Ambitionen im Sportschießen. Das Spektrum der behandelten Schwerpunkte resultiert aus den Forderungen der Sportpraxis und reicht von Problemen des Trainings (Training leistungsbestimmender psychischer Eigenschaften, Belastung und Belastungsgestaltung), der Wettkampfvorbereitung und -gestaltung bis hin zu einzelnen schießsportrelevanten Fragen, die bisher in der Literatur kaum erörtert wurden. Umfangreiche Überblicksdarstellungen und praktische Handlungsanweisungen machen das Buch zu einem Nachschlagewerk, von dem Trainer und Sportler im Sportschießen und artverwandten Disziplinen gleichermaßen profitieren werden.

Das Buch kostet 19,90 Euro, ist in der Verlagsgruppe Holtzbrinck bei epubli ([www.epubli.de](http://www.epubli.de)) erschienen und hat die ISBN-Nummer 978-3-8442-7306-9. *Quelle: DSB ÖA*

## Karlsruher Fahnenfabrik

Stickerei - Näherei - Druckerei



Denken Sie an Ihre Fahnenweihe  
und an Ihren Jubiläumsbedarf

Karlsruher Fahnenfabrik GmbH · Lachenweg 22 · 76139 Karlsruhe · Tel. (0721) 68 63 55 · Fax (0721) 67675

Restaurierung wertvoller Traditionsfahnen  
[Karlsruher-Fahnenfabrik@t-online.de](mailto:Karlsruher-Fahnenfabrik@t-online.de) · [www.karlsruher-fahnenfabrik.de](http://www.karlsruher-fahnenfabrik.de)

## 8. NRW-Preis Mädchen und Frauen im Sport

„Engagiert, couragiert - ausgezeichnet“

**Z**um achten Mal schreiben der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und das Sportministerium des Landes Nordrhein-Westfalen den NRW-Preis für Mädchen und Frauen im Sport aus. Der Preis ist eine Würdigung jener Frauen, die sich engagiert, kreativ und mutig für die Belange von Mädchen und Frauen im Sport einsetzen. Denn es ist ihr besonderer Einsatz, der eine partnerschaftliche und geschlechtergerechte Entwicklung des organisierten Sports möglich macht.

### Frauen setzen Zeichen!

Frauen machen Sport. Und sie machen den Sport möglich, mensch-

lich, ideenreich, fair und begeistert. Im Verein, im Verband oder in der Kommune. In einer Führungsposition oder an der Basis. Ehrenamtlich oder professionell. Ihre Leistungen, ihre innovativen Ideen und ihr Engagement prägen entscheidend die Sportentwicklung in Nordrhein-Westfalen.

### Eine besondere Auszeichnung

Der Preis zeichnet die besten der vielfältigen Aktivitäten und Leistungen von Mädchen und Frauen in den unterschiedlichen Feldern des Sports aus. Er will die Qualität ihrer Arbeit für die Öffentlichkeit sichtbar machen und zum Nachahmen einladen. Und er will allen

Frauen im Sport Motivation geben. Es lohnt sich immer, sich für Mädchen und Frauen zu engagieren. Ohne SIE gäbe es weniger SIEge! Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen in den Kategorien: Sozial, Innovativ, Engagiert, Gewaltfrei und Emanzipiert. Der Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der **15. Januar 2014**. Die Ehrung der Preisträgerinnen findet statt am 15. März 2014 in der Zeche Zollverein in Essen. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem Folder „8. NRW Preis Mädchen und Frauen im Sport“.

Dieser kann in der Printversion in gewünschter Anzahl gerne bei uns angefordert werden.

Text und Flyer: Mona Küppers, Sprecherin der Frauen im Landessportbund NRW

[www.lsb-nrw.de](http://www.lsb-nrw.de)



**NRW-PREIS**  
**MÄDCHEN & FRAUEN IM SPORT**  
ENGAGIERT, COURAGIERT – AUSGEZEICHNET

TEAMNAME: Mädchen können alle, die in Verein, Bund, Verband, Schule, Public, sozialer Arbeit oder Wissenschaft in und für den Sport und besonders für Mädchen und Frauen im Sport Neues erfinden. Möglich sind Einzel- und Teambewerbung

IBRE BEWERBUNG: Stellen Sie uns Ihr Projekt und Ihr Engagement vor! Per Post oder auch online. Schicken Sie uns Ihre Geschichte als Videostreifen, Power Point Präsentation, Text, Collage etc. – die Form bestimmen Sie! Sie oder Ihr Team können sich auch gerne vorschlagen lassen!

ENSDENDSCHLUSS IST DER 15. JANUAR 2014 (15. July) 18:00 Uhr. Die Preisträgerinnen aus der Region NRW sind eingeladen. Die Veranstalter sind berechtigt das Bewerbungsmaterial (Videos, Fotos) in den Print- und Onlineversionen anzusehen.

Die Ehrung findet am 15. März 2014 statt.

KONTAKT: Dorota Saliha, Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. Friedrich-Wilhelm-Str. 25, 41025 Duisburg. Dorota.Saliha@lsb-nrw.de, Telefon 0208 7381-847



# Steuercheck für Gemeinnützige

## Teil 1: Steuern und Gemeinnützigkeit

Die steuerliche Behandlung gemeinnütziger Organisationen gehört mit zum Kompliziertesten, was das deutsche Steuerrecht zu bieten. Hinzu kommen die steuerlichen Regelungen, die auch für nicht gemeinnützige Körperschaften gelten - etwa bei der Umsatzsteuer.

Die Folgen von Fehlern sind nicht unerheblich. Es droht u. U. der Entzug der Gemeinnützigkeit; Steuernachzahlungen können sich über eine entsprechende Zahl von Jahren zu erheblichen Beträgen summieren. Als Sonderfall kommt die Spendenhaftung hinzu.

Die steuerlichen Risiken treffen zudem die gesetzlichen Vertreter der Organisation auch persönlich: Das Finanzamt kann in den meisten Fällen einen Haftungsbescheid gegen Vorstand/Geschäftsführer erlassen, wenn die Steuerschuld bei der Organisation selbst nicht eingetrieben werden kann.

Unsere Beitragsreihe stellt die typischen Steuerrisiken dar und liefert damit eine Checkliste für die Risikominimierung.

### 1. Freigrenzen als Risikoschwelle

Vielfach überschreiten kleine gemeinnützige Organisationen weder die Kleinunternehmergrenze bei der Umsatzsteuer noch die Umsatzfreigrenze bei den steu-

erpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben. Die steuerlichen Risiken sind dann gering, weil selbst beim Entzug der Gemeinnützigkeit keine Steuernachzahlungen drohen. Lediglich bei der Fehlvwendung von Spendenmittel besteht dann ein Haftungsrisiko.

#### Umsatzsteuer

Die Kleinunternehmergrenze bei der Umsatzsteuer bezieht sich vor allem auf das Vorjahr. Waren die Umsätze nicht höher als 17.500 Euro, muss auch im laufenden Jahr keine Umsatzsteuer berechnet werden, wenn der voraussichtliche Jahresumsatz nicht höher ist als 50.000 Euro.

Die Grenzen beziehen sich aber nicht auf die Gesamteinnahmen, sondern nur auf die steuerbaren Entgelte. Nicht dazu gehören in aller Regel die Mitgliedsbeiträge. Ebenso wenig die Spenden, wenn es sich dabei nicht um Vergütungen handelte - etwa bei fälschlicherweise als Spenden behandelte Zahlungen von Sponsoren, für die nennenswerte Werbeleistungen erbracht wurden. Im Einzelfall können Zuschüsse umsatzsteuerpflichtiges Entgelt sein. Das betrifft gemeinnützige Organisationen aber nur in seltenen Fällen.

Zweckbetriebseinnahmen sind in einer Reihe von Fällen umsatzsteuerbefreit. Das betrifft etwa Ein-

richtungen der Wohlfahrtspflege, Bildungseinrichtungen, Sportveranstaltungen, Kinderbetreuungseinrichtungen und Tätigkeiten im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Da in vielen dieser Fälle die Steuerbefreiung an die Gemeinnützigkeit geknüpft ist, kann hier der Verlust der Gemeinnützigkeit ein steuerliches Risiko bedeuten, weil für die entsprechenden Jahre die Steuerbefreiung entfällt.

In der Summe sind gemeinnützige Einrichtungen deswegen oft nicht in umsatzsteuerpflichtig, weil die wenigen steuerpflichtigen Einnahmen unterhalb der Kleinunternehmergrenze liegen.

*Wichtig: Das bedeutet aber keineswegs, dass gemeinnützige Körperschaften grundsätzlich keine Umsatzsteuer erheben müssen. Überschreiten die Einnahmen 17.500 Euro, sollten in jedem Fall geprüft werden, ob alle Umsätze steuerfrei sind. Da die Kleinunternehmergrenze relativ niedrig ist, wird sie leicht überschritten - auch wenn nur ein Teil der Einnahmen betroffen ist.*

#### Körperschaft und Gewerbesteuer

Körperschaft- und gewerbesteuerpflichtig sind in gemeinnützigen Organisationen nur die Überschüsse der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe. Hier besteht die Freigrenze von 35.000 Euro. Liegen die Einnahmen (inklusive Umsatzsteuer) nicht über diesem Betrag, bleiben die erzielten Überschüsse - unabhängig von der Höhe - körperschaft- und gewerbesteuerfrei. Bei Vereinen kommt noch ein Freibetrag von 5.000 Euro hinzu. Der Überschuss wird also nur besteuert, soweit er höher ist als 5.000 Euro.

Überschreiten die Einnahmen aller steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe die Freigrenze nicht, wird keine Körperschaft und Gewerbesteuer fällig.

Steuerliche Risiken bestehen hier:

- wenn steuerpflichtige wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe fälschlicherweise als Zweckbetriebe behandelt werden
- wenn bei Entzug der Gemeinnützigkeit Zweckbetriebe zu steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben werden
- wenn die Freigrenze überschrit-

ten wird, ohne dass Rücklagen für die Ertragssteuern gebildet werden.

#### Checkliste

- Liegen die Gesamteinnahmen unter 17.500 Euro, beschränken sich die Haftungsrisiken ausschließlich auf die Fehlverwendung von Spendenmitteln (Spendenhaftung).
- Bei Einnahmen von über 17.500 Euro sollte eine eventuelle Umsatzsteuerpflicht geprüft werden. Einnahmen aus Spenden, Mitgliedsbeiträgen und Zuschüssen müssen hier aber in der Regel nicht mit einbezogen werden.
- Geprüft werden sollte vor allem, ob die Voraussetzungen für eventuelle Umsatzsteuerbefreiungen tatsächlich vorliegen. Das betrifft vor allem die Einnahmen aus Zweckbetrieben.
- Wird mit den Einnahmen aus wirtschaftlichen Tätigkeiten die Freigrenze von 35.000 Euro überschritten, ist die Unterscheidung von Zweckbetrieben und steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben wichtig. Überprüft werden sollte, ob die Voraussetzung für die Steuerbegünstigung tatsächlich vorliegt (dazu in einem der folgenden Beitragsteile). Das ist auch umsatzsteuerlich wichtig, weil Zweckbetriebe (bis auf sehr wenige Ausnahmen) nur dem ermäßigten Umsatzsteuersatz unterliegen. Problematische Fälle sind hier z.B. Integrationsbetriebe und Beschäftigungsgesellschaften. Auch Einrichtungen der Wohlfahrtspflege (z. B. Sozialkaufhäuser) sind hier oft problematisch. Sie dürfen „nicht des Erwerbs wegen“ betrieben werden. Eine systematische Gewinnerzielung führt zur Aberkennung der Zweckbetriebsgemeinschaft und entsprechenden Besteuerung. Das Gleiche gilt, wenn mehr als ein Drittel der Leistungen an nicht begünstigte Personen erbracht werden.

### 2. Der Verlust der Gemeinnützigkeit

Der Verlust der Gemeinnützigkeit ist ein besonderes steuerliches Risiko:

- Es kann zur Nachversteuerung

## Uhl: Keine Verschärfung des Waffenrechts beabsichtigt

Zu den Pressemeldungen, wonach in den Koalitionsverhandlungen eine Verschärfung des geltenden Waffenrechts vereinbart worden ist, erklärt der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag, **Hans-Peter Uhl**:

Die Meldungen, wonach in den Koalitionsverhandlungen eine Verschärfung des geltenden Waffenrechts vereinbart worden ist, sind falsch. Man hat sich dort lediglich auf eine Formulierung verständigt, wonach das Waffenrecht im Hinblick auf die technische Entwicklung und auf seine Praktikabilität hin angepasst werden soll.

Zudem soll zur Erhöhung der öffentlichen Sicherheit gemeinsam mit den Ländern schrittweise das nationale Waffenregister weiterentwickelt werden. Eine Verschärfung unserer ohnehin bereits strengen Regelungen liegt darin nicht. *DSB-ÖA*

bei Umsatz- und Ertragssteuern kommen.

- Der Spendenabzug entfällt zukünftig.
- Andere mit der Gemeinnützigkeit verbundene Vorteile entfallen. Das gilt insbesondere für Zuschüsse, die nur gemeinnützigen Einrichtungen gewährt werden.

Die häufigsten Gründe für den Entzug der Gemeinnützigkeit sind:

- Der Verein verfolgt seine satzungsmäßigen Ziele nicht mehr. Das gilt auch, wenn Zwecke verfolgt werden, die zwar grundsätzlich begünstigt, aber nicht die eigenen Satzungszwecke sind. Eventuell muss hier die Satzung angepasst werden.
- Es wurden für die Anerkennung der Gemeinnützigkeit notwendige Satzungsbestimmungen geändert oder die Satzungszwecke ohne Rücksprache mit dem Finanzamt geändert.
- Es wurde gegen den Grundsatz

der satzungsmäßigen Vermögensbindung verstoßen, etwa weil zweckgebundene Mittel im steuerpflichtigen Bereich eingesetzt wurden.

vGemeinnützige Mittel flossen über die erlaubten Grenzen hinaus in den Ausgleich von Verlusten der steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetriebe oder der Vermögensverwaltung.

Checkliste

- Treten die Satzungszwecke gegenüber anderen Tätigkeiten in den Hintergrund?
- Werden in nennenswerten Umfang zweckfremde Tätigkeiten verfolgt und dabei Mittel verbraucht?
- Decken sich Satzungszwecke und tatsächliches Tätigkeitsprofil noch?
- Entstehen im steuerpflichtigen Bereich Dauerverluste?

Vereinsknowhow  
Wird fortgesetzt

**IHR WALTHER® TARGET SHOP HÄNDLER**  
**Sportwaffen Hasselhorst**  
 Fachmarkt für Sportschützen/Ladengeschäft und Versand  
 59556 Lippstadt-Cappel, Beckumer Straße 214, Tel. 02941 4108  
 Email: waffen@hasselhorst.de · Internet: www.hasselhorst.de  
 Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage oder den aktuellen Ansagen auf unserem Anrufbeantworter!

**Schießsport-Anlagenbau**  
 Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –  
 Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme

**MAHA GmbH** Ostalstraße 20  
 73441 Bopfingen/Trochtelfingen  
 Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59  
 info@maha-praezision.de  
 www.maha-praezision.de

C:N-C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

**Der WSB bietet:**

- Nachwuchsfindung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

**Schießscheiben Bogenauflagen**

ISSF, DSB, Team Bundesliga, FITB

**krüger**  
 Schießscheiben  
 Targets · Cibles · Blancos  
 Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG  
 Marktstr. 1 · 66763 Dillingen/Saar  
 Tel. +49(0)68 31/975-118 · Fax +49(0)68 31/975-161  
 E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de  
 Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

# Aus Bezirken und Kreisen

► **5000 HELLWEG**

▷ **2100 BOCHUM**

## Landesleistungsstützpunkt „Bogen“ im Bezirk Hellweg

Der Schützenbezirk Hellweg hat zur Förderung des Leistungssportes einen Landesleistungsstützpunkt für die Disziplin Bogen eingerichtet. Wir bitten alle Verein mit Interesse an einer Kaderarbeit im Bogenbereich auf Bezirksebene sich mit **Jutta Emmerich** unter der Mail-Adresse [jutta@bogensportaktiv.de](mailto:jutta@bogensportaktiv.de) bzw. 0173 - 2916789 in Verbindung zu setzen.

**Der WSB bietet:**

- Aus- und Fortbildung von Aufsichten, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

## Medaillenregen für die Schützen im Stadtsportbund Bochum



Jede Menge Edelmetall brachte der Stadtsportbund Bochum und die Sportschützen von Bochum und Wattenscheid.

Im Schützenhaus auf der Schießsportanlage des All.-Bü.-Schü. Wattenscheid ehrte der Stadtsportbund Fachschaft Sportschießen die

Siegerschützen der Stadtmeisterschaft 2013. 391 Schützen waren zu den Wettkämpfen in 19 Disziplinen ange-

treten. Von Luftgewehr bis Stein-  
schloßpistole war für jeden etwas  
dabei.

63 Schützen erhielten eine Gold-  
medaille, 52 Schützen Silber und  
42 Schützen eine Bronzemedaille.  
Außerdem die Urkunde Stadtmeis-  
ter 2013. Ferner wurden 41 Mann-  
schaften mit Urkunden ausgezeich-  
net. Eine Mannschaft besteht aus 3  
Schützen.

Die Siegerehrung wurde vom Fach-  
schaftsleiter Sportschießen im  
Stadtsporthund Bochum **Rolf Hah-**

**ne** und dem Schießsportleiter des  
All.-Bü.-Schü. **Horst Müller** durch-  
geführt, die ebenfalls mehrfach zu  
den erfolgreichen Schützen gehör-  
ten.

Die 2. Vorsitzende vom Stadt-  
sportbund Bochum, **Gabriele An-**  
**kenbrand**, gratulierte allen erfolg-  
reichen Schützen zum Sieg und  
übergab die Medaillen und Urkun-  
den.

Text und Foto:  
*Susanne Hille-Schuster*

## WSB- Vereinsmeister- nadeln im neuen Look!

Abzeichen in Kunstemail mit einfarbiger Jahreszahl 2014  
in der Ausführung Gold, Silber oder Bronze

Maße: 26 x 19 mm

2,60 € zzgl. Versand



shop.wsb1861.de

### ▷ 3500 MINDEN

## Erfolgreiches Sportjahr der Jungschützen

Rundenwettkampfsieger ausgezeichnet, Teilnehmerzahl konstant



*Die erfolgreichen Rundenwettkampfsieger und Bezirksmeister mit ihren Jugendleitern Jürgen Göhrke (2. v. rechts) und Manuela Schwier-Johr (links)*

Zum zweiten Kreisjugendtag 2013 hatte die Jugendleitung des Schützenkreises Minden eingeladen. Zahlreiche Jungschützen mit ihren Sportleitern, Kreiskassiererin **Heidrun Kruse-Büsching** (Meßlingen) und Kreispressewart **Heinrich Traue** („Zentrum“ Stemmer) waren der Einladung der Jugendleiter **Manuela Schwier-Johr** (Eldagsen) und **Jürgen Göhrke** (Kleinenbremen) ins festlich geschmückte Schützenhaus des Schützenvereins „Gut Ziel“ Meßlingen gefolgt.

Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung der Rundenwettkampfsieger, und Sieger der Bezirksmeisterschaften im Schützenbezirk III Ostwestfalen-Lippe.

„Mit ca. 50 Jungschützen ist die Teilnehmerzahl gegenüber dem Vorjahr an den Rundenwettkämpfen konstant geblieben“, freute sich Göhrke in seinen Eingangsworten, „und es werden nach wie vor gute Ergebnisse erzielt, die zur Qualifikation zu den Bezirks-, Landes-, und auch Deutschen Meisterschaften reichen.“

„Hervorzuheben ist“, so Göhrke weiter, „mit welcher Disziplin die Jungschützen die Wettkampfstätte, den Schießstand, betreten. Oberstes Gebot ist die Sicherheit

mit dem Gewehr. Das zeugt von guten Übungsleitern, die in den einzelnen Vereinen hervorragende Arbeit leisten.

In Vertretung der Bezirkssportleiterin Sigrid Busche (Verl) begrüßte **Rüdiger Eichhorn** (Hahlen) die anwesenden Jungschützen und Schützinnen. Seitens des Bezirkes III Ostwestfalen-Lippe, ist man erfreut, dass es mit der Jugend wieder bergauf geht. Das zeigen die guten Ergebnisse, welche auf Bezirksebene erzielt wurden. „Es ist ihm eine Freude, die erfolgreichen Bezirksligaschützen auszeichnen zu dürfen“, so **Rüdiger Eichhorn** in seinen Begrüßungsworten.

Gut angekommen bei allen Teilnehmern war die Freizeit im Wasserski-Paradies Vahrenholz mit anschließendem Grillen. Auch für das kommende Jahr ist wieder eine Aktion geplant.

Die Kreismeisterschaften in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole finden am 30. 11. 2013 statt.

Im Anschluss an die Versammlung zeichneten **Manuela Schwier-Johr** und **Jürgen Göhrke** die neuen erfolgreichen Rundenwettkampfsieger aus.

Text und Foto: *Heinrich Traue*

## 44. Damenabschlussfest

**Sieger und Platzierte des Damen-Freundschaftsschießens ausgezeichnet**

Seit 44 Jahren ist das Damenfreundschaftsschießen eine feste Größe im Schützenkreis Minden.

Ins Leben gerufen hatte dieses Schießen der damalige Kreisvorsitzende **Heinz Wagner** im Jahre 1969, und bis 2004 oblag die Leitung in den Händen von **Edeltraud Wagner**.

Diese Schießen finden regelmäßig in den Sommermonaten statt. In sechs Wettkämpfen maßen sich die Damen im Schießkeller der Mindener Kampa-Halle mit je dreißig Schuss Freihand oder Aufgelegt.

Zur diesjährigen Siegerehrung im festlich geschmückten Schützenhaus des SV Eldagsen, mit anschließendem Bufett, konnten die beiden Damenbeauftragten **Anette Lorenz** („Zentrum“ Stemmer) und **Marianne Ott** (Südfelde) neben vielen Schützinnen (das Damenabschlussfest ist immer etwas besonderes) die „DFS-Mutter“ **Edeltraud Wagner**, Mindener Bogenschützen, Ehrenmitglied **Magdalene Ruth** (Häverstädt), den dritten Kreisvorsitzenden **Dirk Lindenberg** (Stiftsallee-Feldmark), Rundenwettkampfleiter **Gerhard Lorenz**, Kreisschriftführer und Pressewart **Heinrich Traue** (beide „Zentrum“ Stemmer) recht herzlich begrüßen.

Ihr Dank galt den Eldagser Schützen/innen für die Bewirtung und Bereitstellung des Schützenhauses, welches mit einem donnernden Applaus belohnt wurde, sowie den Schützendamen die zahlreich am Freundschaftsschießen teilgenommen haben und ihre Auszeichnung in Empfang nahmen.

Ein weiterer Dank galt **Magdalene Ruth**, die es sich nicht nehmen ließ, als ehemalige Kreisdamenbeauftragte, anlässlich ihres runden

Geburtstages, die Einzelauszeichnungen zu spenden.

In seinem Grußwort freute sich der dritte Kreisvorsitzende an dieser traditionsreichen Veranstaltung mit so vielen Frauen, und hohem Geräuschpegel, teilnehmen zu dürfen und überbrachte die herzlichsten Grüße vom Gesamtvorstand des Schützenkreises Minden mit einem „ostwestfälischen Flachblumenstrauß“. „Es ist schon toll, wie problemlos die „Urgesteine“ des Damenfreundschaftsschießens und die jungen Damen miteinander schießen, kommunizieren und feiern können“, so Lindenberg. Er wünschte den Damen noch einen schönen Abend, und freute sich auf das Bufett.

Vor Beginn der Siegerehrung wurden **Marion Hendel** (Eldagsen) und **Anette Lorenz** („Zentrum“ Stemmer) mit einem „Küsschen“ in süßer Form geehrt. Beide Damen schossen das gleiche Ergebnis von 1224,1 Ring, ebenso **Martina Möhle** (Hubertus Nordhemmern) und **Angelika Hage** (Nammen) mit einem Ergebnis von 1158,5 Ringen.

Der Pokal für das fast kurioseste Ergebnis von 1199,9 gestiftet von **Magdalene Ruth**, ging an **Sandra Schulte** vom Schützenverein Barkhausen.

Den von **Edeltraud Wagner** gestifteten Wanderpokal hätten die Damen vom Amtsbund Hartum haben sollen. Leider ist dieser Pokal seit der Veranstaltung im letzten Jahr nicht mehr auffindbar. Wo kann der geblieben sein? Hinweise an die Kreisdamenbeauftragten.

Weitere Pokale und Nadeln überreichten die beiden Kreisdamenbeauftragten.

*Text & Foto: Heinrich Traue*



## Riesen Auswahl...

...mit umfangreichem Sortiment für Sport- und Freizeitschützen!

Bei uns finden Sie die **aktuellsten Sportwaffen, Schieß- und Schützenbekleidung** und eine **Vielzahl an Zubehörteilen**.

Besuchen Sie uns doch mal, bestellen Sie bequem aus unserem Katalog oder schauen Sie in unseren Internetshop unter

[www.schuetzenwelt.de](http://www.schuetzenwelt.de)



**Schießsport Stelljes GmbH**

Ludwigstraße 46 · 27432 Bremervörde  
Telefon 0 47 61/99 40-0 · Telefax 0 47 61/99 40 32  
[info@schuetzenwelt.de](mailto:info@schuetzenwelt.de) · [www.schuetzenwelt.de](http://www.schuetzenwelt.de)

**stelljes**  
THE FINEST WORLD OF SHOOTING

### ▷ 5500 HAMM

## Kreismeisterschaften des Schützenkreises Hamm

Bei der Siegerehrung der Kreismeisterschaften des Schützenkreises Hamm feierten wieder zahlreiche Schützen aus Hamm ihre Erfolg. Kreisvorsitzender **Theo Lohmann** zeichnete gemeinsam mit Kreissportleiter **Frank Wieland** die Sieger und Platzierten in den Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole aus. Die besten Einzelergebnisse hatten diesmal **Marion Müller** (Sportschützen Rhyern) und **Udo Loecke** (Schießgesellschaft Braam-Ostwennemar) in der Disziplin Luftgewehr Auflagen erzielt. Insgesamt hatten sich über 190 aus den angeschlossenen Vereinen an den Kreismeisterschaften beteiligt. Vorsitzender Lohmann nutzte die Siegerehrung auch, um sich bei den beiden Kreisschießwarten **Frank und Friedhelm Wieland** für den reibungslosen Ablauf der Meisterschaften zu bedanken. Ebenso bedankte er sich bei der Schießgesellschaft Braam-Ost-

wennemar für die Gestellung des Schießstands.

*Text und Foto: fk*

<b>Luftgewehr Herren</b>	
1. Topmüller, Jan-Hendrik, SGes Hamm 1	388
<b>Damen</b>	
1. Kurek, Jana, SGes Hamm 2	387
<b>Schüler</b>	
1. Trockel, Timon, SGes Hamm e.V.	180
<b>Jugend</b>	
1. Brunnenberg, Felix, SGes Hamm 1	375
<b>Junioren A</b>	
1. Thiedig, Christoph, SGes Hamm 1	385
<b>Junioren B</b>	
1. Thiedig, Christoph, SGes Hamm 1	382
<b>Juniorinnen B</b>	
1. Budde, Julia, SGes Hamm e.V. 1	393
<b>Alterschützen</b>	
1. Ickemeyer, Thomas, SpSch Bockum	378
<b>Altersdamen</b>	
1. Kichtan, Angela, SGes Hamm	346
<b>Senioren I</b>	
1. Middrup, Helmut, SGes Hamm 1	374
<b>Senioren II</b>	
1. Kilger, Horst, SGes Hamm	359
<b>Federbock</b>	
1. Wieland, FrankSpSch Heessen	397
<b>Luftgewehr Auflage</b>	
<b>Altersschützen</b>	
1. Loecke, Udo, Braam-Ostwennemar 1	300
<b>Altersdamen</b>	
1. Müller, Marion, SpSch Rhyern 1	300
<b>Senioren A</b>	
1. Rybarski, Dieter, SpSch Westtünnen 1	299
<b>Seniorinnen A</b>	
1. Vennewald, Annegret, SpSch Rhyern	299
<b>Senioren B</b>	
1. Voss, Peter, SpSch Rhyern e.V.	297
<b>Seniorinnen B</b>	
1. Rudolph, Ursulam SpSch Rhyern	295
<b>Senioren C</b>	
1. Weißer, Ernst, SpSch Rhyern	296

<b>Luftpistole Herren</b> 1. Geibel-Heeb, Karsten, SGes Hamm	323	<b>Junioren A</b> 1. SGes Hamm 1 Kichtan, Thiedig, Holtkötter	1148
<b>Junioren A</b> 1. Richardt, Robert, SGes Hamm	351	<b>Junioren B</b> 1. SGes Hamm e.V. 1 Budde, Furmanek, Kulke	1115
<b>Junioren B</b> 1. Stenzel, Laura, SpSch Bockum	330	<b>Altersklasse</b> 1. SpSch Bockum 1 Ickemeyer, Schweins, Gentek	1106
<b>Altersherren</b> 1. Schweins, Gregor, SpSch Bockum	358	<b>Luftgewehr Auflage Altersklasse</b> 1. SGes Braam-Ostwenneamar 1 Loecke, Sporkert, Woda	884
<b>Senioren I</b> 1. Zilske, Karl-Heinz, SpSch Bockum	327	1. SpSch Rhyern 1 Vennewald, Czinczel, Vogt	890
<b>Luftpistole Auflage Senioren A</b> 1. Brandt, Dieter, SpSch Heessen	282	<b>Senioren B</b> 1. SpSch Rhyern 1 Voß, Hüske, Stoffer, R.	887
<b>Senioren B</b> 1. Ernst, Rainer, SpSch Westtünnen	260	<b>Luftpistole Altersklasse</b> 1. SpSch Bockum 1 Schweins, Sporkert, Thiedig	1055
<b>Luftgewehr Schützenklasse</b> 1. SGes Hamm 1 Klitzsch, Stettner, Nolte	1067		
<b>Jugend</b> 1. SGes Hamm 1 Bußmann, Brunnenberg, Frank	1106		

# Aus den Vereinen

## Königsball beim Bürger-Schützen-Verein Mengede von 1546 e.V.



Siegerehrung Kreismeisterschaften SK Hamm



Das amtierende Königspaar **Wolfgang I. u. Charlotte I.** hatte gemeinsam mit ihrem Adjutantenpaar **Heinz-Dieter und Sigrun Nolte** zum „Königsball“ 2013 in das Kulturzentrum Men-



geder Saalbau eingeladen. Der 1. Vorsitzende vom BSV-Mengede, **Jürgen Karlshaus**, konnte viele vereinseigene und geladene Gäste begrüßen: den Schirmherrn und Ehrevorsitzenden des BSV-Mengede, **Wilfried Jürgens**, den Kreisvorsitzenden vom Schützenkreis Dortmund-West/Castrop-Rauxel, **Hugo Szkudlarek**, von den befreundeten Schützen-Vereinen kamen die SGe-Groppenbruch-Schwieringhausen, die SGI-Groppenbruch, die BSGI-Huckarde und das amtierende Kreiskönigspaar **Christel I. und Georg I.**, der BSV-Rahm, der BSV-Kirchlinde, der

BSV-Marten, der BSV-Oespel-Kley, die SGI-Habinghorst und der BSV-Rauxel-Bahnhof. Der SPD-NRW-Landtagsabgeordnete **Armin Jahl**, der Bezirksbürgermeister **Bruno Wisbar** und weitere Vertreter der Bezirksvertretung Mengede konnten begrüßt werden. Ebenso Vertreter von Mengeder Vereinen und Verbänden und die Pfarrerin **Renate Jäckel** von der evangelischen Kirchengemeinde. Die Mengeder Schützenschwester **Elke Möller** wurde für besondere Verdienste vom Kreisvorsitzenden **Hugo Szkudlarek** mit der „Golde-



nen Ehrennadel“ des Westfälischen Schützenbundes ausgezeichnet. Für den musikalischen Rahmen war die Kapelle „Markus Magnus“ verantwortlich.

Text und Fotos: Reinhold Schlesing

### ▷ 6400 SIEGEN-OLPE

## Einladung zum ordentlichen Kreisdelegiertentag 2014

des Schützenkreises Siegen-Olpe am **14. 2. 2014**, 19.00 Uhr in die Bismarckhalle, Bismarckstr. 47, 57076 Siegen-Weidenau

### Tagesordnung

1. Begrüßung
  2. Totenehrung
  3. Genehmigung des Protokolls 2013
  4. Ehrungen
  5. Bericht des 1. Vorsitzenden
  6. Bericht des Schatzmeisters
  7. Bericht des Kassenprüfers und
    - a) Entlastung des Schatzmeisters
  8. Bericht des Sportleiters
  9. Bericht des Jugendleiters
  10. Feststellung der Stimmberechtigung
  11. Wahl von 2 Stimmzählern
  12. Wahl des Versammlungsleiters
  13. Entlastung des Vorstandes
  14. Neuwahlen (satzungsgemäß)
    - a) 2. Vorsitzende(r)
    - b) 1. Schriftführer(in)
    - c) 1. Sportleiter
  - d) 3. Sportleiter
  - e) 2. Sportleiter Pistole
  - f) Bestätigung des 2. Jugendleiters
  - g) Bestätigung des 3. Jugendleiterin
  - h) 1 Kassenprüfer(in)
  - i) Ergänzungswahlen/Zusatzwahlen
  15. Bezirksdelegiertentag - 03.03.2014 in Erndtebrück
  16. 65. Westf. Schützentag - 11.10.2014 in Ennigerloh
  17. Sport- Jugend- und Ligaleitertagung in Dreistiefenbach
  18. Jugendtag
  19. Anträge
  20. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung erbiten wir schriftlich bis zum 6. 2. 2014 an den 1. Vorsitzenden Jürgen Otterbach, Seelenberg 10 a, 57290 Neunkirchen.
- Schützenkreis Siegen-Olpe im Westfälischen Schützenbund e.V.  
Uschi Klein  
1. Schriftführerin



## Bezirkskönig heiratet Kreiskönigin

Amtierendes Königspaar des BSV Verl-Bornholte-Sende e.V. gibt sich das Ja-Wort



Traditionell bestehen die besonderen Veranstaltungen der Königinnen und Könige des Bürgerschützenverein aus dem Winterball, den Besuchen bei den befreundeten Schützenvereinen und -Bruderschaften, sowie dem Besuch des Westfälischen Schützentages und dem Kreiskönigsschießen. Den Höhepunkt bildet das Schützenfest des Bürgerschützenvereins am ersten Wochenende im August. In diesem Jahr wurde der Höhepunkt des Königsjahres für das Königspaar Elke und Roland vorgezogen. Am Samstag, dem 26. 10. 2013 wurde in Verl „königlich“ geheiratet. Die beiden Regenten des Bürgerschützenverein Verl Bornholte Sende gaben sich zunächst am Freitag, dem 25. 10. 2013 auf dem Standesamt Verl das „Ja-Wort“. Den kirchlichen Segen erbaten sich Elke und Roland Böller einen

Tag später in der evangelischen Erlöserkirche in Verl. Zahlreiche Schützen des Bürgerschützenverein Verl-Bornholte-Sende und der St. Georg Schützenbruderschaft Dreiländereck Sürenheide standen Spalier um dem Brautpaar zu gratulieren. Am Abend des 26. 10. 2013 wurde im Rahmen der großen Schützenfamilie und mit Freunden, Bekannten und den Familien noch kräftig gefeiert. Neben der Regenschaft im Bürgerschützenverein ist **Elke Böller** auch die amtierende Kreiskönigin des Schützenkreises Gütersloh. **Roland Böller** konnte auf der Bezirksebene des Bezirkes III (Ostwestfalen-Lippe) im Westfälischen Schützenbund in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal die Würde des Bezirkskönigs erringen. Bei dem Landeskönigsschießen auf dem Westfälischen Schützentag in Gladbeck errang Roland Böller ei-

nen hervorragenden dritten Platz. Auf dem Hochzeitsfoto von links **Erwin Weinen**, stellvertretender Kompanieführer der Verler Kompanie, **Elke Böller, Roland Böller, Alfons Helfberend**, erster Vorsitzender des Bürgerschützenverein.

Auf dem zweiten Foto ist **Roland Böller** als 3. Platziertes des Landeskönigsschießens zu sehen und auf dem dritten Bild ist **Elke Böller** als Kreiskönigin zu sehen.

Torben Schulz

Die Hagener Bürgerschützen 1775/1921 e.V. trauern um Ihren ältesten aktiven Schützen und guten Freund

### Dr. med. Herbert Schrieder

Bis zu seinem Unfallsturz im Frühjahr 2013, bei dem er sich einige Rückwirbel brach, war Herbert Schrieder aktiver Pistolenschütze und trainierte wöchentlich mit Klein- und Großkaliber. Der Treppenaufgang zum Vereinsstand war für ihn hiernach nicht mehr zu bewältigen, so dass er nur noch gelegentlich am Training im Leistungszentrum Hagen Wehringhausen kommen konnte. Noch beim letzten Training im September war er voller Hoffnung, das Schießen auf dem Vereinsstand bald wieder aufnehmen zu können, wenn seine Genesung weiter gut fortschreite. Drei Wochen später verstarb er unerwartet mit 89 Jahren. Dr. Herbert Schrieder erreichte einen „Hatrick“, indem er 2011 und 2012 Sommerkönig, Hubertusschütze und wieder Sommerkönig wurde. Sein Ausruf, kurz bevor der Königsvogel zum ersten Mal fiel, bleibt unvergessen: „Verdammt! Ich sehe die schei... Visierung gar nicht richtig ...“

Hagener Bürgerschützen 1775/1921 e.V.



Der Schützenverein Holzen trauert um

### Brigitte Bierhoff – Walinski

die 1. Vorsitzende und ehemalige Schützenkönigin, welche am 7. Nov. 2013 im Alter von 60 Jahren verstorben ist.

Dem Schützenwesen hatte sie sich ein Leben lang sehr verbunden gefühlt und mehrere Ehrenämter übernommen.

Im Kreise der Schützengemeinschaft wird sie fehlen.

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder werden Brigitte stets in Erinnerung behalten und ihr Andenken wahren.

Schützenverein Holzen 1844 e.V.

Der Vorhaller Schützenverein 1901 e. V. trauert um sein langjähriges Mitglied

### Günter Isken

Der am 21. August 2013 völlig unerwartet im Alter von 66 Jahren verstarb.

Günter Isken war seit mehr als 35 Jahren Mitglied im Vorhaller SV. Während seiner Zugehörigkeit zum Verein hat er als mehrfacher Schützenkönig den Verein repräsentiert.

Darüber hinaus hat er lange Jahre als Vorstandsmitglied aktiv an der Gestaltung des Vereins mitgewirkt.

Günter Isken verstarb völlig unerwartet am 21.09.2013 im Alter von nur 66 Jahren.

Der Vorhaller SV wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Vorhaller Schützenverein 1901 e.V.





## Qualifikationsturnier der Hammer Bogenschützen

Mit über 80 Teilnehmern zählte das Qualifikationsturnier zur Bezirksmeisterschaft der Bogenschützen vom HSC 08 wieder zu den größten Turnieren seiner Art im Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund.

„Die große Teilnehmerzahl unterstreicht wieder einmal die Beliebtheit des Bogensport in Hamm“, sagte **Michael Siggemann**, Abteilungsleiter der Bogensportabteilung des Hammer Sportclubs 08 am Freitag beim Qualifikationsturnier

zur Bezirksmeisterschaft des Bezirks Hellweg im Westfälischen Schützenbund am Freitag in der Franz-Voss-Sporthalle in Hammberge. Über 80 Schützen waren diesmal an den Start gegangen und die beiden Sieger hießen Christian Hesse in der Compound Klasse und **Simon Sparding** bei den Recurve-Schützen.

Sparding hatte sein Finale mit 6:4 gegen **Lars Derek Hoffmann** gewonnen und Hesse gegen Abteilungsleiter **Michael Siggemann**.

Drittplatzierte wurden **Robert Abstreiter** (Compound) und **Carsten Sprenger** (Recurve).

In den jeweiligen Klassen gewannen:

Compound: Schützenklasse: **Robert Abstreiter** vor **Julian Scriba** und **Christian Kollmeyer**.

Damenklasse: **Jutta Emmerich** vor **Lara Meckelburg**

Jugendklasse: **Marijke Emmerich**  
Juniorenklasse: **Andre Heining** vor **Daniel Langen**

Altersklasse: **Robert Hesse** vor **Michael Siggemann** und **Michael Tolk**

Blankbogen: **Reinhard Strukamp** vor **Markus Nowack** und **Manfred Silling**.

Recurve: Schützenklasse: **Dirk Schmidt** vor **Tobias Weichert**,

Schülerklasse: **Dion Christopher**

Jugendklasse: **Björn Koch**

Juniorenklasse: **Karsten Sprenger** vor **Jendrick Lohmann** und **Lars Derek Hoffmann**

Juniorenklasse: **Lena Koch**

Altersklasse: **Marc Mehl** vor **Jürgen Böck** und **Walter Sparding**

Seniorenklasse: **Roland Böllert** vor **Michael Klement**

Anfänger (grün): **Christoph Kortmann** vor **Andreas Bergmeier**.

Platz 3 teilen sich **Simone Stüken** und **Robert Szkudlarek**

Anfänger (orange mit Visier): **Lucas Bickmann** vor **Julia Joch** und **Carsten Schubert**

Anfänger (orange ohne Visier): **Patrick Regener** vor **Artur Regener** und **Peter Geissler**.

Die Bezirksmeisterschaften des Bezirks Hellweg finden am 30. November und 1. Dezember in Soest statt.

Text und Foto: *Friedrich Kulke*

## Hubertusschießen der Hagener Bürgerschützen

Schweigeminute für **Dr. Herbert Schrieder**

Das traditionelle Hubertusschießen fand, als gesellschaftlicher Jahresausklang, unter der Beteiligung nahezu aller aktiven Sportler des Vereins statt. Vor dessen Beginn gedachten die Mitglieder ihres vor einigen Tagen verstorbenen Schützenbruders **Dr. med. Herbert Schrieder**, der bis zuletzt aktiver Schütze war, mit einer Schweigeminute. Für die Dauer der Veranstaltung wurde ein Bild des mit 89 Jahren Verstorbenen aufgestellt.

Nach Freigabe des Schießens durch die Polizei kämpften 20 Teilnehmer darum, die Holzlatte zu durchschießen, auf der der kapitale Holzkeiler thronte. Immer wieder ertönte großer Beifall, wenn Späne splitterten. Wie schon beim diesjährigen Sommerkönigsschießen holte auch diesmal der Geschäftsführer **Jochen Letzing** unter erwartungsfreudiger Beobachtung von Tochter **Rebecca** mit einem gezielten Schuss auf die Stange die begehrte Trophäe. Obwohl der neue



Hubertusschütze schon 2 Sommerkönigs- und 2 Hauptkönigsvögel zu Hause hat, war es ihm, trotz 25 jähriger Mitgliedschaft, bis jetzt nicht gelungen, auch einmal die Hubertuswürde zu erringen.

Zu den ersten Gratulanten gehörte die 1. Kaiserin **Hilde Markus**, die die Veranstaltung durch ihren Besuch besonders aufwertete.

Text & Foto: *Elmar Göbel*

## Pokalschießen des BSV Brackel

Beim Pokalschießen des Bürgerschützenvereins Brackel auf der Schießanlage des Gartenvereins „In den Westkämpfen“ an der Flughafenstraße 150 setzten sich in den einzelnen Klassen allesamt die Favoriten durch. Vereinschef **Siegfried Betzer** siegte in der Klasse 66-71 Jahre mit dem aufgelegten Gewehr klar vor **Willi Reichert** und **Franz Stendel** sowie **Udo Lintner**. In der Klasse 72-79 Jahre war ein-

mal mehr Schießleiter **Peter Klose** vor den in diese Klasse aufgerückten **Harry Schulz** und **Jürgen Hoffmann** nicht zu schlagen. **Peter Klose** siegte auch im Wettbewerb mit der Pistole.

Bei den Damen (46-55 Jahre) gewann **Susanne Klose-Riedel** den Wettbewerb mit aufgelegtem Gewehr sicher vor ihrer Schwester **Sabine Engisch**. **Britta Martischius** war nicht zu bezwingen bei den



Damen (56-65 Jahre) vor der verbesserten **Mara Reichert**. **Brigitte Stendel** musste in der Klasse 66-71 Jahre kämpfen, um **Karin Nonn** in Schach zu halten. **Irmgard Tünne-mann** sicherte sich in der Klasse 72-99 Jahre den Sieg und der Zweikampf der Schwestern setzte sich

im Pistolenwettbewerb fort, nur mit einem umgekehrten Ausgang. Vorsitzender **Siegfried Betzer** zeigte sich mit den Ergebnissen zufrieden und bereitet jetzt noch die Jahresabschlussfeier am 13. Dezember an gleicher Stelle vor.  
*Text und Foto: Harry Schulz*

## Jahreshauptversammlung der Sportschützen Rhyern

**Günter Stoffer** bleibt auch in den kommenden drei Jahren Vorsitzender der Sportschützen Rhyern. Bei der Jahreshauptversammlung am Sonntagmorgen in der Carl-Orff-Grundschule wählten ihn die Schützen erneut an die Spitze des Vereins. Ebenso einstimmig wiedergewählt wurden Kassiererin **Annegret Vennwald-Röhrig** und Beisitzer **Dirk Volle**. **Adrian Hien** wurde erneut als Jugendsprecher bestätigt.

Zuvor hatte Geschäftsführer **Friedrich Kulke** im Jahresbericht die vielfältigen Erfolge der Sportschützen Rhyern aufgezählt und verdeutlicht, dass die Siege und Platzierungen sowohl auf regionaler als auch auf überregionaler Ebene verzeichnet wurden. Kassiererin **Vennwald-Röhrig** stellte in ihrem Kassenbericht ein positives Ergebnis dar. Im weiteren Verlauf der Versammlung lobte Vorsitzender **Stoffer** vor allem die gute Jugendarbeit von **Ursula und Paul Rudolph**.

In kommenden Jahr haben die Sportschützen auch wieder zahlreiche Termine auf ihrem Plan stehen. So nehmen sie unter anderem beim Kreisvergleichsschießen des Kyffhäuser Kreisverbandes Unna-Hamm am 22. März teil. Das Landesvergleichsschießen ist 28. und 29. Juni und das Bundesvergleichsschießen am 27. und 28. September jeweils in Gütersloh. Der genaue Termin für das Sommerfest wird in Kürze festgelegt.  
*fk*

### Der Verein

Vorsitzender: **Günter Stoffer**

2. Vorsitzender: **Jürgen Lohest**

Geschäftsführer: **Friedr. Kulke**  
Kassiererin:

**Annegret Vennwald-Röhrig**

Mitglieder: 48 (45 in 2012)

Internet:

[schuetzenverein-rhyern.de](http://schuetzenverein-rhyern.de)

Kontakt: 0171/2200614 (Kulke)

## Vereinsmeisterschaften der Sportschützen Rhyern

Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Sportschützen Rhyern wurden traditionsgemäß die Vereinsmeister geehrt. In der Schü-

lerklasse gewann **Jonas Kaiser** (183 Ringe) vor **Justin Jerx** (182 R.) und **Maximilian Gerhardt** (161 R.). **Zoe Meier** siegte in der Jugend-



# Treffsicher schenken



mit Visierungen vom Spezialisten  
Lieferung nur über den Fachhandel

# Gehmann



Karlstraße 40, 76133 Karlsruhe, Tel.: 0721 24545, Fax: 0721 29888  
E-Mail: [info@gehmann.com](mailto:info@gehmann.com), Internet: [www.gehmann.com](http://www.gehmann.com)

klasse (380 R.) vor **Marvin Brinkwirth** (363 R.) und **Jonas Grobe** (363 R.). Bei den Junioren gewann **Kristin Kulke** (371 R.) vor **Adrian Hien** (342 R.). Vereinsmeisterin in der Schützenklasse wurde **Britta Koziol** (293 R.) vor **Karin Rudolph** (292 R.) und **Alexander Born** (285 R.). In der Disziplin Federbock holte sich **Riitta Stoffer** mit 393 Ringen Vereinsmeisterin. Ihr folgten **Peter Voß** (387 R.) und **Günter Stoffer**

(381 R.) In der Altersklasse siegte **Marion Müller** (300 R.) vor **Ulrich Ziemann** (292 R.) und **Friedrich Kulke** (282 R.). In der Senioren A Klasse gewann **Annegret Vennwald-Röhrig** (300 R.) vor **Linda Czinczel** (299 R.) und **Kornelia Vogt** (296 R.). **Werner Hüske** sicherte den Sieg in der Senioren B Klasse (300 R.) vor **Peter Voß** (299 R.) und **Riitta Stoffer** (298 R.). **Ernst Weiße** wurde Vereinsmeister in der Senioren C Klasse (298 R.). *fk*

## Uschi Rudolph geehrt

**Uschi Rudolph** von den Sportschützen Rhyern wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung der Sportschützen für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Vorsitzender **Günter Stoffer** überreichte ihre eine Ehrenurkunde und die Jubiläumsnadel des Deutschen Schützenbundes. Zuvor hatte **Stoffer** auch noch einmal die Verdienste von **Rudolph** und ihrem Ehemann **Paul** in der Jugendarbeit der Sportschützen Rhyern gewürdigt.

*fk/Foto: Kulke*



# Dank

## für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

### **BSV „Blau Weiß“ Bochum-Oberdahlhausen**

50 Jahre  
Peter Tannheuser  
45 Jahre  
Volker Niederhagemann  
35 Jahre  
Dieter Breuner

### **BSV Weitmar-Mark**

35 Jahre  
Helmut Ellert

### **SSV „Hubertus“ Silixen 1963**

50 Jahre  
Helmut Depping  
Rudolf Humke  
Fritz Bünte  
40 Jahre  
Heinz Schröder  
Friedel Blome  
Firtz Stille  
Heinz Knöner  
Siegfried Nolting  
Hans-Jürgen Stork  
Rudolf Seebürger  
Jürgen Hesse  
Alwin Humke  
Regina Seebürger  
Dirk Humke

### **SG „Gut Schuß“ Sandrift-Hahler Straße**

50 Jahre  
Horst Mahler  
SV Minderheide  
35 Jahre  
Fred Borcharding  
30 Jahre  
Rüdiger Bünte

### **SV Hagen-Unterberg 1895**

50 Jahre  
Wolfgang Schulte  
40 Jahre  
Hans-Dieter Filmether  
30 Jahre  
Christoph Frede  
Jürgen Treppmann

### **SV „Frohsinn“ Lahde**

60 Jahre  
Heinrich Wiegmann

50 Jahre  
Gerhard Risse  
40 Jahre  
Hans-Jürgen Wieczorek  
Friedrich Salge  
Karl-Heinz Zesewitz

### **BSV 1833/1954 Witten-Ruhr**

40 Jahre  
Olaf Geißler  
Christa Koglin  
30 Jahre  
Edeltraud Brück  
Wolfgang Brückmann  
Hildegard Demtröder  
Ulrich Demtröder  
Manfred Schüller  
Gisela Vossio

### **Sportschützen Freudenberg**

50 Jahre  
Ralf Klichta  
Hartmut Michaelis  
Walter Preusser  
40 Jahre  
Hans Gumbinger  
Andreas Bender  
Henry Falk  
Erwin Preuss  
Bernd-Jürgen Polster

### **Schießgruppe Sendenhorst**

35 Jahre  
Bernhard Nordhoff  
Joachim Böhm  
30 Jahre  
Franz Hommernik  
SV Minden West  
40 Jahre  
Wolfgang Frenkner

### **SV Oberaden 1817**

40 Jahre  
Friedel Plein  
50 Jahre  
Otto Schlüchtermann

### **SSV Borbach 1919**

40 Jahre  
Elfriede Bülow  
50 Jahre  
Hans Julius  
Claus Sohn

www.fahnen-koessinger.de

Schützengau WÜRZBURG  
GEGR. 1953

Schützenverein PONDORF

**FAHNEN  
KÖSSINGER**

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg  
Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10  
info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

60 Jahre  
Wilhelm Hoßfeld

### **SV „Schwarzer Hucken“ Böhlhorst**

60 Jahre  
Erhard Amann  
Karl Holtkamp  
40 Jahre  
Edelgard Brandt

### **Sportschützen Wethmar**

55 Jahre  
Gerd Haas  
Günter Jack

### **Linden-Dahlhauser Schützenbund 1862**

40 Jahre  
Peter Eifel

### **Wehringhauser Schützengilde**

60 Jahre  
Rolf Gruß  
30 Jahre  
Erika Kakies

### **SV „Sichere Hand“ Häverstädt**

50 Jahre  
Bodo Nobbe

### **Hasper Schützengilde**

40 Jahre  
Brunhilde Steinke  
Margret Steinke  
Christa Theis  
Heidi Schremb

Karin Czernetski  
Hildegard Gillmeister  
Ria Morneweg  
Inge Giersiepen  
Wilma Welt  
Ursula Helkenberg

### **SV Wengern-Oberwengern 08/56**

50 Jahre  
Gerd Volmerhaus  
Franz Kurten  
Wolfgang Reininghaus  
40 Jahre  
Karl-Ernst Schmidt  
Werner Kreil  
Walter Hauck  
Andreas Schmalenbeck

### **SV Wellinghofen 1850**

40 Jahre  
Dieter Kötter  
30 Jahre  
Hildegard Kötter

### **SV „Zentrum“ Stemmer**

50 Jahre  
Gerfried Hoppmann  
Heinrich Kruse  
Heinrich Traue  
40 Jahre  
Karl-Heinz Seele

# Aus Industrie und Handel

## Hämmerli AP 20

### Volle Leistung zum halben Preis - geht das?

Ein Angebot, das man nicht ablehnen kann - nein, das rät kein Mafia-Boss, sondern der gesunde Menschenverstand. Jedenfalls, wenn man Jugendtrainer oder Vereinskassenwart im Schießsportclub ist. Denn die im März 2013 auf der Nürnberger IWA-Messe vorgestellte Pressluftpistole Hämmerli AP 20 bringt „ab Werk“ alles mit, was ein Einsteiger in den Schießsport benötigt. Das Konzept wurde beim Ulmer Waffenhersteller Carl Walther entwickelt, vom selben Ingenieur-Team übrigens, das auch die Match-Luftpistole LP 400 oder die KK-Sportpistole SSP konstruiert hat. Nur wurde bei der AP 20 (AP für Air Pistol) keine abgespeckte Version einer teuren Wettkampfpistole gewählt, sondern von Grund auf eine neue Waffe konzipiert. Das Herzstück ist der bewusst kurze Presslufttank, der ohne eingebautes Manometer auskommt und (wie bereits bei der LP400) für einen Druck von 200 bar ausgelegt wurde.

In der Kürze liegt die Würze: Dieser sogenannte „Pro-Line“-Alu-Tank musste aus einem bestimmten Grund so kurz ausfallen (110 mm): In der Auslieferungsversion ragt er schräg vor dem Abzugszüngel nach unten, was für einen Schwerpunkt

nahe am Griff sorgt und gerade jungen Schützen entgegenkommt, die noch nicht über die spezielle Armkondition verfügen. Die Pressluftmenge im Tank der AP 20 reicht trotzdem für etwa 180 gleichmäßige Schüsse. Den Füllstand überprüft man bei abgeschraubtem Tank durch Aufschauben des separat beiliegenden Manometers - das ist etwas umständlicher als bei einer eingebauten Anzeige, aber eben günstiger in der Herstellung. Mit fortgeschrittenem Können möchten viele Pistolenschützen den Schwerpunkt aber näher in Richtung Mündung verschieben, weil die Pistole dann etwas ruhiger im Anschlag liegt. Bei der Hämmerli AP 20 klappt der Umbau in knapp zwei Minuten: Tank abschrauben, dann die vier Inbusschrauben im dreieckigen Druckminderer lösen, diesen umdrehen und erneut festschrauben. Nun lässt sich der Tank

parallel zum Lauf in Schussrichtung anschrauben. Weil nun das Abzugszüngel nicht mehr durch den schräg davor verlaufenden Tank geschützt ist, schraubt man den als Zubehör mitgelieferten kurzen Abzugsbügel an das Druckminderer-Gehäuse. So kann der Abzug der gespannten Luftpistole nirgends hängenbleiben und versehentlich auslösen. Langjährige Walther-Fans kennen dieses Schrägtank-Konzept übrigens von der Kohlendioxid-Pistole CP 201, die ab März 1996 gebaut wurde (hier war die Schräglage allerdings aus physikalischen Gründen bedingt, damit nur der stets nach oben steigende CO<sub>2</sub>-Gasanteil genutzt wurde und kein noch flüssiges Kohlendioxid als „Trockeneis“ durch den Lauf schmirgelte). Die damals parallel angebotene LP 201 sah genauso aus, verwendete aber schon Pressluft. Die Tanks blieben aber stets in der schrägen Position

und konnten nicht umgeschwenkt werden.

Alles in einem: Auch der Kunststoff-Griff bekam einen Namen: „All-in-One“, alles in einem, das ist auch das Programm. Meist waren dies bisher aber eher Kompromisse, weil zwar die Handkanten-Auflage auf die andere Seite umgeschraubt werden konnte. Aber die für stabilen Halt ebenso notwendige Führung für den Handballen fehlte oder fiel zugunsten der Umrüstbarkeit nur minimal aus. Sebastian Rosner aus dem Entwicklerteam der AP 20 ist selbst Bundesliga-Schütze mit der Luftpistole und nahm sich dieses prinzipiellen Dilemmas an. Als Resultat erfand er eine separate sogenannte „Handballenanlage“, die sich zusammen mit der Handkantenauflage auf die andere Griffseite umsetzen lässt, wozu man nur zwei Schrauben lösen und auf der Gegenseite neu einschrau-



ben muss. Ein zusätzlicher Vorteil ist, dass diese Handballenanlage erstmalig an unterschiedlich kräftige Handballen angepasst werden kann: Ein Längsschlitz in diesem Kunststoffteil erlaubt auch eine höhenmäßige Anpassung, so dass man für fast alle Handgrößen (S bis L), links wie rechts gerüstet ist.

Der zunächst vielleicht unterschätzte Vorteil des All-in-One-Griffs liegt darin, dass man in wenigen Minuten Umbauzeit für alle Handgrößen links wie rechts gewappnet ist, die an einem rege besuchten Trainingsabend benötigt werden. Die AP20 eignet sich somit ideal für Vereine, und selbst erfahrene Schützen staunen nach einer kurzen Erläuterung, wie exakt sich der Kunststoffgriff an den jeweiligen Benutzer anpassen lässt. Ein weiterer Aspekt, den Linksschützen lieben werden: Der Ladehebel der AP20 lässt sich mit wenigen Handgriffen von dem serienmäßigen Platz an der linken Gehäuseseite auf die rechte umsetzen.

Was man benötigt, aber nicht mehr: Offene Visierungen, wie sie Pistolenschützen nutzen, sind heutzutage technisch ziemlich ausgereizt. Man kann je nach Anbieter die Kimme nach hinten verschieben, das Korn ebenso und somit die Visierlinie versetzen und ihre Länge verändern. Die Breite des Kimmeneinschnitts lässt sich stufenlos variieren (was bei unterschiedlichen Lichtverhältnissen nützlich ist), je nach Fabrikat und Patentlage auch dessen Tiefe. Man sieht dann etwas mehr vom Korn, was ab und zu beim Zielen hilft – anderen Schützen ist das völlig egal. Die Hämmerli AP20 weist alle Details auf, die man benötigt. Die Kimme ist in der Längsrichtung versetzbar sowie in der Höhen- und Seitenrichtung per Rändelschrauben justierbar. Mit einem mitgelieferten Inbusschlüssel (SW 2 mm) kann man die



Einschnittbreite regulieren. Vorn auf dem Mündungsaufsatz (der zugleich nach schräg oben und unten weisende Entlastungsbohrungen aufweist) sitzt ein sogenanntes Integrialkorn mit drei unterschiedlich breiten Flanken (4,0/4,5/4,9 mm). Man löst den Sitz mit einem 2-mm-Inbus von der Mündungsseite aus, dreht die gewünschte Fläche in Richtung der Kimme und zieht die Schraube wieder fest.

Den Kompensator selbst hält ein kleiner Gewindestift, der von unten aus eingeschraubt ist und dessen Spitze in eine entsprechende Kerbung im Lauf passt. So wird der Kornfuß exakt gerade zur Kimme ausgerichtet. Die hinter dem Geschoss aus den Bohrungen abströmende Luft stabilisiert die

Mündung im Schuss, auch wenn es ausgefeiltere – und eben teurere – Lösungen gibt. Nimmt man den beidseitig mit dem Modellnamen beschrifteten Aufsatz ab,

kann man auch den nur aufgeschobenen Kunststofflaufmantel abziehen, der der Waffe den leichten poppigen Touch verleihen soll. Insgesamt liegen sechs unterschiedlich farbige Röhren bei, da dürfte jeder seinen Favoriten finden.

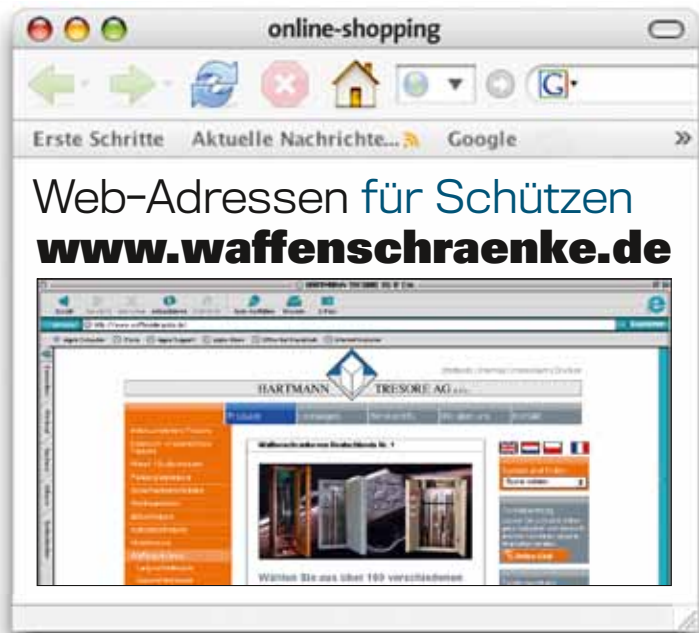
**Der Abzug:** Auch beim Auslösemechanismus galt die Konstruktions-Devisen: alle erforderlichen Funktionen müssen vorhanden sein. So kann man bei der AP 20 das Abzugszüngel, den Züngelträger, den Vorzugsweg und das Vorzugsgewicht ohne Demontage des Griffs verändern. Geht es tiefer ins „Eingemachte“ (Triggerstopp, Druckpunktgewicht und Klinkenüberschnitt), was ja nicht jeden Tag vorkommt, muss man zunächst den Griff abschrauben, um diese Schrauben zu erreichen. Ab Werk ist der Abzugswiderstand auf knapp über den erforderlichen 500 Gramm justiert, aber jede Einstellmöglichkeit wird in der Anleitung ausführlich beschrieben. Selbst eine einfache Möglichkeit zum Trockentraining besteht. Dazu wird der gespannte Ladehebel nicht weiter als zehn Grad vorbewegt, die Kammer also nicht wieder ge-

schlossen. Nun kann man den Abzugsmechanismus auslösen, ohne dass Pressluft freigesetzt wird. Natürlich gibt es bei anderen Luftpistolen komfortablere Lösungen mit Knöpfen oder Schiebern, die die Luftzufuhr abriegeln – aber auch hier bietet die AP20 eben die Grundfunktion, an die man sich rasch gewöhnen kann.

**Schießtest:** Nachdem die ersten Hämmerli-Pistolen ausgeliefert sind und es auch außer den Herstellerangaben unabhängige Praxisergebnisse gibt, kann man diese rasch zusammenfassen. Die AP20 bringt es auf 10 Meter auf umschlossene Schussgruppen um 10 mm im Durchmesser, meistens und je nach Diabolo-Sorte auch darunter (Einspannung am Tank oder am Systemgehäuse). Die teureren Top-Modelle kommen zwar im Idealfall auf umschlossene Gruppen um 6,5 bis 7,0 mm, was aber immer von der gerade lieferbaren Diabolo-Losen abhängt. Reicht das aus, um bei Wettkämpfen mitmischen zu können? Sicher – die Zehn hat 10,5 mm Durchmesser, auch nur sichtbar berührte Treffer zählen „nach oben“. Die AP20 würde in der Regel mit ihren Schussgruppen in die Zehn passen, ohne deren Außenring auch nur zu berühren – präzise mit Reserve sozusagen. Mit einer 200-bar-Tankfüllung sind 140 bis 180 sichere Schüsse möglich, wobei die Mündungsgeschwindigkeit ab Werk bei knapp 145 m/s liegt. Auch hier gibt es sicher „schnellere“ Luftpistolen auf dem Markt, was oft aber zu unerwünschten Nebeneffekten, etwa einer unruhigen Schussabgabe führt. Dem treten die Konstrukteure dann mit weiteren aufwändigen Maßnahmen entgegen, etwa durch Absorber zur Rückstoß-Kompensierung, durch Entlastungsbohrungen im Lauf und Kompensatoren. Liegt die Anfangsgeschwindigkeit niedriger, braucht man solche Dämpfungssysteme nicht unbedingt.

**Fazit:** Die Hämmerli AP20 wird mit einer bewusst knapp kalkulierten Preisempfehlung von 699 Euro (Lieferumfang siehe Tabelle) angeboten, die Nachfrage nach der IWA war bei den Sportwaffen-Händlern auch entsprechend groß. Wer die Waffe später „aufrüsten“ will: das





Zubehör zum Walther-Topmodell LP 400 passt auch an die AP20, etwa der längere Tank (der dann aber nur parallel zum Lauf befestigt werden kann). Ist eine Änderung des Griffwinkels gewünscht, was bei der AP20 nicht geht, kann

man den 400er Holzgriff mit 3-D-Verstellung nachrüsten, den Walther für 175 Euro (UVP) anbietet. Auch eine Kimme mit zusätzlicher Ausschnittstiefeneinstellung könnte nachgekauft werden (199 Euro).  
**Infos:** Carl Walther/Ulm

### Technische Daten: HÄMMERLI AP20

System. Pressluft 200 bar. Kaliber 4,5 mm (.177) Diabolo, Alukartusche. Schusskapazität 140 Schuss / Kartusche, Griff: ALL-IN-ONE Formgriff rechts/links Gr. S-L: Abzug: Druckpunkt abzug 500 g. Visierung: Kimmenbreite stufenlos einstellbar, Drehkorn. Visierlänge (mm) 365-385. Lauf: sechs Laufmäntel in unterschiedlichen Farben. Lauflänge (mm) 250. Abmessung (L/H/B mm) 415/170/50. Gewicht (g) 870. Verpackung Kunststoffkoffer

### Gehmann-Brillenvorsatz

Gemäß der neuen Sportordnung des DSB ist die Verwendung des Gehmann Brillenvorsatzes ab dem Sportjahr 2014 in allen Klassen und für alle DSB-Disziplinen erlaubt. Der Gehmann Brillenvorsatz wird damit der Schießbrille gleichgestellt.

Einfach zu montieren, setzen Sie Ihr individuelles Brillenglas in den Glashalter ein und zentrieren Sie diesen direkt vor der Diopterscheibe. Leichter, schwenkbarer Aluminium Glashalter mit 23 mm



Durchmesser. Stufenlose und exakte Positionierung auf der Edelstahl Führungsschiene. Kein umständliches Einstellen der Schießbrille mehr. Lieferung nur über den Fachhandel!

Fordern Sie den kostenlosen Katalog an: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888, E-mail: info@gehmann.de, Informationen unter www.gehmann.com



## Vorschau

- Bundesliga LG, LP, Bogen
- 30. ISAS 2014
- Winny Weiß Was - Die Jugend-News

Die nächste Schützenwarte erscheint am 30. Januar 2014.

### Impressum

## schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes  
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.  
Präsident Klaus Stallmann  
Eberstraße 30, 44145 Dortmund  
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0  
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)

Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.

Redaktionsschluss: 6. Januar 2014

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH  
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen  
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich  
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg  
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538  
www.krampitzvv.com, info@krampitzvv.com

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24/2014 gültig.



**Zu Weihnachten ans Schützenfest denken:  
Weihnachtsgeschenke für Groß und  
Klein in riesiger Auswahl.**

**10 EURO\* GESCHENKT!**  
**Code: 24122013**  
**www.deitert.de**



**3,49 €**

**Schützenente**

**Hemd**

**ab 21,90 €**



**Löwenkopfsäbel**

**ab 269,00 €**



**Baumwollhandschuhe**

**4,90 €**



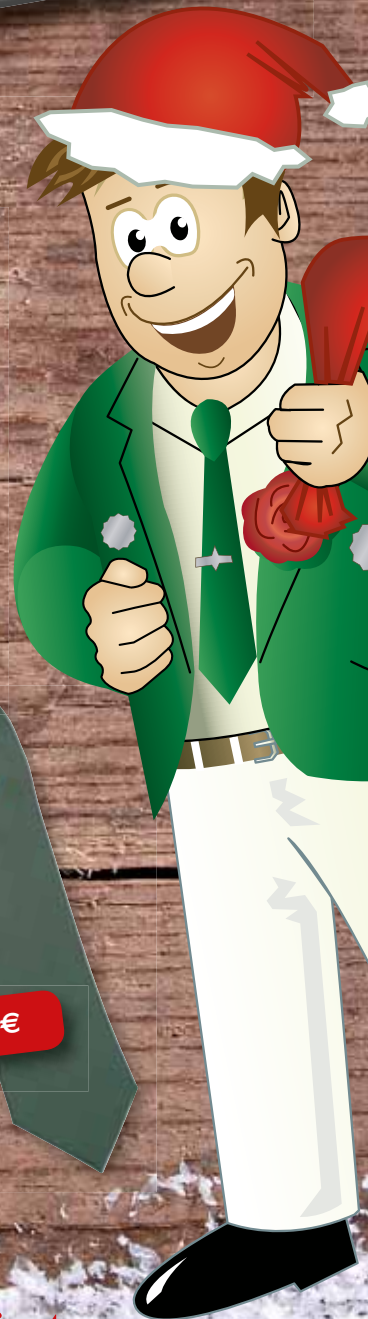
**Feldbinde**

**ab 43,90 €**



**Schützen-  
krawatten**

**ab 6,90 €**



**Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Schützenjahr.**

**FAHNEN • ORDEN • UNIFORMEN**

Vereinsbedarf  
Deitert GmbH  
Müllerstraße 3  
48336 Sassenberg

Telefon: 02583/30032-0  
Telefax: 02583/30032-20  
www.deitert.de  
info@deitert.de



**VEREINSBEDARF  
DEITERT**

\*Gültig bis 24.12.2013.

Nur einmal pro Kundenkonto und ab einem Warenwert von 50 EUR einlösbar und nicht mit weiteren Gutscheinen oder Rabatten kombinierbar.